

Freizeitziele für Tagesausflüge

Aach 78267

Von der Donauversickerung zur Aach-Quelle: Dazu Schlenker Hegau. Highlight: Museumsfest im Herbst.
Radtour von der Quelle zum Schloss: Rund um den Achtopf. Länge 32 km. HU 200 m.

Aalen 73430

Von den Römern zu den Salzsiedern: Rund 62 km lang ist das Teilstück des Kocher-Jagst-Weges.
Tiefer Stollen: Baden-Württembergs größtes Besucherbergwerk. März-November. Di-So/Feiertag. 6 €.
Archäologischer Park: Römischer Reiterkastell. Im Park steht das vollständig freigelegte Stabsgebäude.
Schloss Fachsenfels: Klassizistischer Bau mit Landschaftspark und beeindruckender Sammlung.

Abtsgmünd 73453

Renaissance-Schloss Untergrönningen: Kulturzentrum „Temporäres Museum zeitgenössischer Kunst“.
Schloss Hohenstadt mit Heckengarten: Ältester barocker Heckengarten Europas. Kugelbaumallee.

Achern 77855

Achertalbahn: Achern-Ottenhöfen. Schmalspurbahn. Streckenlänge 11 km. Klasse Wagenmaterial.

Adelberg 73099

Klosteranlage: Ehemaliges Kloster mit Ulrichskapelle. Ausstellung. Heilkräutergarten. So/Feiertag.
Wanderung Kloster und Stausee: Rund um Adelberg. Länge 12 ½ km. HU 470m.
Wanderung im dunklen Tann: Im östlichen Schurwald. Länge 17 km. Höhenunterschied 380 m.

Aidlingen 71134

Heckengäu-Erlebnispfad: Möglichkeit die Heckengäu-Landschaft zu erleben. 7 km, 7 ½ km oder 8 km.

Albstadt 72458 naldo

Freizeitgelände Waldheim: Wildschweingehege, Waldlehrpfad, Aussichtsturm. Immer zugänglich.
Eyach-Quelle: Biotop. Grillstelle, Ruhebänke im Wald. 30 Gehminuten ab Pfeffingen.
Linkenboldhöhle: Tropfsteinhöhle. Besichtigung von Gruppen auf Anfrage. 130 m begehbar.
Schalksburg: Aussichtsturm mit herrlicher Sicht. Ganzjährig geöffnet. Eintritt frei.
Rossberg: Kleiner Streichelzoo. Großer Abenteuerspielplatz. Bewirtung Mittwoch und am Wochenende.
Schlossfelsenturm: Aussichtsturm 24 m hoch. Abends Sicht zum Säntis. Ganzjährig geöffnet. Eintritt frei.
Raichbergturm: 26 m hoch. Turm bietet eine gute Fernsicht. Öffnungszeiten täglich. Eintritt: -,50 €.
Traufgänge für Traufgänger: Vom Deutschen Wanderinstitut Marburg zertifizierte Premiumwanderwege.
Albaquarium: Anlage mit über 22.000 Liter Wasser. Täglich geöffnet. Eintritt 2,- €.
Maschenmuseum: Audiostation. Filmvorführung. Öffnungszeiten: Mi/Sa/So/Feiertag. Eintritt 2,- €.
Nähmaschinenmuseum: Sammlung Albrecht Mey. Über 400 Maschinen. Öffnungszeiten: Mo-Do.
Philipp-Matthäus-Hahn-Museum: Leben und Wirken des Pfarrers Hahn. Mi/Sa/So/Feiertag. 2,- €.
Museum im Kräuterkasten: Vor- und Frühgeschichte der Ebinger Alb. Mi/Sa/So/Feiertag. 2,- €.
Musikhistorische Sammlung Jehle: Instrumente aus verschiedenen Jh., Mi/Sa/So/Feiertag. 2,- €.
Galerie Albstadt: Kunstsammlung mit ständigen Ausstellungen: Öffnungszeiten: Di-So/Feiertag. 4,- €.
Wanderung Zugspitzblick: Schwellende Bergeshöhen. Länge 10 km. Höhenunterschied 300 m.
Wanderung Albrauf: Vom Raichberg geht der Blick weit ins Tal. Länge 10/13 km. HU 270 m.

Alfdorf 73553

Reste des Limes: UNESCO-Weltkulturerbe. Wegstrecke bis Lorch 6 km. Täglich geöffnet. Eintritt frei.
Klara Quelle: Bei der Klarahütte im Rottal. Gefasste Quelle.
Hohler Stein: Wegstrecke ausgeschildert 3 km oder 8 km. Auf dem Weg gibt es weitere Sandsteingebilde.
Meuschenmühle: Fachwerkgebäude. Vollständig erhaltene Mahlanlage. Wasserrad 7m hoch.
Heinlesmühle: Imposanter Fachwerkbau. Funktionierende Sägeanlage. Zwei Wasserräder.
Hummelgautsche Sägmühle: Für Gruppen auf Anfrage geöffnet. Liegt am Mühlenwanderweg.
Oberes Schloss: 1602 erbaut, heute Rathaus. Mo/Fr vormittags. Di+Do ganztags. Eintritt frei.

Allensbach 78476

Schiffahrt Baumann: Regelmäßiger Fährverkehr Allensbach-Insel Reichenau. April-Oktober.
Wild- und Freizeitpark Bodanrück: Muffelwild, Steinwild, Wisent und mehr als 300 weitere Wildtierarten.

Alpirsbach 72275

Glasbläserei: Seit 1984 kann man hier den Glasbläsern über die Schulter schauen. Täglich. 1,- €.
Betriebsbesichtigungen: Brauwelt und Forellenzucht in Ehlenbogen.

Altbach 73776

Holz/Gas-Kraftwerk: Vortrag und Führung 3 Stunden. Gruppengröße bis 75 Personen.

Altensteig 72213

Museum im Alten Schloss: Erkenntnisse über Lebensart. Haus selber ist das wichtigste Exponat. 1,50 €.

Altheim 88499

Heiligkreuztal: Eine der eindrucksvollsten klösterlichen Gesamtanlagen in Süddeutschland.

Karl Heinz Häussler GmbH: Backofen-Betriebsbesichtigung.

Altshausen 88361

Schloss mit Schlosspark: Barocke Anlage. Keine Schlossbesichtigung. Schlossgarten täglich zugänglich.

Amstetten 73340

Lokalbahn Ostalb: Amstetten-Gerstetten. Streckenlänge 20 km. Betriebszeiten Mai bis Mitte Oktober.

Albbähnle: Amstetten-Nellingen. Spurweite 1.000 mm. Streckenlänge 5 km. Höhenunterschied 120 m.

Angelbachtal 74918

Schloss Eichersheim mit Wasserschloss: Schlossteich. Wunderschöne Sandsteinbrücke. Immer offen.

Schloss Michelfeld: In Privathand. Der Schlosspark ist ganzjährig im vorderen Bereich zugänglich.

Aspach 71546

Kleinaspacher Kelter: Eines der bedeutendsten weingeschichtlichen Denkmale des Landes. Völlig intakt.

Asperg 71679

Hohenasperg: 90 m hoher Keuperberg mit Festungsanlage und Panoramablick. Führungen auf Anfrage.

Gefängnismuseum: 22 Häftlingsbiografien. Authentische Objekte. April-Oktober. Do-So. Eintritt 2,50 €.

Weinbaumuseum: Über 400 Ausstellungsstücke: Öffnungszeiten auf Anfrage. Eintritt frei.

Feuerwehrmuseum: Historische Ausstellungsstücke. Umfangreiche Sammlung. Geöffnet auf Anfrage. 1 €.

Aulendorf 88326

Schlossmuseum: Klassizistische Prunkräume. Ausstellung historische Spielsachen. Mi-So. Eintritt 3,50 €.

Backnang 71522

Techniksammlung: Zeugnisse Backnanger Industrie- und Handwerksgeschichte. Vormittags offen.

Rundfunkmuseum: Eine der bedeutendsten Sammlungen zur Radiogeschichte. Offen nach Vereinbarung.

Kalanag-Museum: Sammlung über den berühmtesten deutschen Zauberkünstler. Eintritt frei.

Ungarn-deutsches Heimatmuseum: Das größte seiner Art. Mai-Okt. So Nachmittag. Eintritt frei.

Stadtgalerie: Jährlich etwa vier Ausstellungen. Di-So. Bei den Ausstellungen geöffnet. Eintritt frei.

Graphik-Kabinett: Macht lange verborgene Schätze wahr. Di-So während den Ausstellungen. Eintritt frei.

Stadtturm mit stadtgeschichtlicher Ausstellung: Di-So während Ausstellung in der Galerie. Eintritt frei.

Bad Boll 73087

Badhaus Bad Boll: Massagedüsen, Sauna, Dampfbad. Täglich geöffnet. Eintritt 7,50 €.

Wala Heilmittel: Gartenführung und Kosmetikvorführung.

Wanderung am Boßler-Massiv: Bertaburg/Naturfreundehaus. Länge 17 km. Höhenunterschied 570 m.

Bad Buchau 88422

Federseeesteg: Einziger Zugang zum See umgeben von einem schützenden Schilfgürtel. Frei zugänglich.

Archäologischer Moorlehrpfad. Originale Nachbauten. Natur- und Landschaftsgeschichte.

Wackelwald: Auf einem früheren Eisweiher kann man Bäume wackeln lassen. Di-So/Feiertag.

Federseemuseum: Bedeutende archäologische Objekte. April-Oktober. Eintritt ab 5,-- €.

Stiftsmuseum: Wertvolles Erbe der Geschichte. Mai-Okt. Sa/So/Feiertag 14-16 Uhr. Eintritt 1,50 €.

Stiftskirche: Eines der ersten großen Bauten des westlichen Klassizismus. Täglich geöffnet.

Bad Ditzgenbach 73342

Ruine Hiltenburg: Auf dem 707 m hohen Schlossberg. Einstige Residenz der Grafen von Helfenstein.

Kräuterhaus Sanct Bernhard: Naturheilmittel und Körperpflegeprodukte

Bad Dürkheim 78073

Das große Museum der Schwäbisch-Alemannischen-Fastnacht. Öffnungszeiten Di-So. Eintritt 3,-- €.

Bad Herrenalb 76332

Naturerlebnispfad: Zahlreiche Stationen mit Aktivitäten. Försterführung möglich. Länge 3 km.
Walderlebnispfad: Den Wald mit allen Sinnen erleben. Försterführung möglich. Länge 2 ½ km.
Quellenlehrpfad: Geheimnisvolle Quellen, wilde Wasser, reizvolle Täler. Gewässerführer. Länge 3 km.
Plotzsägmühle: Idyllisch im Albatal gelegene 700 Jahre alte Mühle. Besichtigung möglich.
Ehemalige Zisterzienser-Abtei: Klosterkirche zählte früher zu den größten im Raum. Di-So geöffnet.
Wanderung: Über das Große Loch zur Teufelsmühle. Länge 10 km. Höhenunterschied 500 m.

Bad Liebenzell 75378

Waldlehrpfad: Info über Baumarten, Geschichte des Waldes und Umwelt. Länge 4 ½ km
Burgen: Ministerialburg (11. Jh.), Hochmaltelburg (17. Jh.). Der 34 m hohe Turm ist begehbar.
Missionsmuseum: Bibelübersetzungen. Gebrauchsgegenstände aus dem Osten. Mi/So. Eintritt frei.

Bad Peterstal-Griesbach 77740

Wasserlehrpfad: 17 Tafeln zum Thema Wasser. Rundweg in und um Bad Peterstal. Führungen möglich.
Haber Turm: Aussichtsturm. Mehr als 80 Stufen. Schöne Aussicht. Ganzjährig geöffnet. Eintritt frei.
Mineralwasserbetriebe: Kostenlose Führung für Gruppen bis 50 Personen. Dauer 2 Stunden.
Tagelöhner- und Brennereimuseum/Renchtäler Schwarzwald-Kurhaus: Besichtigung mit Führung. 5,-- €.
Moped- und Rollermuseum: 90 Mopeds und Roller. Öffnungszeiten: April-Okt. So. Eintritt 2,-- €.
Museum der Heilbadgeschichte: Geschichtliche Entwicklung. Täglich geöffnet: Eintritt frei.

Bad Rapp nau 74906

Gradierwerk: Das einzigartige Bauwerk besteht aus einer Holzkonstruktion. Ganzjährig offen. Eintritt frei.
Historische Soleförderanlage: Tretrad, fahrbarer Bohrturm, fünf Pumphäuschen. März-Okt. 16-17 Uhr.
Kulturhaus „Forum Fränkischer Hof“: Mehrbauhof fränkischen Typs. Sa/So 14-17 Uhr. Eintritt frei.
Wanderung: Vom jüdischen Friedhof zur Festung Guttenberg. Länge 9 km. Höhenunterschied 360 m.

Bad Rippoldsau-Schapbach 77776

Burgbachwasserfall: Freifallender Wasserfall mit einer Höhe von 32 m. Aussichtspunkt Burgbachfelsen.
Alternativer Wolf- und Bärenpark: Rentnerparadies für 6 Braunbären und 3 Wölfe. Täglich offen. 4,-- €.
Bären- und Wolf-Erlebnispfad: Pfad durch teils steiles Gelände.
Wanderung: Über die Holzwälder Höhe zum Glaswaldsee. Länge 21 km. Höhenunterschied 610 m.

Bad Saulgau 88348

Riedrundwege: Fünf Wanderwege durchs Landschaftsschutzgebiet Booser-Musbacher Ried.
Thermallehrpfad: 9 Infotafeln erdgeschichtliche Entstehung des Thermalwassers. Länge 1 ½ km.
Kloster Sießen: Hummelsaal mit weltberühmten Hummelfiguren. Di-So/Feiertag.
Galerie „Die Fähre“: Kunst des 20. Jahrhunderts in Oberschwaben. Di-So 14-17 Uhr. Eintritt frei.

Bad Schussenried 88427

Schussenquelle: Quelltopf der Schussen. Die Schussen mündet nach 56 km in den Bodensee.
Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: 30 Gebäude aus 6 Jahrhunderten. Täglich offen. 4,-- €.
Tagesfahrt „Auf der Walz“ in Oberschwaben: Vom Backen und Brauen, vom Korn zum Kuchen.
Erlebnismühle Ailingen: Führungen durch die aktive Mühle und Mühlenmuseum. Mo-Fr nicht Mi. 5,50 €.
Klostermuseum: In der Pfarrkirche. Öffnungszeiten Di-So nachmittags. Eintritt 1,50 €.
Kloster mit Bibliotheksaal: Hauptsehenswürdigkeit prachtvoll geschnitztes Chorgestühl. Di-So. 5,-- €.
Pfarrkirche Sankt Oswald: Sehenswerter Kirchenschmuck und berühmter Erntedank-Fruchteteppich.
Bierkrugmuseum: Erlebnisreise durch 5 Jahrhunderte Trinkkultur mit 1200 Krügen. Di-So. 3,50 €.
Kutschensammlung: Im historischen Gewölbekeller des ehemaligen Bräuhauses. Mai-Nov. 2,50 €.

Bad Teinach-Zavelstein 75385

Ursprung der Teinach. Quellgebiet der Teinach ist ein Sickerquellgebiet.
Naturlehrpfad: 17 Tafeln zum Thema Wald.
Burgruine: Stauferburg in der ehemals kleinsten Stadt Württembergs. Immer zugänglich. Eintritt frei.
Mineralbrunnen-Abfüllbetrieb: Info-Veranstaltung mit Video und Kostprobe. Gruppen bis 50 Personen.
Dreifaltigkeitskirche: Kabbalistische Lehrtafel zeigt die biblische Heilsgeschichte. Do offen 15 Uhr. 2,-- €.
Wanderung mit Badegelegenheit: Rund um Bad Teinach. Länge 9 km. Höhenunterschied 280 m.
Wanderung entlang von Blumenwiesen: Krokusblüte. Länge 8 ½ km. Höhenunterschied 180 m.

Bad Überkingen 73337

Kahlensteinhöhle: Erstmals 1791 erwähnt. Besichtigung für Gruppen.
Mineralbrunnen Überkingen-Teinach: Mineralwasser, Säfte, Betriebsführung.
Wald und Wasser-Weg: 12 Thementafeln. Tipp: zur Märzenbecherblüte.

Bad Urach 72574 naldo

Wasserfall: Über einen Kalktuffstein stürzt das Wasser 37 m senkrecht hinab. Bequemer Fußweg.
Burgruine Hohenurach: Im 11. Jh. Stammburg der Grafen von Urach erbaut. Frei zugänglich. Eintritt frei.
Burgruine Hohenwittlingen: Ruine mit gut erhaltener Schildmauer. Frei zugänglich. Eintritt frei.
Naturlehrpfad Tiergarten-Hohenurach. Ganzjährig offen. Eintritt frei. Länge 3 km.
Dolinenweg: Wissenswertes zu Geologie, Heimat, Flora, Fauna. Immer offen. Eintritt frei. Länge 8 km.
Archäologischer Rundweg „Runder Berg“: Tafeln auf dem Gipfelplateau zu Ausgrabungen. Länge 8 ½ km.
Wandertour rund um Bad Urach: Die „Klassische“ Albwanderung ist rund 7 km lang.
Stadtmuseum Klostermühle/Grammophon-Ausstellung: Di-So nachmittags. Eintritt 2,-- €.
Residenzschloss: Einziges erhaltenes Residenzschloss Württembergs. Di-So/Feiertag. Eintritt 4,-- €.
Historisches Museum im Residenzschloss: 22 prachtvoll geschnitzte Schlitten. Di-So. Eintritt 4,-- €.
Schwabenlandfilm Tour: 90 minütige Führung. Filmvorführung. So 13:30-17:30 Uhr. Eintritt 12,-- €.

Bad Waldsee 88339

Naherholungsgebiet Tannenbühl: Schwarz- und Rotwildgehege. Grillhütte, Waldlehrpfad. Waldvogelhaus.
Stadtsee Aktiv-Weg: Ebener Rundkurs mit Aktiv-Stationen bringt Geist und Seele in Bewegung. 1 ½ km.
Bahnhof Durlesbach: Restaurierter Eisenbahnwagen. Bronzefiguren aus dem Volkslied. Eintritt frei.
Fasnets- und Ölmuseum: Zeugnisse der Ölherstellung. Dokumentation der Waldseer Fasnet. Eintritt frei.
Museum im Kornhaus: Heimatmuseum. Fr/Sa/So 13:30-17:30 Uhr. Eintritt 3,-- €.
Stadtseemuseum: Tauchfunde aus dem Stadtsee. Prunkglas. Waffen usw. Do 10-13 Uhr. Eintritt frei.
Erwin-Hymer-Museum: Reisemobil. Mehr als 200 Exponate. Täglich. Eintritt 9,50 €.

Bad Wildbad 75323

Vogel- und Gewässerschutzlehrpfad: Schautafeln und Beobachtung in freier Natur. Länge 6 km.
Sommerbergbahn: Standseilbahn auf das Hochplateau des Sommerbergs. Einfache Fahrt 3,50 €.
Heimat und Flößermuseum: Detailgetreue Miniaturen. Bilddokumente. So 14-17 Uhr. Eintritt 2,-- €.
Wanderung auf dem Kaltenbronn: Hohloh- und Wildsee. Länge 13 km. Höhenunterschied 150 m.

Bad Wimpfen 74206

Auf den Spuren des weißen Goldes: Reise durch Geschichte und Gegenwart der Salz/Solegewinnung.
Blauer Turm: 58 m hoch. Herrlicher Blick über Altstadt und Neckartal. Di-So. Eintritt 1,50 €.
Roter Turm: Der 23 m hohe Turm war der östliche Eckpfeiler. Ostern-Ende Okt. Sa/So/Feiertag. 1,-- €.
Kaiserpfalz: Größte Kaiserpfalz nördlich der Alpen. Besonders sehenswert.
Kirchenhistorisches Museum in der Pfalzkapelle der Kaiserpfalz: April bis Oktober. Di-So. 1,50 €.
Historisches Museum im Steinhaus: Staufische Geschichte der Kaiserpfalz. April-Oktober. Eintritt 2,-- €.
Reichsstädtisches Museum im Alten Spital. Spitalgeschichte. Öffnungszeiten Di-So. Eintritt 2,-- €.

Bad Wurzach 88410

Naturtour Wurzacher Ried: Eines der größten noch intakten Hochmoorgebiete Mitteleuropas.
„Auf den Spuren der Torfstecher“: Info 12 Tafeln Torfabbau. Fahrt mit dem Torfbähnle. 1 ½ km.
Naturschutzzentrum: Herzstück ist die Ausstellung „Faszination Moor“. Täglich geöffnet.
Schloss: Eines der schönsten Barocktreppenhäuser Oberschwabens. Täglich geöffnet. Eintritt frei.
Oberschwäbisches Torfmuseum: Wichtigkeit der Torfstecherei. April-Oktober. Eintritt 2,50 €.
Leprosenhaus mit Sepp-Mahler-Museum: Ehemaliges Siechenhaus. April-Okt. Sa/So/Feiertag. Eintritt frei.
Wanderung auf den Spuren der Torfstecher: Wurzacher Ried. Länge 6 km. Ohne Höhenunterschied.

Baden-Baden 76530

Naturerlebnis pur: Der Wildnispfad am Plättling ist Ausflugsziel für Alle. Weglänge 4 ½ km.
Luchspfad: 24 interaktive Stationen. Fernrohre. Ganzjährig geöffnet. Eintritt frei. Weglänge 4 km.
Burgruine Alteberstein: Der 18 m hohe Bergfried ist begehbar. Café mit Aussichtsterrasse. Di-So.
Geroldsauer Wasserfälle: Im romantischen Grobbachtal.
Yburg: Ehemalige Ritterburg. Turm ist erhalten. Kostenlos und frei zugänglich. Ausblick ins Rheintal.
Wildgehege: Freigehege für Muffel-, Rot-, Dam- und Schwarzwild. Täglich geöffnet, frei zugänglich.
Fremersbergturn: 1983 erbauter 83 m hoher Fernmeldeturm. 144 Stufen. April-Okt. Mi-Mo.
Friedrichsturm auf der Badener Höhe: Er bietet eine grandiose Rundschau. Immer geöffnet.
Altes Schloss: Sehenswerte Ruine. Panoramablick vom Turm. Frei zugänglich. Eintritt frei.
Aussichtsturm auf dem Merkur: 23 m Höhe. Plattform mit Aufzug erreichbar.
Merkur-Bergbahn: Länge 1192 m. Fahrzeit 5 Minuten. Standseilbahn. Täglich. Fahrt 4 € hin und zurück.
Römische Badruinen: Restaurierte Ruinen eines 2000 Jahre alten Soldatenbades. März-November. 2,50 €.
Segway-Tour: Die Highlight der Stadt mühelos erkunden. Dauer 2 ½ Stunden.
Museum für Kunst und Technik des 19. Jahrhunderts: Wechselnde Ausstellungen. Di-So/Feiertag. 7,-- €.
Kunstmuseum Gehrke-Remund: Größte Frida Kahlo Ausstellung aller Zeiten. Di-So/Feiertag. 15,-- €.
„Backstage-Tour“ im Festspielhaus: Wie werden Kulissen verschoben? Geöffnet täglich. 7,-- €.

Stadtmuseum: Von den römischen Anfängen bis zur Gegenwart. Di-So. 4,-- €.
Staatliche Kunsthalle: Wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Di-So. 5,-- €.
Sammlung Frieder Burda: Kunstwerke der klassischen Moderne. Di-So/Feiertag. 9,-- €.
Winzergenossenschaft: Kellereiführung mit Weinprobe. Täglich geöffnet.
Kloster Lichtenthal: Zisterzienserabtei. Klosterhof und Abtei frei zugänglich. Museum. Mi/Sa/So. 3,-- €.
Bramshaus: Einzige in Deutschland noch erhaltene Wohnstätte des Komponisten. Mo/Mi/Fr/So. 2,-- €.

Baiersbronn 72270

Rechtmurgquelle: Ein Kilometer unterhalb des Schliffkopfes.
Wildgehege: Mitteltal, Tonbach, Klosterreichenbach, Hinterlengenbach. Täglich geöffnet.
Sesselbahn: Höhenunterschied 210 m. Länge 685 m. Bewirtschaftete Hütte. Sonntags. 4,-- €.
Sessellift Ruhenstein: Höhenunterschied 100 m. Länge 450 m. Sa/So. 2,50 €.
Wanderhimmel: Wegenetz über 550 km Länge. Neues Beschilderungssystem. Karte beim Infozentrum.
Mit dem Segway auf Tour: Geräusch- und problemlos gleitet man durch den Wald und bergauf.
Kartonfabrik: Vom Holz zum Karton. Gesamter Herstellungsprozess. Gruppenbesichtigung auf Anfrage.
Glashütte Buhlbach: Museumsrundgang, mittwochs Lieder singen bei Kaffee und Kuchen.

Balingen 72336 naldo

Alpen- und Seerosengarten: Miniaturbauwerke, Park-Seilbahn. Ostern-Okt., Mi-So. Eintritt 3,-- €.
Zollernschloss: Wahrzeichen der Stadt. Unter Verwendung alter Bausubstanz wieder aufgebaut.
Museum für Waage und Gewicht: Rund 450 Exponate. Mo/Mi/Fr. Eintritt frei.
Friedrich-Eckenfelder-Galerie: Imposante Landschafts- und Tiermotive: Di-So/Feiertag. Eintritt frei.
Herbstwanderung: Vom Lochenstein zum Hörnle. Länge 8 ½ km. Höhenunterschied 320 m.

Ballrecht-Dottingen 79282

Das Glashaus: Glasbläserei und Galerie.
Castellbergturm: An klaren Tagen Aussicht auf über 65 Ortschaften in der Ebene.
Weinlehrpfad und Panorama-Rundwanderung: Rebwanderweg 5 ½ km lang.

Bärenthal 78580 naldo

Schlösslesmühle Ensisheim: 900 Jahre alt. Wasserrad 12 m Durchmesser.

Bartholomä 73566

Falkenhöhle: In der Regel von Mai bis September begehbar.
Albuch-Wanderung oder Radrunde: Canyons und Höhlen. Länge 12 km. Höhenunterschied 70 m.

Beilstein 71717

Burg Hohenbeilstein: Burgruine. Turm begehbar. Falknerei mit Flugvorführung. Ruine frei zugänglich.
Burgfalknerei Hohenbeilstein: Rund 100 Greifvögel. Di-So/Feiertag. Eintritt 6,50 €.

Benningen am Neckar 71726

Römermuseum: Originalteilstück einer Römerstraße. Mühlstein, Jupiter-Gigantensäule.
Museum im Adler: Volkskundliche Themen. Sonderausstellungen. So 14-17 Uhr. Eintritt frei.

Beuren 72660 naldo

Freilichtmuseum: Schwäbische Pracht um Sparsamkeit. April-Nov. Di-So/Feiertag. Eintritt 6,-- €.

Berghülen 89180

Hülenpfad: Sechs noch erhaltene Hülen. Info-Stationen. Länge 7 km.
Kutschenmuseum: Ausstellung historischer Kutschen. Kutschfahrten für Gruppen.
Leichte Wanderung bei den Heiden im Langen Tal: Mittlere Kuppenalb. Länge 13 km. Höhenunt. 70 m.

Bernau 79872

Heimatmuseum „Resenhof“: Holzschnefler- und Bauernmuseum. Mi-So. Eintritt 3,50 €.
Hans-Thoma-Kunstmuseum: Ölgemälde. Grafiken. Kunsthandwerkliche Arbeiten. Mi-So/Feiertag. 3,50 €.

Besigheim 74354

Waldhornturm und Schachenturm: Schöner Panoramablick. Mo-Fr. Eintritt frei an Öffnungstagen.

Beuron 88631 naldo

Ruine Falkenstein: Doppelburg. Teilweise saniert und begehbar gemacht. Ganzjährig zugänglich.
Naturpark Obere Donau: Heckenriegellandschaft. Wacholderheiden. Weitgehend ländlich.
Naturschutzzentrum Obere Donau: Wissenswertes über den Naturraum. Täglich. Ganzjährig.

Töpfer Studio Jürgen Matheis: Führungen für Gruppen bis 15 Teilnehmer.
Erlebnissbrennerei Thiergarten: Brennerei, Mosterei, Probierstube. Vesperstube. Täglich für Gruppen.
Benediktiner-Erzabtei St.Martin: Kirche täglich geöffnet. Kloster nicht zugänglich.
Wanderung spannendes Donauegland: Glasträgerfels/Werenwag. Länge 13 km. HU 240 m.
Radtour durchs Donautal ab Hausen im Tal: Fridingen/Beuron. Länge 37 km. HU 450 m.

Biberach/Riss 88400

Wieland-Museum und Wieland Gartenhaus: Gärten in Wielands Welt. Mi-So. Eintritt 3,-- €.
Webermuseum und Museum Biberach: Stadtmuseum. Vorführungen. Di-So. Eintritt 4,-- €.
Kino- und Filmmuseum: 15 Themenbereiche. Mi-So.
Wanderung rund um den Gutershofer Weiher: Ab Attenweiler. Länge 13 km. HU 110 m.

Bietigheim-Bissingen 74321

Akademiegarten: Modelllehrgarten für Umweltschutz mit Öko-Weinberg, Wild- und Kulturpflanzen.
Fischlehrpfad: Informiert über die Fischwelt der Enz.
Stadtmuseum Hornmoldhaus: Wechsausstellungen mit aktuellen Themen. Di-So/Feiertag. Eintritt frei.
Städtische Galerie: Ständig wechselnde Ausstellungen. Di-So. Eintritt € 6,-- bei Sonderausstellung.
Kleiner Stadtrundgang: Vom Japangarten ins Zentrum von Bietigheim. Länge 4 km.

Bingen 72511 naldo

Ruine Hornstein: Begehbare Turm. Ganzjährig zugänglich. Eintritt außerhalb der Veranstaltungen frei.

Bisingen 72406 naldo

Geschichtslehrpfad: Pfad über das Ölschieferabbaugelände. Hinweistafeln. Jederzeit zugänglich.

Blaubeuren 89143

Blautopf: Mit 21 m einer der tiefsten und größten Quellen Deutschlands.
Große Grotte: Die Höhle ist 15 m breit und 28 m hoch. Öffnungszeiten Aug/Sept + Nov/Dez.
Brillenhöhle: Gesamtlänge 32 m. 17 m Durchmesser und bis 6 m hoch ist die Halle.
Geißklösterle: Gilt als eine der wichtigsten altsteinzeitlichen Fundstellen der Welt.
Sirgensteinhöhle: Rund 3 bis 4 m hoch und 40 m lang.
Burgruine Hohengehrhausen: Das Rusenschloss liegt auf einem Felsenkamm. Frei zugänglich.
„Kirchle“ Gerhausen: Idyllisches Kirchle auf einer Insel. Schöner Blick vom Glockenstuhl.
Ehemaliges Benediktinerkloster: Berühmt wegen seines Hochaltars. Mit Heimatmuseum. Eintritt 2,50 €.
Urgeschichtliches Museum: Lebensaspekte der altsteinzeitlichen Menschen. Di-So. Eintritt 4,50 €.
Historische Hammerschmiede am Blautopf: Besichtigung der ursprünglichen Funktion. Täglich. 1,50 €.
Badhaus der Mönche: Einzig erhaltenes Mönchsbad in Deutschland. März-Oktober. Di-So. 1,50 €.

Blaustein 89134

Kleine Lauter. Erreichbar ab Bahnhof Herrlingen über den Hangweg nach Lautern.

Blumberg 78176

Eisenbahn-Lehrpfad: Entlang der Sauschwänzlesbahn. Länge 19 km.
Sauschwänzlesbahn (Wutachtalbahn): Mai-Oktober. Fahrpreis hin und zurück 17,-- €.
Eisenbahnmuseum und Reiterstellwerk: Mai-Okt. Eintritt im Fahrpreis enthalten.
Kardinal-Bea-Museum: Ausstellung zum Leben und Wirken des Kardinals. Eintrittspreis 3,-- €.

Böblingen 71034

Meilenwerk Stuttgart: Forum für Fahrkultur. Täglich geöffnet. Eintritt frei.

Bodman-Ludwigshafen 78351

Burgruine Alt Bodmann: Nur noch wenig vorhanden, aber herrliche Aussicht.
Schloss Bodman: Zu besichtigen ist nur der Schlosspark. April-Oktober. Eintritt frei.
Motorbootgesellschaft: Zwei Schiffe. Max. 240 Personen. Mitte April bis Mitte Oktober.
Kloster Frauenberg: Kapelle mit herrlicher Aussicht zum Überlinger See.
Wanderung mit Ausblick: Über den Bodanrück zur Ruine Bodman. Länge 12 km. HU 430 m.

Bodnegg 88285

Barockkirche St. Ulrich und St. Mang: Faszinierender Blick auf die Alpen vom Kirchberg aus.
Brennerei Metzler: Hof- und Brennereiführung mit Verkostung.

Bonndorf 79848

Wutachschlucht: Urlandschaft. Urwüchsige Bäume, ungebändigte Wildwasser.

Lothenbachklamm/Wutachklamm: 2 ½ km lange Schlucht des Lothenbachs.
Schloss: Wasserschloss mit Kurpark und Japan-Garten. Mi-So. Eintritt je nach Einrichtungsbenützung.
Roggenbacher Schlösser: Zwei Ruinen. Wendeltreppe zum Turm. Guter Rundblick.
Mühlenmuseum Boll: Jahrhundertalte Technik auf drei Stockwerken. Juli-September. Eintritt Spende.
Schloss-Narren-Stuben: 15 Räume Fastnacht. 400 Narrenfiguren. Mi-So. Eintritt Spende. Führung 2 €.

Bönnigheim 74357

Cyriakuskirche (ev. Stadtkirche): Tafelbild Barbara Salzmann mit ihren 53 Kindern. April-Okt. Sonntags.
Stadionsches Schloss: Spätbarocker Stil. Di-So/Feiertag. Eintritt 6,-- €.
Vinothek im ehemaligen Königlichen Forstgefängnis: Verkostung/Beratung. Fr/Sa/So/Feiertag.
Museum Arznei-Küche: Einzig erhaltenes Apotheken-Laboratorium. Eintrittspreis -,50 €.
Schwäbisches Schnapsmuseum: Im ältesten Gebäude der Stadt. Mai-Sept. 1,50 € incl. Schnapsglas.
Museum Sophie La Roche: Literarische Gedenkstätte. Fr-So. Eintrittspreis. € 1,50.
Museum Charlotte Zander: Bedeutendste internationale Sammlung Naiver Kunst. Di-So/Feiertag. 6,-- €.

Bopfingen 73441

Schloss Baldern: Prachtige Ausstattung mit Schlosskapelle und Waffenhalle. März-Oktober. Di-So. 4,50 €.
Museum im Seelhaus: Darstellung der Entwicklung des Handwerks. März-Okt. Di-So/Feiertag. 1,50 €.
Wanderung: Rund um den Ipf-Kegel. Länge 8 km. Höhenunterschied 230 m.

Brackenheim 74336

Naturerlebnispfad Neipperg: 30 Tafeln zu Kultur und Natur. Länge 4 ½ km.
Landwirtschaftlicher Erlebnispfad „Benno Bauer auf der Spur“: Thematisiert Landwirtschaft. Länge 5 km.
Natur- und Weinlehrpfad „Im Zweifelberg“: Pflanzen und Tiere im Weinberg. Weiter Blick. Länge 2 km.
Renaissance-Schloss: Runde Treppentürme. Innenhof immer zugänglich. Besichtigung nach Absprache.
Theodor-Heuss-Museum: Modernes Konzept. Bild- und Tondokumente. Do/Sa/So/Feiertag. 2,50 €.
Wanderung am Heuchelberg. Herbstliche Ausblicke auf Burg Neipperg: Länge 9 km. HU 210 m.
Wanderung auf Panoramawegen: Zur Heuchelberger Warte. Länge 20 ½ km. Höhenunterschied 330 m.

Bräunlingen 78199

Heckenerlebnispfad: Hecken und ihre vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Länge 2 km oder 4 km.
Gauchachschlucht: Südlich vom Kirnbergsee liegt das Quellgebiet der Gauchach.
Brändbachtalsperre mit Kraftwerk in Waldhausen: Am Kirnbergsee.
Guggenmühle: Am Beginn der Gauchachschlucht. Besichtigung auf Anfrage (witterungsbedingt).
Löwenbrauerei: Besichtigung für Gruppen ab 15 Personen. 5,-- € inkl. Bierprobe und Probier-Glaskrügele.
Kelnhof-Museum: Detailgetreu eingerichtete Wohnräume. Eintrittspreis 2,-- €.

Bretten 75015

Tierpark: Größter Streichelzoo Deutschlands. Bonsai-Ausstellung. März-November. Eintritt 4,-- €.
Gerberhaus mit Gerbermuseum: Schwerpunkt Ledererzeugung. So 15-18 Uhr. Eintritt frei.
Beuttenmüller-Bibliothek. Genealogisch, heraldisch, landesurkundlich. Nur nach Absprache. Eintritt frei.
Melanchtonhaus: 11.000 Bände. 400 Originalhandschriften. März-November. Di-So. Eintritt 2,-- €.
Indianermuseum/U-Boot- und Marinemuseum: Einmalige Dauerausstellung. Di-So. Eintritt 4,-- €.
Deutsches Schutzengel Museum: Sammlung aus mehreren Kulturen. Sa/So/Feiertag. Eintritt frei.

Bruchsal 76646

Naturkundelehrpfad Michaelsberg: Vier Rundwege zu naturkundlichen Themen. Länge 4 km.
Streuobstmuseum: Museumswiese mit 45 Bäumen und Info-Tafeln. Frei zugänglich. Eintritt frei.
Bergfried: Wehrturm des alten Schlosses. 38 m hoch. Älteste erhaltene Baumwerk der Stadt.
Belvedere Türme: Auffallend sind die Baldachindächer. Jeweils mit Aussichtsplattform.
Barockschloss: 50 Einzelgebäude. Sehenswertes Treppenhaus. Musikautomaten. Di-So/Feiertag. 5,-- €.
Barockkirche St. Peter: Eines der ältesten noch erhaltenen Barockgeläute im 58 m hohen Turm.
Museum im Damianstor: Wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Sa/So. Eintritt frei.
Deutsches Musikautomaten Museum: Über 500 Exponate. Di-So/Feiertag. Kombikarte 5,-- €.
Deutsches Kindergartenmuseum: Museumswiese. Eintritt frei.
Städtisches Museum im Schloss: Leben vor 6.000 Jahren anschaulich. Di-So/Feiertag. Kombikarte 5,-- €.

Buchen 74722

UNESCO Geopark Bergstraße-Odenwald: Eine herrliche Landschaft. 500 Millionen Jahre Erdgeschichte.
„Hasenwald“: Wildgehege. Naherholungsgebiet mit Seeanlage. Fr-So. Eintritt frei.
Eberstädter Tropfsteinhöhle: 600 m lang, gut begehbar. März-Okt. Di-So. Eintrittspreis 3,50 €.
Naturlehrpfad: Sinnvolle Ergänzung zur Führung in der Eberstädter Tropfsteinhöhle. Eintritt frei.
Geologischer Lehrpfad: Zur Nachbereitung erdgeschichtlicher Themen. Ganzjährig offen. Eintritt frei.
Fastnachtsmuseum: Kostüme, Orden, Dokumente. Nach Absprache frei zugänglich.

Buchenbach 79256

Hofkäserei Melcherhof: Führung durch die Mühle mit Käseprobe. Geöffnet Dienstag bis Freitag.
Hansmeyerhof: Einer der ältesten Höfe im Tal. Führung nach Absprache. Dauer 1 ½ Stunden.

Bühl 77815

Carl-Netter-Aussichtsturm: Herrlicher Blick über die Rheinebene/Schwarzwald. Immer offen. Eintritt frei.
Mehliskopfturm: 45 Min. Fußweg. Herrlicher Panoramablick Rheintal/Nordschwarzwald. Frei zugänglich.
Burgruine Alt-Windeck: Bergfriede, Palasbauten. Turm kann bestiegen werden. April-Okt. Eintritt frei.
Affentaler Winzergenossenschaft: Kellereibesichtigung mit Weinprobe. Max. 120 Personen. Täglich.
Rothirschmühle: Im ältesten Teil ein Heimatmuseum. April-Oktober. Eintrittspreis 2,- €.

Bühlertal 77830

Gertelbach-Wasserfälle: Rundweg. Das Wasser fällt rund 70 m tief.
Imkerei Kumm: Führung mit „Honigschlecken“.
Museum Geiserschmiede: Authentische Einrichtung einer Hammerschmiede aus dem Jahr 1890.

Burladingen 72393 naldo

Ruine Hohenmelchingen: 1344 erstmals erwähnt. 1580 als Burgstall umfunktioniert.
Burgruine Hohenringingen: Am romantischen Ruinenwanderweg gelegen auf dem Nähberg. Immer offen.
Trigema: Besichtigung der vierstufigen Textilproduktion. Termin nach Absprache.
Deutsches Peitschenmuseum. Jahrhundertalte Tradition des Peitschenmachens. Eintritt 1,50 €.
Wanderung durch den Buchenwald ins Fehlatal: Zwei Burgruinen. Länge 11 km. Höhenunterschied 130m.
Kapellenwanderung: Vom Kornbühl zum Dreifürstenstein. Länge 16 km. Höhenunterschied 150 m.

Büsinggen 78266

Fährbetrieb Walter Roland: 2 Schiffe 20+12 Personen. Sonderfahrten. Rheinüberquerung 2,50 CHF.
Schiffahrt Untersee und Rhein: Sechs Schiffe 40-400 Personen Ostern-Okt. Sonderfahrten.

Calw 75365

Der Lange: Der einzig erhaltene Turm der Stadtbefestigung. Herrlicher Blick über die Altstadt.
Ehemaliges Kloster Hirsau: Ruinen eines der bedeutendsten Klöster. April-Okt. Eintrittspreis 2,50 €.
Ruine Waldeck: Reste der Burg Waldeck. Erreichbar zu Fuß 2 ½ km Waldweg. Frei zugänglich.
Untere Mühle: Größtes, hölzernes, oberflächliches Wassermühlrad Europas. Nur Außenbesichtigung.
Keramik-Werkstatt Alzenberg: Besichtigung der Keramik-Werkstatt und Brennvorfürungen.
Holzma: Hersteller von Plattenaufteilsägen: Führung nach Anfrage.
Reum AG: Hochwertige Automobil-Komponenten und Bedienungselemente für die Elektroindustrie.
Turmuhren Perrot: Führender Hersteller. Führungen auf Anfrage.
Schnapsbrennerei Maria Bertsch: Führungen mit Schnapsprobe und Vesper. Öffnungszeiten auf Anfrage.
Sektmanufaktur: Führung durch Keller. Weinprobe.
Brennerei Seeger: Black-Wood-Whisky-Probe und Besichtigung. Ortsteil Holzbronn
Eisenbahnmuseum Stellwerk 1 Calw Süd: Altes noch existierendes Weichenstellwerk. Eintritt frei.
Bauernhaus-Museum: Sehenswerter Einblick in Leben- und Arbeitswelt des 19. Jahrhunderts. 2,- €.
Hermann-Hesse-Museum: Umfangreichste Sammlung. Di-Do/Sa/So. Eintritt 5,- €.
Gerbereimuseum: Dokumentation über Tradition des Gerbers. April-Okt. Eintritt 2,- €.
Klostermuseum: Einblick in die über 1100 Jahre Hirsauer Klosterkultur. April-Okt. Di-So. Eintritt 2,50 €.
Wanderung auf den Mönchspuren: Kloster Hirsau/Schweinbachtal. Länge 11 ½ km. HU 340 m.

Cleebronn 74389

Weinerlebnistour: Erholsame Wanderungen, spannende Weinproben, Kellereiführungen usw.
Wildparadies Stromberg: 10 Gehminuten von Tripsdrill entfernt. Rund 130 tierische Bewohner. 8,50 €.
Tripsdrill: Deutschlands traditionsreicher Freizeit- und Erlebnispark. Ostern bis Okt/Nov. Täglich. 23,- €.

Craillsheim 74564

Vogel- und Tierpark: Exotische Vögel, Schildkröten, Ponys, Ziegen, Hasen. Mai-Sept. Eintritt frei.
Stadtmuseum im Spital: Musikinstrumente, mittelalterliche Badstube. Mi/Sa. Eintritt frei.

Creglingen 97993

Ulrichskapelle: Seltsame Form eines regelmäßigen Achtecks. Eintritt frei. Öffnung nach Absprache.
Hergottskirche: Die Kirche zeigt den bekannten Marienaltar von Tilman Riemenschneider. April-Okt. 2,-€.
Backofenhersteller Manz: Brotback- und Kochvorführungen mit Verzehr, 2 ½ Std. Mit Essen 9,- €.
Fingerhutmuseum: Rund 3.000 Fingerhüte aus aller Welt. März-November. Führung nach Absprache.
Lindleinturm-Museum: Ehemaliger bewohnter Wehrturm. Blick in die Vergangenheit. Ostern-November.
Jüdisches Museum: Dauerausstellung über das Leben der Juden über 3 Jahrhunderte. So. Eintritt frei.

Freizeit- und Erholungsgebiet Münsterseen. Eintrittspreis 2,- €.
Kulturlandschaftspfad: Der Mensch steht im Mittelpunkt der 15 Tafeln. Länge 2 ½ km.
Lehrpfad Keltischer Oppidum Finsterlohr-Burgstall. Rundweg mit 6 Tafeln. Länge 2 ½ km .

Deggingen 73326

Reiterhof Sauter: Reiterferien für Kinder in den Pfingst- und Sommerferien. Reiterpension.
Höhenwandern im Helfensteiner Land. Länge 15 km. Höhenunterschied 400 m.

Deißlingen 78652

Uhrenkundliche Dauerausstellung im Rathaus: Historische Uhren aus fünf Generationen. Eintritt frei.
Wald- und Flusserlebnis am jungen Neckar. Länge 18 km. Höhenunterschied 180 m.

Dettingen/Erms 72581

Kirschenlehrpfad: 13 Schautafeln informieren. Länge 2 ½ km.
Ev. Stiftskirche: Orgel als Kulturdenkmal ersten Ranges eingestuft. Täglich geöffnet.

Dielheim 69234

Tierpark Balzfeld: Wildhühner, Wasservogel, Sittiche, Fasanen. Täglich geöffnet.

Dischingen 89561

Burg Katzenstein: Historische Stauferburg aus dem 12. Jh. mit Ringmauer. Di-So. Eintritt Museum 3 €.
Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist: Erbaut 1769-71. 200-jährige Orgel. Offen 9-18 Uhr.
Wanderung im Egautal: Unterhaltsame Wege zum Härtsfeldsee. Länge 12 km. Höhenunterschied 500 m.

Donaueschingen 78166

Durch den Schwäbischen Canyon: Eine der schönsten Landschaften in Deutschland.
Donauquelle: Karstquelle im Schlosspark.
Fürstlich Fürstenbergische Brauerei: Betriebsführung 90 Minuten. Mo-Fr. Eintritt 4,- € mit Probe/Glas.
Fürstlich Fürstenbergisches Schloss: Schloss- und Parkführungen ganzjährig. Eintrittspreis 10,- €.
Fürstlich Fürstenbergische Sammlung: Pokale, Schmuck und Waffen. April-Nov. Di-So/Feiertag. 5,- €.
Museum Biedermann: 900 Werke zeitgenössischer internationaler Künstler. Di-So/Feiertag. Eintritt 4,- €.

Donzdorf 73072

Freizeitpark Schurrenhof: Auto-Scoter, Miniatureisenbahn, Damwildgehege. Mi-So.

Dornhan 72175

Historische Pumpstation „Wasserhäusle“: Ehemalige Wasserversorgung. Technisch im Originalzustand.

Dornstetten 72280

Puppen- und Spielzeugmuseum: Öffnungszeiten Mi+So. Eintritt frei. Gruppenführung bis 25 Personen.
Historisches Silber-, Kupfer- und Schwerasbestbergwerk „Himmlisches Heer“: Stollen gut erhalten. 3,- €.

Dotternhausen 72359

Werksforum: Fossilienmuseum und Klopflatz. Di-So/Feiertag. Eintritt frei.

Duchtlingen 78247

Wanderung ab Hegauhaus: Über den Hohenkrähen zur Ruine Mägdeberg. Länge 9 km. HU 900 m.

Durbach 77770

Winzergenossenschaft: 13 Weingüter. Weinprobe Do 19:30 Uhr und Besichtigung nach Absprache.
Weingut Huber: Edelbranntverkostung, Wein- und Sektproben, Hoffest, Weinfest.
Schloss Staufenberg: Wein- und Vesperstube. Täglich offen. Abendsonne satt!!
Museum für aktuelle Kunst: Moderne und zeitgenössische Kunst. Sonderausstellungen. Mi-Fr. Eintritt 7,- €.
Weinlehrpfad: Panoramaweg. Länge 1 ½ km. Führung nach Vereinbarung.

Eberbach 69412

Naturpark Neckartal-Odenwald: Natur pur, dazu jahrtausendealte Kultur- und Erdgeschichte.
Burgruine Stolzeneck: Mächtige Schildmauer. Herrlicher Blick. Jederzeit frei zugänglich.
Burgruine Eberbach: Imposanter Blick. Fußweg 45 Minuten. Besichtigung jederzeit möglich.
Wildgehege: Rot- und Schwarzwild, Vogelpark, Rotwild-Lehrpfad. Heilkräutergarten.

Eberdingen 71735

Keltenmuseum. Reich ausgestattete Grabkammern der Keltenfürsten. Di-So/Feiertag. Eintritt 4,- € .

Ebhausen 72224

Kamelhof Rotfelden: Zahlreiche Kamele. Audiovisionshow. März-Nov Mi/So/Feiertag. Eintritt 5,- €.

Ehingen 89584

Wolferturm: 1891 als Aussichtsturm errichtet. Bei günstigem Wetter Blick bis in die Alpen. Eintritt frei.

(Donau)Kirchen: Barocke Schlossanlage. Ehemalige Probstei Mochental. Di-So/Feiertag. Kombikarte 4,- €.

Besenmuseum: Stücke aus allen Kontinenten. Di-So/Feiertag. Eintritt Galerie und Museum 4,- €.

Wanderung auf ins Himmelreich: Von der Donau in den Taxischen Wald. Länge 16 km. HU 80 m.

Eigeltingen 78333

Römischer Gutshof Villa Rustica Eigeltingia: Ausgrabungen eines alten Römischen Gutshofes.

Heudorfer Ried-Hardtweiler: Info zur Landschaftsverstehung. Weglänge 7 km.

Eisingen 75239

Alte Kelter von 1556: Alte Weinpressen. Eine funktionsfähig. Öffnung nach Vereinbarung. Eintritt frei.

Eislingen/Fils 73054

Dr. Scheller Cosmetics: Haut- und Zahnpflege. Kosmetik.

Ellwangen 73479

Schloss: Weiträumige Anlage und dreiläufiges Treppenhaus. Schlossmuseum. Di-So/Feiertag. 2,50 €.

Alemannenmuseum: Ausstellung über 5 Jh. alemannischer Besiedelung. Di-So/Feiertag. Eintritt 3,- €.

Elzach 79215

Die Seifentruhe: Seifenmanufaktur mit Gläserner Produktion.

Goldschmiede Thomas Landwehr: Kauf auf Bestellung. Öffnungszeiten auf Anfrage.

Holzbildhauer Adrian Burger: Einkauf nach Bestellung. Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Landwassermühle: Denkmalgeschützte, mit Stroh bedeckte Hofmühle aus dem 18. Jahrhundert.

Waldlehrpfad: 50 Tafeln beschreiben die Baum- und Straucharten. Länge 3 ½ km.

Heimatkundlicher Wanderweg: 20 Tafeln beschreiben die Landschaft. Länge 4 ½ km.

Emeringen 88499

Braunsel: Der kleinste Zufluss der Donau entspringt in mehreren Kesseln.

Emerkingen: 89607

Römerturm: 2006 erbaut. 42 ½ m hoch. Aussichtsplattform mit herrlichem Blick. Mo-Fr. Eintritt € 1,-.

Engen 78234

Eiszeitpark: Auf kleinstem Raum die Umwelt der steinzeitlichen Rentierjäger. Ganzjährig frei zugänglich.

Burgruine Hohenwehen: Aussichtsplattform auf der Turmmauer. Ganzjährig frei zugänglich. Eintritt frei.

Städtisches Museum mit Galerie: Archäologische Abteilung und sakrale Kunst. Di-So/Feiertag. 2,- €.

Engstingen 72829 naldo

Automuseum: Erlebniswelt der Nachkriegszeit auf 1200 qm Fläche. April-Okt. Sa/So/Feiertag. 4,- €.

Tischmanufaktur Freudemann: Erlebnis Perfektion in Holz. Ortsteil Haid.

Eningen 72800 naldo

Erholungsgebiet Eninger Weide: Rot-, Schwarz- und Muffelwildgehege. Ganzjährig geöffnet. Eintritt frei.

Enzklösterle 75337

Urwald-Erlebnispfad „Bärlochkar“: Bizarre Baumgestalten, struppige Flechten. Länge 3 ½ km.

„Adventure Golfpark“: Neue Art des Minigolfs auf 3000 qm. 18 Bahnen. Di-So/Feiertag. Eintritt 4,- €.

Rußhütte: 1829 erbaut. 1992-94 vollständig restauriert. Frei zugänglich. Eintritt frei.

Eppingen 75031

KRIPPENA 2000: Größte Weihnachtskrippe und weitere Krippen aus aller Welt. Täglich offen. 3,50 €.

Stadt- und Fachwerkmuseum: Überregionale Fachwerkgeschichte. Mi-So/Feiertag. Eintritt frei.

Raußmühle: Kulturdenkmal. Heute Wohnhaus mit Museum. Führung ab 10 Personen. 15,- € incl. Vesper.

Eriskirch 88097

Naturschutzzentrum: Die Schönheit am Bodensee lockt die Menschen. Ausstellung Di-So/Feiertag.

Erkenbrechtsweiler 73268 naldo

Archäologischer Wanderweg durch die größte keltische Stadt Europas, 27 km. Teiletappen möglich.
Astro-Pfad: Faszination des Weltalls und Einblick in die Geschehnisse des Himmels. Länge 2km.

Erlenbach 74235

Weinbaumuseum: Die Ausstellung zeigt eine vielfältige Auswahl von Exponaten. Eintritt 1,- €.

Eschach 73569

Schwäbisches Bauern- und Trachtenmuseum: Fahrzeuge aller Art. Täglich geöffnet. Eintritt 6,- €.

Essingen 73457

Weiherwanderung: Die leuchtenden Augen der Schwäbischen Alb. Länge 14 km. Höhenunterschied 240m.

Esslingen 73728

Katharinenlindenturm: Der 17 m hohe Turm bietet einen Ausblick ins Neckartal. Mi-So geöffnet.
Esslinger Burg: Ehemalige Stadtbefestigung. Burggelände ganzjährig frei zugänglich. Eintritt frei.
Natur- und Tierpark „Nympha“: Gehege, Aquarienschau, Reptilien, einheimische Tiere. Täglich geöffnet.
Stadtführung: „Stadtführungen sind immer gleich“ – nicht in Esslingen. Über 40 Themenführungen.
Wandertour „Von Esslingen auf den Rotenberg“: Schöne Wanderung über die Weinberge. Länge 12 km.
Bechtle Druck & Verlag: Einführung mit Film. Redaktion, Druck, Museum, Diskussion. Max. 30 TN. 19 Uhr
Kessler: Älteste Sektkellerei. Rundgang durch die Produktion. 1 ½ Std. Jan-Nov. Mo-Fr. 10,- €.
Stadtmuseum im Gelben Haus: Themen und Exponate aus dem frühen Mittelalter. Di-So/Feiertag. 2,- €.
Schreiber Museum: Unternehmensgeschichte des Verlages und seiner Produkte. Di-So. Eintritt 2,- €.
Museum St. Dionys: Mittelalterliche Ausgrabungen. Führung Do/So 15 Uhr. Eintrittspreis 2,- €.
Stadt-Galerie: Villa Merkel und Bahnwärterhaus. Grafische Sammlung. Di-So. Eintritt 1,50 €.
Wanderung: An der Nahtstelle von Schurwald und Fildern. Länge 16 km. Höhenunterschied 320 m.

Ettlingen 76275

Schloss Ettlingen und Rosengarten: Wiederaufbau 1727. Öffnungszeiten Mi-So. Eintritt 2,50 €.
Museum im Schloss: Ausstellung zur Stadtgeschichte von 1900 bis heute. Mi-So. Eintritt 2,50 €.

Feldberg 79868

Naturpark Südschwarzwald: Zu jeder Jahreszeit ein beliebtes Reiseziel von Naturliebhabern.
Naturschutzzentrum Südschwarzwald: Die Dauerausstellung schlägt einen großen Bogen. Di-So. 2,50 €.
Feldbergbahn: Kabinenbahn zum Aussichtspunkt Bismarckdenkmal. Juni-Okt., täglich. Fahrt+Turm 8,70 €
Feldbergturm: Aussichtsplattform im 11. Stock. Aufzug. Juli-Oktober. Eintrittspreis 2,10 €.
Besichtigungen: Erichs Schnapshäusle. Glaskunst Altglashütten.

Fellbach 70736

Weinbaulehrpfad: Info Rebanbau einst und heute. Besondere Ausblicke ins Remstal. Länge 2-5 ½ km.
Besinnungsweg – Menschen auf dem Weg: Themenbezogene Besinnungswege. Länge 2 ½ km.
Kernenturm: 158 Stufen. Einmaliger Panoramablick zur Schwäbischen Alb. Ganzjährig geöffnet.

Fichtenau 74579

Wanderung: Zwischen Firngrund und Crailsheimer Hart. Länge 14 km. Höhenunterschied 110 m.

Filderstadt 70794

Uhlbergturm: Hervorragende Aussicht vom 25m hohen Turm. Fußweg 20 Minuten. Sa/So/Feiertag.

Forbach 76596

Schwarzenbach-Talsperre: 2 km lang, 600 m breit. Staumauer 400 m lang, 65 m breit.
Sagenpfad: Tafeln und Kunstobjekte zu Sagen und zur Heimatgeschichte. Länge 3 km.
Glücksweg: Liebevoll gestaltete Stationen mit dem kleinen Salamander Amanda als Leitfigur.
Ziegenpfad: Hier gibt es etwas zu meckern. Themenweg entlang des Seebaches. Ein Naturerlebnis.
Rudolf-Fettweis-Werk: Pumpspeicherkraftwerk. Vortrag und Führung 3 Stunden. Max. 60 TN. Mo-Fr.
Murgtal-Museum: Ehemalige Schule. Umfangreiche Sammlung. Mai-Sept. So/Feiertag. Eintritt 1,50 €.

Forst 76694

Tier- und Vogelpark: Tiergehege, Wassergeflügel, Minigolf, Abenteuerspielplatz, Grillhütte.

Freiberg am Neckar 71691

Afrika-Haus/UMUZI-Kunstkral: Sammlung neuer afrikanischer Kunst. Öffnungszeiten So. Eintritt frei.

Freiburg 79098

Münster „Unserer Lieben Frau“: Meisterwerk gotischer Architektur. Turmspitze durchbrochen.
Schloss Ebnet: Barockschloss (1749-1751). Geöffnet März-November.
Zähringer Burg (Ruine): Zinnengekrönter Rundturm mit Aussichtsplattform. Beliebtes Ausflugsziel.
Colombischlössle: Erbaut im Stil der englischen Neugotik. Heute Museum. Di-So. Eintritt 5,-- €.
Schlossbergturm: Offene Stahlkonstruktion 35 m hoch. 153 Stufen. Plattform mit Rundblick.
Roskopfturm: 34 ½ Meter hoch. Aufgrund seiner exponierten Lage weite Sicht. Frei zugänglich.
Flückinger See: Im Erholungsgebiet „Seepark“. Spazierweg um den See. Japanischer Garten.
Naturerlebnispark Mundenhof: Mit 38 ha das größte Tiergehege in Baden-Württemberg. Eintritt frei.
Moosweiher: 8 ha großer See. Ein Teil dient als Ruhezone für die Tiere und Pflanzen.
Feuerwache: Für Gruppen von 10 bis 30 Personen. Voranmeldung 1 Monat im Voraus. Eintritt kostenlos.
Südwestrundfunk: Kostenlose Gruppenführung 10-25 TN. Voranmeldung 3 Monate im Voraus. Di/Do.
Augustinermuseum: Neu konzipierte Ausstellung. Di-So. Eintrittspreis 6,-- €.
Museum für Stadtgeschichte: Abteilung des Augustinermuseums. Geschichte der Stadt. Di-So. 3,--€.
Museum für Neue Kunst: Schwerpunkt Expressionismus. Di-So. Eintrittspreis 3,-- €.
Archäologisches Museum Colombischlössle: Frauenstatuen. Fürstengräber. Di-So. Eintrittspreis 3,-- €.
Naturmuseum: Faszinierende Einblicke in die Kulturgeschichte fremder Länder. Di-So. Eintrittspreis 3,-- €.
Weinlehrpfad Opfingen mit Aussichtsturm: Informativer Weg mitten in den Reben. Herrlicher Blick.
Weinlehrpfad St. Georgen: 28 Tafeln informieren über Rebstöcke und den Weinbau.
Naturlehrpfade am Schönberg: 112 Schilder der wichtigsten Bäume und Sträucher. Länge je 4 ½ km.

Freudenstadt 72250

Friedrichsturm: Erbaut zum 300-jährigen Stadtjubiläum. Fußweg 10 Min. Ganzjährig offen. Eintritt frei.
Lotharpfad an der Schwarzwaldhochstraße: Sturmwerferlebnispfad. Länge 1 km.
Heimatpfad Kniebis: Als Qualitätswanderung ausgezeichnete Spazierweg. Länge 10 km.
Naturerlebnispfad: Den Wald mit allen Sinnen neu erleben. Mehrere Stationen Länge 2 ½ km.
Waldgeschichtspfad: Einblick ins historische Waldgewerbe. Länge 8 ½ km.
Schwarzwälder Schinkenräucherei Wein: Gruppenführung nach Terminabsprache. Mo-Sa.
Klosterruine Kniebis: Früher einzige Gebirgshospiz in Deutschland. Führung auf Anfrage.
Experimenta: Sehen, staunen, verstehen. Eine Ausstellung zum Anfassen. März-Okt. Täglich. 4,90 €.
Kulturhistorisches Silberbergwerk: Besucherbergwerk auf drei Ebenen begehbar. Mai-Okt. Sa/So/Feiertag.
Mit dem Rad nach Gernsbach: „Tour de Murg“. Länge 50 km. Höhenunterschied 170 m.
Wanderung zwischen den Ländern: Zwei-Seen-Runde bei Kniebis. Länge 12 km. Höhenunterschied 500m.

Fridingen an der Donau 78567

Künstlerhaus „Scharf Ecke“: Bilder und Werke von Buchner. Mai-Okt. Sa/So/Feiertag. Eintritt 3,00 €.

Friedrichshafen 88045

Aussichtsturm an der Hafenmole: Aussichtsplattform in 22 m Höhe. Frei zugänglich.
„Sonnenkönigin“: Exklusives Eventschiff. Außergewöhnliche Eventlocations.
Schlosskirche: Sie zählt zu den berühmtesten Bauwerken des Barock. Ostern-Okt. Mi geschlossen.
Bodenseeschnecke: Von April bis Oktober Führung auf der Schneckenfarm.
ZLT Zeppelin Luftschifftechnik: Werksführung für Gruppen bis 20 Personen. 8,50 €.
Techniktour: Zeppelin-Museum. Ein Muss am Bodensee. Die größte Schau auf 4.000 qm.
Dornier Museum für Luft- und Raumfahrt: Zahlreiche Flugzeuge und Raumfahrtexponate. Eintritt 9,-- €.
Schulmuseum: Schulgeschichte von der Klosterschule bis heute. März-Nov. Di-So. Eintrittspreis 3,-- €.

Furtwangen 78120

Donauquelle: Die Breg entspringt auf der 1078 m hoch gelegenen Martinskapelle.
Uhrenschildermalerei: Vorführung der Schwarzwälder Handwerkskunst. Jeden Dienstag. Eintritt frei.
Museum „Gasthaus Arche“: Reiseverhältnis der früheren Zeit. So und nach Vereinbarung.
Deutsches Uhrenmuseum: Ältestes und größtes Uhrenmuseum Deutschlands. März-Nov., täglich. 4,-- €.
Hexenlochmühle: Sägemühle. Schöne, typische Schwarzwaldmühle, romantisch gelegen. Mi/Do zu.

Gaggenau 76571

Unimog-Museum: Museumsführung. Wechselnde Ausstellungen. Di-So. Eintritt 4,50 €.
„Gaggenauer Glas“: Glaserzeugnisse aus der Zeit der Gaggenauer Glashütte. Di-Sa. Eintritt frei.

Gaienhofen 78343

Solarschiff HELIO: Eine andere Schifffahrt. Maximal 40 Personen. Zukunft besichtigen.
Höri-Fähre: Personen- und Velofähre im Untersee.
Hermann-Hesse-Haus: Hoher Bestand der baulichen Original-Ausstattung. Verschiedene Führungen.
Otto-Dix-Haus: Originaldokumente und fotografisches Material. (Voraussichtlich bis März 2013 zu).

Hermann-Hesse-Höri-Museum: Dokumentiert das Leben des Künstlers. März-Okt. Di-So. Eintritt 3,-- €.

Gaildorf 74405

Geologischer Lehrpfad: Erdgeschichtliche Vergangenheit. Führungen möglich. Länge 2 km.
Kernerturm: Der 18 m hohe Turm bietet einen herrlichen Rundblick. April-Okt. So/Feiertag. Eintritt frei.
Altes Schloss: Ehemalige Residenz und ehemaliges Wasserschloss mit malerischem Innenhof.

Gammertingen 72501 naldo

Freizeitanlage bei der Lauchert: Kneippanlage, Sinnesstationen.
Ruine Baldenstein: Ehemalige Höhenburg „Altes Schloss“ in Spornlage über dem Fehltal.
Ehemaliges speth'sches Schloss: Im Treppenhaus Deckenfresko. Heute Rathaus.
Ehemaliges Benediktinerkloster Marienberg: Barockkirche mit interessanter Barockausstellung.
Radwander-Route der sieben Waldtäler: Auf der Zwiefalter Alb. Länge 56 km. Höhenunterschied 500 m.

Gärtringen 71116

Kamele mit Herz: Individuell betreute Aktionen rund ums Kamel mit Erwachsenenprogramme.
Sandmühle Rohrau: Anschauliche Darstellung. Sehenswertes Mühlrad. Eintritt frei.

Geislingen bei Balingen 72351 naldo

Wasserschloss: Wuchtiger dreigeschossiger Bau. Sehenswerter barocker Schlosspark.

Geislingen/Steige 73312

Waldlehrpfad: Waldgeschichte. Baumarten. Pflege und Hege. Umweltschutz. Waldsterben. Länge 1 ½ km.
Ödenturm: Wahrzeichen der Stadt. Ausstellung zur Geschichte. Mai-Okt. So/Feiertag. Eintritt frei.
Burgruine Helfenstein: Mauer und Burg freigelegt. Grundrissanlage wieder hergestellt. Frei zugänglich.
WMF Württembergische Metallwarenfabrik AG: Gruppenführung nach Vereinbarung.
Handwerksbäckerei: Führung durch die Steinofenbäckerei mit Imbiss 2 Stunden. Eintrittspreis 5,-- €.
Schatztruhenmuseum im Museum im alten Bau. 50 Schatztruhen. Mai-Nov. Di-So. Eintritt 2,-- €.

Gernsbach 76593

Sagenweg: Erlebnistour mit vielen Geschichten. Länge 5 km oder 13 km.
Katz'scher Garten: Barock- und Skulpturengarten. Einstiger Privatgarten. April-Okt., täglich. Eintritt frei.
Rotwildgehege: Drei Hektar großes Gehege im Gebiet Kaltenbronn. Eintritt 3,-- €.
Naturerlebnispfad und Trollpfad Kaltenbronn: Besonderheiten der Moorlandschaft. Länge 5 km.
Natur und Geschichte pur: Eine alte Mahlmühle ist noch in Betrieb. Länge 11 km.
Flussbettwanderung: Geführte Wanderung durch das wildromantische Murgtal, ab 6 Personen.
Baumkundlicher Lehrpfad Arboretum Schloss Eberstein: Über 300 Baumarten. Eintritt frei. Mai-Sept.
Storchenturm: Wehrturm der Stadtbefestigung. 82 Stufen. Hübsche Aussicht. Mai-Okt. So. Eintritt frei.
Hohlohturm: 30 m hoch im Naturschutzgebiet Kaltenbronn. Täglich geöffnet. Eintritt frei.
Schloss Eberstein: Ehemalige Ritterburg. Schöner Ausblick auf das Murgtal. Gourmet-Restaurant.
Vinothek Weingut Schloss Eberstein: Jeden Freitag Führung. Kompetente Beratung.
Waldmuseum Reichental: Liebevoll eingerichtete Ausstellung auf 140 qm Fläche. Mai-Okt. Eintritt frei.
Papiermacherzentrum: Papierzentrum mit Papiermacherschule.

Gerstetten 89547

Hungerbrunnenquelle: Typische periodische Quelle eines Trockentales inmitten einer Heckenlandschaft.
Riffmuseum im historischen Bahnhofsgelände: Zeitzeugen der Erdgeschichte.
Lokalbahnweg: Information zur 100-jährigen Geschichte der Lokalbahn. Länge: 3 km.
Urmeerpfad: Informationstafeln zur Geologie und Geschichte der Gerstetter Alb. Länge 14 km.
Alternative Energien: Themenpfad mit Infos zur Energiegewinnung. Länge: 18 km.

Giengen an der Brenz 89537

HöhlenErlebnisWelt mit Charlottenhöhle: Tropfsteinhöhle 587 m lang. Verschiedene Öffnungszeiten. 7 €.
Jakobswegle: Darstellung des Jakobswegs von Giengen nach Santiago des Compostella. Länge 4 ½ km.
Alte Mühle Burgberg: Museumsmühle. In einer Talschlinge der Horb. Liebevoll eingerichtete Innenräume.
Die Welt von Steiff: Traumhafter Ausflug in eine Welt voller Gefühl und Phantasie. März-Nov. 8,-- €.

Glottertal 79286

Winzergenossenschaft: Kellereiführung mit Weinprobe. Für Gruppen auf Anfrage.
Hausbrennerei Herbstritt: Gläserne Hausbrennerei Scharbachhof.

Gomadingen 72532 naldo

Lauterquelle: Große Lauter, im Gestütshof Offenhausen.

Naturerlebnispfad: Rund um den Sternberg. Wechsel von Wald und Wacholderheide. Länge 3 km.
Planetenwanderweg: 10 km zuzüglich 7 ½ km Rückweg. Das Sonnensystem im Maßstab 1:1 Milliarde.
Sternbergturm: 32 m Hoch. Bei klarem Wetter Aussicht bis zu den Alpen. Ganzjährig offen. Eintritt 1,-- €. Haupt- und Landgestüt Marbach: Ältestes staatliches Gestüt in Deutschland. 380 Pferde. Täglich offen.
Gestütsmuseum Offenhausen: Verschiedene Ausstellungen. Mai-Okt. Di-So/Feiertag. Eintritt 2,-- €. Felix-Hollenberg-Galerie: Radierungen und Gemälde. Öffnungszeiten Mo-Do. Eintritt frei.
Lagerhaus an der Lauter: Chocolaterie und Seifenmanufaktur.
Wanderung auf den Sternberg: Quelle und Kloster. Länge 9 km. Höhenunterschied 180 m.

Göhrwil 79733

Höllbachwasserfälle: Auf steilen Abhängen bildet der Höllbach als Wildbach mehrere Wasserfälle.
Metzgerei Boll: „Speck-Tour“.
Natur- und Vogellehrpfad: Heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Göppingen 73033

Geschichtstour: Von den Staufern bis ins Mittelalter. Wanderung Hohenstaufen vier Stunden.
Streuobstlehrpfad: Sechs Tafeln informieren plakativ. Länge 2 km.
Tierpark: Jede Menge Tiere. Öffnungszeiten täglich. Eintrittspreis 2,50 €.
Müllheizkraftwerk: Strom und Fernwärme aus Abfall. Öffnungszeiten nach Absprache. Eintritt frei.
Burgruine Hohenstaufen: Reste der Grundmauern der Stammburg. Dokumentationsraum, täglich offen.
Renaissanceschloss mit Rebenstiege: Sehenswert die bildhauerische Meisterleistung. Mo-Fr.
Märklin-Museum: Eldorado für Eisenbahnfans. Täglich geöffnet. Eintritt frei.
MuSeele: Ein Museum der Seele. Öffnungszeiten Mi und So. Eintrittspreis 1,-- €. Jüdisches Museum: Geschildert werden 170 Jahre jüdische Heimatgeschichte. Mi-So/Feiertag. 1,50 €. Kunsthalle: Internationale Gegenwartskunst. Öffnungszeit Di-So/Feiertag. Eintrittspreis 1,50 €. Stadtmuseum im Storch: Kunstgewerbe. Historische Spielzeugsammlung. Di-So/Feiertag. 1,50 €. Naturkundliches Museum: Versteinerungssammlung aus 200 Millionen Jahren. Mi-So/Feiertag. 1,50 €.

Grabenstetten 72582 naldo

Falkensteiner Höhle: Eine der längsten Höhlen der Schwäbischen Alb.

Grafenau 71120

Malteserschloss Dätzingen: Gilt als das größte nicht staatliche Schloss im Großraum Stuttgart.

Grafenberg 72661

Wanderung: Leichte „Winterberge“ und Exoten der Neuffener Alb. Länge 14 km. Höhenunterschied 330m.

Grafenhausen 79865

Schlühüwanapark: Naturerlebnispark mit 15 Erlebnisstationen. Gehzeit 1 Stunde. Länge 2 km.
Waldlehrpfad: Beschreibung heimischer Baumarten. Forstkundliche Führung möglich. Länge 3 km.
Demeterbetrieb Hofgut Dürrenbühl: Bauernhofbesichtigung mit Einkaufsmöglichkeit.
Criollo-Gestüt Schlüchtseehof: Geschichte, Gewinnung, Anwendung der Stutenmilch. Gruppe 86,-- €. Rothaus: Brauereibesichtigung mit traditionellem Braueressen.
Holzschnitzerei Stiegeler: Führungen Mo-Sa. Handgeschnitzte moderne Skulpturen.
Tannenmühle: Originalgetreu aufgebaute Mühle. Heute Museum. Führung Mi 15 Uhr. Eintritt 2,-- €. Heimatmuseum HÜSL: Schwarzwälder Volkskunst. Drehort Schwarzwaldklinik. Di-Sa. Eintritt 1,60 €. Unterwegs zum Schlüchtsee: Auf dem Naturerlebnispfad „Schlühüwanapark“. Gehzeit 1½ Stunden.

Großbottwar 71723

Weinlehrpfad: 50 Infotafeln . Panoramaweg. Länge 3 km.
Wunnensteinturm: Weit schweift der Blick von der Plattform. Schlüssel beim Gasthof Wunnenstein.

Gschwend 74417

Waldlehrpfad: Namen der heimischen Bäume und Sträucher. Länge 6 km.
Teufelsküche und Teufelskanzle: Kuriose Auswaschungen im Stubensandstein. Ganzjährig frei begehbar.
Wanderung im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald: Idylle pur am See. Länge 8 km. HU 180 m.

Gundelsheim 74831

Siebenbürgisches Museum: 540 qm Dauerausstellung. Di-So. 2,-- €.

Gutach 77793

Historische Schwarzwaldtour: Freilichtmuseum Vogtsbauernhof. Imposante Gebäude und Außenanlagen.
Park mit allen Sinnen: Barfuß unterwegs. April-Oktober. Eintrittspreis 5,--€.

Haigerloch 72401 naldo

Atomkeller-Museum: Letzter Großversuch der Kernspaltung. März-Nov. Täglich. Eintritt 1,50 €.
Wanderung bei Fliederblüte: „Wie ein Bergnest in den Abruzzen“. Länge 9 km. Höhenunterschied 110 m.

Hardt 78739

Freizeitpark Hardt: Parkeisenbahn, Modelleisenbahn, 200 präparierte Tiere. Di-So. Kombikarte 5,-- €.

Hausach 77756

Bergmannspfad: Auf den Spuren des Bergbaus. Vorbei an einem Kohlenmeiler. Länge 10 km.
Bergbaufreilichtmuseum Erzpoche: Bergmännische Geschichte. Gelände frei zugänglich. Führung 3,-- €.
Burg Husen: Burgruine mit herrlichem Ausblick. Mai-Okt. Jeden 1. Sonntag geöffnet.
Museum „Malerhüsi“: Wohnhaus und Atelier des Malers Eugen-Falk-Breitenbach. Mai-Sept. Eintritt frei.
Gutmannsmühle: Heute Getreidemühle und auch Wasserkraftnutzung. Besichtigung nach Absprache.
Schwarzwald-Modellbahn: Größte europäische Modelleisenbahn 400 qm. Di-So. 4,50 €. Gruppen 45 €.

Häusern 79837

Waldlehrpfad: Tafeln über die heimischen Baum- und Tierarten. Länge 2 km.
Elektrizitätswerk: Geführter Rundgang mit Multimediaschau. Gruppenführung nach Anmeldung.

Hayingen 72534 naldo

Burg Derneck. Imposante Ruine über dem Lautertal. Öffnungszeiten unterschiedlich.
Friedrichshöhle/Wimsener Höhle: 70 m Höhleneinfahrt mit Kahn. April-Nov., täglich. Eintritt 3,-- €.
Wimsener Mühle: Alte Bannmühle aus dem 11. Jahrhundert. März-Oktober täglich.

Hechingen 72379 naldo

Burg Hohenzollern: Künstlerisch wertvolle Gegenstände. Weiter Blick. Eintrittspreis 10,-- €.
Römisches Freilichtmuseum Villa Rustica: Originalgetreuer Aufbau. April-Okt. Di-So. Eintritt 3,-- €.
Wanderung mit Postkartenblick: Maria Zell und Burg Hohenzollern. Länge 8 km. HU 540 m.

Heidelberg 69120

Erlebnistour durchs romantische Heidelberg. Verträumtes Philosophenstädtchen und Wissenschaftsstadt.
Solarschiff auf dem Neckar: Reizvolle Ausblicke auf die Stadt, lautlos und abgasfrei. März-Nov. Di-So. 6 €
Philosophenweg: Rundgang im südlichen Bereich des Heidelberger Schlosses.
Schlössertour: Heidelberg, Schwetzingen, Bruchsal. Abschlussspaziergang durch die Schlossanlagen.
Schloss: Wahrzeichen der Stadt. Besichtigung nur mit Führung. Eintritt Kombikarte 5,-- €.
Heiligenberg: Fantastischer Blick auf Heidelberg.
Landessternwarte Königstuhl: Bergsternwarte. Gruppen max. 25 Personen. Führung Do 14:30 Uhr.
Tiergarten: Innovativer Zoo in fünf Themengebiete unterteilt. Täglich geöffnet. Eintrittspreis 8,-- €.
Heidelberger Bergbahn: Über die Stationen Merkur und Schloss zum Königstuhl. Fährt täglich. 4-12 €.
Märchenparadies: 48.000 qm großes Waldgelände. Märchenpavillons usw. März-Okt. Mo-So. 2,-- €.
Kurfürstliches Museum: Umfangreiche Sammlungsbestände Gemälde, Grafik, Skulpturen. Di-So. 1,80 €.
Deutsches Verpackungs-Museum: Warenverpackung als Spiegel der Entwicklung. Mi-So. Eintritt 3,50 €.
Apotheken-Museum: Einzigartige pharmazeutische Sammlung. März-Nov., täglich. 5,--€.
Rhein-Neckar-Fahrgastschiff: Ausflugsfahrten ins reizvolle Neckartal. Ostern- Oktober.

Heidenheim 89518

Freizeitpark Schloss Hellenstein: Schloss- und Burganlage mit 25 Hektar großem Wildgehege.
Wildpark Eichert: Mitten im Wald. 25 ha Wildgehege und rund 100 Tiere. Ganzjährig geöffnet.
Königsbräu Oggenhausen: Traditionsbrauerei mit Braugerste und Weizen. Führung max. 35 Personen.
Museumstour: Schloss Hellenstein und die Welt von Steiff.
Schloss Hellenstein: Staufische Burganlage. Mit Museum für Kutschen. Außenanlagen ganzjährig offen.
„Welt der Sinne“: Museum zum Staunen und Mitmachen. Di-So oder nach Vereinbarung. Eintritt 5,-- €.
Museum Römerbad: Leben in römischer Zeit. Originale Bauteile. März-Nov. Do/So/Feiertag. Eintritt frei.
Museum Schloss Hellenstein: Vielfältiger Bestand mit Regionalgeschichtlichem. März-Nov. Di/So. 1,50 €.
Museum für Kutschen, Chaisen und Karren: 4 Stockwerke, 80 Fahrzeuge. März-Nov. Di-So/F. 1,50 €.
Kunstmuseum – Hermann Voith Galerie: Überregionale Gegenwartskunst. 500 Exemplare. Di-So. 1,50 €.

Heilbronn 74072

Keuperweg: 3 ½ km lang und Geologischer Lehrpfad 3 km lang: Sandsteinverbreitung wird erläutert.
Weinpanoramaweg: Rundweg inmitten der Weinberglandschaft. 24 Stationen, 40 Tafeln.
Stadtökologischer Lehrpfad: 21 Stationen zum Problem Ökologie Neckarufer.
Hafenmarkturm: Rest eines Klosters. Turm ist begehbar. Täglich Glockenspiel.

Bollwerkurm: 21 m hoher Turm aus dem 13. Jh. Schöner Blick über die Stadt. Geöffnet Mo-Sa.
Götzenturm: 30 m hoher Turm. Rest der ehemaligen Stadtmauer. Geöffnet täglich.
Personenschiffahrt Stumpf: Drei Schiffe, 175 bis 300 Personen. Ostern bis Ende Oktober.
Wasserschloss Kirchhausen: Renaissancebau. Heute Verwaltungsgebäude.
Historische Baumkeller: Über 300 Jahre alte Weinpresse am Wein-Panoramaweg. Frei zugänglich.
Druck- und Verlagshaus „Heilbronner Stimme“. Führung bis 50 Personen kostenlos.
Kaffeerösterei und Kaffeehaus: Führung durch die Produktion bis 20 Personen.
„Das kleine Brauhaus“: Besuchszeiten täglich. Führung auf Anfrage.
Pumpwerk Widmannstal: Im historischen Industriepark Neckargartach. Gruppenführung bis 50 TN 100 €.
Correische Hammerschmiede: Industriepark Neckargartach. Gruppenführung bis 50 Personen 100,- €.
Wasserschloss Kirchhausen: Renaissancebau erbaut 1570-1576. Heute Verwaltungsgebäude.
Trappenseeschlösschen: Erbaut 1784 für den holländischen Admiral Kinkel. Heute Kunstauktionshaus.
Schießhaus: Erbaut 1769-1771 mit Rokokosaal. Heute Festsaal für Konzerte usw.
Deutschhof: Hauskommende und Landkommende. Heute Gastronomie. Mo/Fr/Feiertag geschlossen.
Süddeutsches Eisenbahnmuseum: Denkmalgeschützte Anlage. 20 Lokomotiven. März-Okt. Sa/So. 4,- €.
Experimenta: Leitspruch „entdecken, erleben, erkennen“. Öffnungszeiten täglich. Eintrittspreis € 9,-
Kunst und Skulpturenmuseum: Kunstwerke aus der Zeit von 1750 bis heute. Di-So/Feiertag.
Naturhistorisches Museum: Über 200 Millionen Jahre alte Versteinerungen. Di-So/Feiertag.
Archäologisches Museum: Funde aus der Jungsteinzeit. Di-So/Feiertag.

Heiligenberg 88633

Schloss: Renaissancebauwerk. Kostbare bemalte Schnitzarbeiten. Ostern-Oktober. Eintritt 10,- €.

Heimsheim 71296

Schlegelschloss: Um 1415 erbaut als Wohn- und Wehrburg. Führungen auf Anfrage. Pumpwerk.

Herbertingen 88518 naldo

Archäologischer Wanderweg: Rundweg. Wanderzeit ca. 3 Stunden. Länge 8 km.

Freilichtmuseum „Keltischer Fürstensitz Heuneburg“: Karfreitag bis Allerheiligen geöffnet. Eintritt 5,- €.

Hermaringen 89568

Höhlentour im Lonetal: In diesen Höhlen wurden die ältesten Kunstwerke der Menschheit gefunden.

Heroldstatt 72535

Älteste Schauhöhle in Deutschland. Besuchsweg 200 m lang. Mai-Okt. Sa/So/Feiertag. Eintritt 2,- €.

Kohlhaldenhöhle: Tropfsteinhöhle mit Kerzenstalagmiten. 100 m von der Sontheimer Höhle entfernt.

Herrenberg 71083 naldo

Naturpfad Schlossberg: Besonders für Geogieliebhaber. Naturdenkmal „Alter Rain“ schöner Blick. 7 km.

Glockenmuseum: Sammlung mit über 30 Glocken. 146 Stufen. April-Okt. Mi/Sa/So/Feiertag. 2,- €.

Herrischried 79737

Gugelturm: 30 m hoch. Unvergesslicher Ausblick bis zum Säntis und Mont Blanc. Eintrittspreis 1,- €.

Glaswerkstatt Dirk Bürklin: Modernes Glas in traditioneller Machart. April-November. Eintritt frei.

Klausenhof-Museum: Eines der ältesten Gebäude im Schwarzwald (1424). Führungen möglich. 3,- €.

Hettingen 72513 naldo

Schloss: Anlage aus dem 12. Jahrhundert. 1994 als Rathaus umgebaut. Schlosskapelle Dauerausstellung.

Kirche St. Martin: In der Weihnachtszeit barocke Weihnachtskrippe von ca. 1800.

Fastnachtmuseum Narrenburg: 400 qm Fläche. Moderne Präsentationsmittel. So/Feiertag. Eintritt 3,- €.

Heubach 73540

Steinzeitliche Höhlen: Diverse Höhlen teils im Winter nicht zugänglich.

Wanderung fromme Wegmarken: Rund um das Bargauer Horn. Länge 13 km. Höhenunterschied 500 m.

Hinterzarten 79856

Naturerlebnispfad: Die Natur mit allen Sinnen erleben. Länge 3 ½ km.

Heimatpfad Hochschwarzwald: Löffeltal, Ravennaschlucht. Rundweg Länge 12 km.

Bauernkäserei Ospelenhof: Käsereibesichtigung für Kleingruppen bis 15 TN 70,- €. Laden offen Di-Sa.

Sägemühle des Jockeleshofes: Kombination Säge/Mühle. Museumsmühle. Besichtigung nach Anfrage.

Spielzeugmuseum „zum kleinen Hannes“: Puppenstuben aus zwei Jahrhunderten. Di/Do/Sa/So. 2,50 €.

Schwarzwälder Skimuseum Hugenhof: Hausgeschichte des Hofes. Di-So/Feiertag. Eintrittspreis 2,50 €.

Höchenschwand 79862

Waldlehrpfad: Geschichte des Waldes. Baumarten. Pflanzen, Tiere, Waldbewirtschaftung. Eintritt frei.
Rothaus-Zäpfle-Turm: 42 m hoch. Herrlicher Rundblick und Fernsicht. Täglich geöffnet. Eintritt 1 €.
Malerhäusel: Gemäldeausstellung und Wechselausstellung heimischer Künstler. Mi/Sa. Eintritt frei.

Hohenstein 72531 naldo

Naturlehrpfad „Häuslesrain“. Rundweg. Natur mit allen Sinnen erleben. Länge 3 km.
Ruine: Altertümliche Burganlage. Nur noch Grundmauern. Turm begehbar. Ganzjährig zugänglich.
Bauernhausmuseum Ödenwaldstetten: 2 Häuser. Teddybärensammlung. Mai-Okt. Mi/So. 3,50 €.
Speidels Brauereieile: Besichtigung Deutschlands kleinster Gasthausbrauerei.
Betz: Einkaufsbummel mit vielen Ergänzungsprogrammen.
Hofkäserei: Besichtigung mit Käseprobe.
Wanderung Säulenwacholder und Freiluft-Klassenzimmer: Sieben NSG. Länge 18 km HU 320 m.
Radtour über die Albhochfläche: Bauernmuseum und Ruine Hohenstein. Länge 32 km. HU 390 m.

Holzmaden 73271

Urwelt-Museum-Hauff: Größtes Naturkundemuseum Deutschlands. 400 Präparate. Di-So. 5,-- €.
Urweltsteinbruch Fischer: Selbst mit Hammer und Meisel auf Entdeckungstour. Di-So. 5,-- €.

Horb 72160 naldo

Freilichtmuseum „Steinerner Geschichtsgarten“: Über 60 Verkehrsdenkmale. Jederzeit frei zugänglich.
Eisenbahn-Erlebniswelt: Museumspark 6000 qm groß. Mai-Okt. Sa/So. Eintritt 6,-- €.
Berthold-Auerbach-Museum: Literaturgeschichtliche Ausstellung. Mo/Di/Do/Fr. Eintritt frei.
Stadtmuseum im „Hohen Giebel“: Stadtgeschichtliche Sammlung. Sonntag geöffnet. Eintritt frei.
Radweg entlang der Glatt: Mit Muße durchs Obere Gäu. Länge:44 km. Höhenunterschied 330 m.

Hornberg 78132

Naturlehrpfad: Info über die am Wegesrand lebende Pflanzen. Mai-Oktober. Schöner Spaziergang.
Hornberger Mühlenwanderung: 12 km lange Rundtour vorbei an historischen Mühlen aus dem 18./19. Jh.
Historischer Schlossberg: 30 m hoher Schlossturm mit Aussichtsrondell. Schöne Aussicht.
Duravi Sanitärkeramik. Design-Center 5000 qm mit Erlebniswelt rund ums Bad. Mo-Sa. Max. 35 TN.
Schwarzwälder Pilzleherschau: Ausstellung naturgetreuer Nachbildungen. Juli-Okt. Mo/Fr/Sa. 2,50 €.
Strasserhofmühle: Bauernmühle mit Wasserrad von 4 m Durchmesser. Besichtigung nach Vereinbarung.

Hüfingen 78183

Orchideenlehrpfad: Hüfingen ist für seine Orchideenvielfalt bekannt. 30 Arten. Mai und Juni.
Geografischer Lehrpfad Fürstenberg: Zusammenhängen Geographie/Bodenbildung. Aussichtspunkt.
Waldlehrpfad – Gauchachschlucht: Alter, Pflege, Höhe, Flora, Fauna werden vorgestellt.
Kräuterlehrpfad: 21 Tafeln Pflanzen und Blüten. Länge 5 km oder 8 ½ km.
Familienbrauerei Ketterer: Brauereirundgang.
Römische Badruine: Eines der ältesten Kastellbäder. Außergewöhnliches Zeugnis römischer Badekultur.
Stadtmuseum für Kunst und Geschichte: Gegründet 1992. Sonntag/Vereinbarung. Eintrittspreis 3,--€.
Schulmuseum: 100 Jahre Schulgeschichte. Auf Wunsch Schulstunden. So/Feiertag/Vereinbarung 2,--€.
Wander-Dschungeltour: Gauchach- und Wutachschlucht. Länge 12 ½ km. Höhenunterschied 420 m.

Iffezheim 76473

Rheinkraftwerk Iffezheim: Eines der größten Wasserkraftwerke am Rhein. Bauinfocenter Mo-Sa.

Illingen 75428

Ölmühle: Vollständig erhaltene Originaleinrichtung. Vorführung bis 22 Personen. Di/Do/Sa.

Illensee 88636

Fauna-Flora-Landschaft: Rundwanderweg um den See entlang des Ufers. Bootsvermietung.

Immendingen 78194

Donauversickerung: Im Sommer versickert das Wasser. Kommt wieder zutage in der Aachquelle.

Immenstaad 88090

Apfel- und Weinspazierweg: Rundweg mit 27 Stationen. Länge 6 ½ km.
Lädine: 17 m langes nachgebautes Lastenschiff. Rundfahrten. Mai-Okt. Preis 11 bis 18 €.

Isny 88316

Nikolaikirche: Dreischiffige Pfeilerbasilika. Berühmte Prediger-Bibliothek im Turm.
Eistobel: Rauschende Wasserfälle, tiefe Strudellöcher, gewaltige Felswände. Länge: 9 km. Eintritt 1,50 €.
Badsee: Moorsee 47 ha im Ortsteil Beuren. Bootsverleih. Offen täglich. Eintritt 1,70 €.
Museum am Mühlurm: In der Münzschmiede historisches Verfahren der Münzprägung. Sa/So. 3,- €.
Wassertor-Museum: Teil der Stadtmauer. Einblick ins Gefängnis. Mai-Oktober. Sa 14 Uhr Führung. 3,- €.
Predigerbibliothek: Stiftungsbibliothek aus dem 15. Jh. mit Schriften von Luther und Zwingli. Mai-Okt.
Kunsthalle im Schloss: Ausstellung „Wunschbilder“. Mi bis So. Eintrittspreis 5,- €.
Städtische Galerie im Schloss: Design, Architektur, bildende Kunst und Kunstgeschichte. Mi-So. Eintritt 5 €.
Städtische Galerie im Turm Espantor: Wechselausstellung von Künstlern aus der Region. Mi-So.
Islandpferdegestüt Alpenhof: Isländer Reitpferde im Stadtteil Großholzleute. Reiterferien.
Dethleffs Freizeitfahrzeuge: Kostenlose Führung durch die Produktion nach Anmeldung.
Blaser Jagdwaffen: Kostenlos Führung durch die Produktion auf Anfrage. Schieß-Kino zum Erproben.
Brauerei Stolz: Brauereiführung nach Anmeldung. Führung 1 Std. 5,- €, mit Vesper 2 Std. 8,- €.
Carl-Hirnbein-Weg: 68 Wegstationen in Form von Sinnespfaden. Rastplätze. Länge: 6 ½ km.
„Schwarzer Grat“: Erlebnisweg des Höhenzugs „Adelegg“ von 6 km, 8 km oder 11 km. Aussichtsturm.
Glasmacherweg: Themenweg rund um den Schwarzen Grat. Länge: 12 km.
Naturerlebnisweg: 11 Stationen bieten die Möglichkeit die Natur zu erleben. 1 ½ km oder 3 ½ km.
Allgäuer Erholungswanderung: Im Tal der Unteren Argen. Länge 16 km. Höhenunterschied 40 m.
Wanderung vom Eistobel zur Kugel: Wilde Wasser. Ab Argenbrücke. Länge 12 km. HU 200 m.

Jagsthausen 74249

Freilichtmuseum: Römische Topografie mit Schautafeln. Frei zugänglich. Eintritt frei.

Kaisersbach 73667

Ebnisee: Das Ausflugsziel im Schwäbisch-Fränkischen Wald.
Schwaben-Park: Viele Möglichkeiten. Öffnungszeiten April-Oktober. Eintrittspreis 18,50 €.
Menzelsmühle: Eine der ältesten Mühlen am Hag- und Gachhauser Bach. Geöffnet am Mühlentag.

Kanzach 88422

Rekonstruktion einer Niederadelsburg. Öffnungszeiten März-November. Eintrittspreis 4,- €.
Radtour von der Bachritterburg Kanzach zum Federsee. Burg und Ried. Länge 42 km. HU 180 m.

Karlsruhe 76137

Murgtalbahn: Karlsruhe-Rastatt-Baiersbronn. Manchmal auch Dampfzugfahrten.
Fürstentour: Von Karlsruhe nach Rastatt: Schloss in Karlsruhe und Rastatt mit der Barockresidenz.
Stadtgarten/Zoo: Rosengarten Japangarten. Zoo mit Tieren aus aller Welt. Eintritt 6,50 €.
Botanischer Garten und Schlossgarten: Di-So/Feiertag. Botanischer Garten 2,20 €. Freianlage frei.
Turmbergbahn: Die älteste noch im Betrieb befindliche Standseilbahn. März-Nov. Fahrt 2,40 €.
Fahrgastschiff „Karlsruhe“: Kapazität bis 230 Personen. Rundfahrten. April-Dezember. Ab 10 €.
Rheinhafen-Dampfkraftwerk: Besichtigung „wie wird aus Kohle Strom“. 3 Stunden. Max 30 TN. Mo-Fr.
Privatbrauerei Höpfer: Sortimentsbrauerei.
Naturschutzzentrum Rappenwört: Die Dauerausstellung gibt Einblicke in die Natur. Eintritt frei. März-Okt.
Bundesgerichtshof: Besuchergruppen können an einer Verhandlung teilnehmen. Dauer 90 Minuten.
Staatliche Majolika: Kunst in Keramik. Führung 1 Stunde. Gruppe max. 15 Personen 75,- €.
Badisches Landesmuseum: Landesgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Di-So. 4,- €.
Museum beim Markt: Sammlung Angewandte Kunst. Di-So/Feiertag. Eintrittspreis 2,- €.
Museum in der Majolika: Manufaktur von 1901 bis in die jüngste Vergangenheit. Di-So/Feiertag. 2,- €.
Staatliche Kunsthalle: Kunstmuseum. Deutsche Malerei. Di-So. Hauptgebäude und Orangerie 10,- €.
Staatliches Museum für Naturkunde: Präparate, Fossilien aus der ganzen Welt. Di-So/Feiertag. 3,- €.
ZKM: Zentrum für Kunst und Medientechnologie: Einzigartig in Europa. Mi-So. 5,- €. Kombikarte 10,- €.

Kehl 77694

Im Garten der zwei Ufer: Herzstück ist die grenzüberschreitende Fußgängerbrücke.
Naturerlebnispfad: Den Rheinauenwald mit allen Sinnen erleben. Länge 3 km.
Weißtannenturm: 44 m hoch. Erbaut 2003 im Jahr der Weißtanne. Täglich geöffnet. Eintritt frei.
Handwerksmuseum: Entwicklung der Türbeschläge. Wagner- und Schuhmacherwerkstatt. Eintritt frei.
Hanauer Museum: Tracht, Hanfverarbeitung, Bauernstube. Öffnung nach Vereinbarung. Eintritt frei.

Kirchberg/Iller 88486

Zwergenfarm, Streichelzoo, Badensee Sinningen: Öffnungszeiten täglich. Eintrittspreis 5,- €.
Wanderung strömende Alpenwasser und endlose Waldhöhen. Illerabwärts. Länge 21 km. HU 90 m.

Kirchberg/Jagst 74592

Jugendstilkirche Gagstatt: Barockkirche (1731). Pfarrkirche mit Turm. Besichtigung auf Anfrage.
Lobenhäuser Mühle: Mühlenbetrieb besteht noch. Besichtigung auf Anfrage.
Sandelsches Museum: Weites Spektrum von der Erdgeschichte bis zum 20. Jh., März-Dez., So/F. 2,-- €.
Wanderung bis Gagstatt: Barock und Jugendstil. Länge 10 km. Höhenunterschied 400 m.
Idylle pur: Radtour zwischen Kirchberg und Gagstatt. Länge 27 km. Höhenunterschied 350 m.

Kirchentellinsfurt 72138 naldo

Geschichtlicher Lehrpfad Einsiedel: 12 Schautafeln Besiedlungsgeschichte. Länge 4 ½ km.
Schlossmuseum: Kulturhistorische Sammlung. Exponate aus verschiedenen Stilepochen. So. 1,50 €.

Kirchheim/Teck 73230

Historische Dampftechnik: Dampfpflug. Dampflokomotive. Frei zugänglich. Eintritt frei.
Schloss: Ursprüngliches Wasserrenaissanceschloss. Schlossmuseum. Mai-Nov. Mi-So/Feiertag. 3,00 €.
Stadtmuseum im Kornhaus: Städtisches Handwerk. Di-So/Feiertag. Eintritt frei.
Literarisches Museum, Max-Eyth-Haus: Vorge stellt werden Dichter. Mi-So/Feiertag. Eintritt frei.

Kißlegg 88353

Naturerlebnispfad „Arrisrieder Moos“: Schön gelegener Moor. Vielfältige Flora und Fauna.
Holzmühleweiher: Idyllisch gelegener 24 Hektar großer Weiher.
Brunner Weiher: 6 ½ km großer und bis zu 3 m tiefer Natursee.
Mineralbrunnen Krumbach: Führung bis max. 20 Personen.
Edelweißbrauerei Farny: Älteste und größte Brauerei im Landkreis RV. Marktführer bei Weizenbieren.
Neues Schloss mit Schlosspark: Im Herzen vom Ort. Schlosspark englischer Stil. April-Okt. 4,-- €.
Museum Rudolf Wachter im Neuen Schloss: Holzbildhauerei. Holzskulpturen. Eintrittspreis 4,-- €.
Stressfreie Radwanderung im Westallgäu zum Großweiher. Länge 37 km. Höhenunterschied 150 m.

Knittlingen 75438

Faust-Museum/Faust-Archiv: Volksbücher, Puppenspiele. Di-So/Feiertag. Eintritt 1,50 €.

Kohlberg 72664 naldo

Geologischer Lehrpfad Gustav-Strömfeld-Weg: Herrliche Landschaften/Geologische Besonderheiten.

Kolbingen 78600

Kolbinger Höhle: 330 m lang, davon 88 m begehbar. Karfreitag-Ende Okt. Sa/So/Feiertag. 3,-- €.

Köngen 73257

Römisches Museum mit Archäologischem Park: Öffnungszeiten April-Nov. Di-Do/So/Feiertag. 2,-- €.

Königsbronn 89551

Brenzursprung: Gehört zu den größten und schönsten Quelltöpfen der Schwäbischen Alb.
Itzelberger See: Naturerholungsgebiet. Bootsverleih. Mai-Oktober.
Karstquellenweg: 15 Stationen Wasseraufbrüche. Drei Ringstrecken. Länge 6-12 km.
Fischereilehrpfad: Vom Brenztopf zum Itzelberger See. Länge 3 km.
Zisterzienserabtei: Torbogengebäude, Prälatur, Pfisterei und Oberamt noch erhalten.
Torbogenmuseum: Geschichte Königsbronn. Kunstaussstellung der Maler. April-Okt. So/Feiertag. 1,-- €.

Königsfeld 78126

Höfe- und Mühlenwanderweg: Ausführliche Beschreibung Geschichte der Höfe.
Burgruine Waldau: Zählt zu den besterhaltenen Ruinen im Schwarzwald. Der Turm ist begehbar.
Historische Sammlung: Exponate aus der Geschichte des Orts. Öffnungszeiten So/Feiertag. Eintritt frei.
Dorfmuseum Buchenberg: Heimische Tradition in Handwerk und Brauchtum. April-Nov. Sa. Eintritt frei.
Albrecht-Schweitzer-Ausstellung: Historische Fakten. Original Zitate. Fr-So/Feiertag. Eintritt 3,-- €.
Mühllehen Mühle: Mehl und Getreidemühle. Innenbesichtigung auf Anfrage. Außenbesichtigung jederzeit.

Konstanz 78462

Insel Mainau: Blumeninsel, Barockschloss, Schlosskirche. Schmetterlingshaus. Ganzjährig offen. 15,90 €.
Solarschiff HELIO: An Bord kann man ein Stück Zukunft besichtigen. Max. 48 Personen.
„Die Erlebnis-Flotte“: Kursverkehr Ostern bis Mitte Oktober.
Fähre Konstanz-Meersburg: Fährbetrieb tagsüber 7 x pro Stunde. Fahrzeit 15 Minuten.
„Der Katamaran“: Kapazität bis zu 182 Personen. Verkehrt täglich im Stundentakt. Fahrt 9,50 €.
„Möwe“: Kapazität unter Deck 55 Personen, Sonnendeck 75 Personen. Rundfahrt 6,-- €..
Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein: Kursverkehr Kreuzlingen-Schaffhausen.

MS Seestern: Fahrten zwischen Konstanz-Wallhausen und Überlingen. Fahrzeit 15 Minuten. 2,30 €.
Tierische Tour: SeaLife in Konstanz und Wollmatinger Ried.
Rosengartenmuseum: Kunst und Kultur von der Steinzeit bis zur Bronzezeit. Di-So/Feiertag 3,- €.
Archäologisches Landesmuseum: Pfahlbauten bis zur Burgenforschung. Di-So. Eintrittspreis 3,- €.

Korb 71404

Geologischer Lehrpfad: Geologie und Ökologie in den Weinbergen. Länge 3 km.
Steinzeitmuseum Kleinheppach: Eine der drei bedeutenden Privatsammlungen in BW. Eintritt frei.

Korntal-Münchingen 70825

„Feuriger Elias“ Strohgäubahn: Streckenlänge 25 km. Mai-Okt. und Dez. Einfache Fahrt 8,- €.
Lehrstellenwerk: Es ist dies die einzige erhaltene Einrichtung dieser Art in BW. Führung nach Absprache.

Kornwestheim 70806

Schulmuseum Nordwürttemberg: Im hundertjährigen Schulhaus. Sa/So. Eintritt frei.

Kraichtal 76703

Wasserschloss Menzingen: 1992 bis 2002 Sicherung und Erhaltung der Ruine. Führung auf Anfrage.
Museum im Graf Eberhardschloss: Kunstsammlung mit 100 Werken. April-Juni+Sept-Okt. So. 1,50 €.
Badisches Bäckerei- und Deutsches Zuckerbäckermuseum: Historische Arbeitsgeräte. April-Okt. 1,50 €.

Krauchenwies 72505 naldo

Columbus-Verlag: Globusherstellung. Betriebsbesichtigung nach Absprache.

Kuchen 73327

Historische Arbeitersiedlung: Industrielle Mustersiedlung. 1867 Goldmedaille Pariser Weltausstellung.

Kupferzell 74635

Ehemaliges hohenlohisches Schloss: Mit Resten der Parkanlage des 18. Jahrhunderts. Jetzt Akademie.

Külsheim 97900

Riedl's Kreativgarten/Gartencenter: Führung durch die Gärtnerei mit Pflanzenberatung.
Weberei Pahl: Führung ab 15 Personen. Mo-Fr.
Geologisch-naturkundlicher Wanderweg: Landschaft, Gestein und Flora. Führung nach Vereinbarung.

Kürnbach 75057

Kraichgau Märchenwald: Rundgang durchs Märchenreich Gebrüder Grimm. Ostern-Okt. Täglich. 3,50 €.

Laichingen 89150 naldo

Tiefenhöhle: Die einzige zur Schauhöhle ausgebaute Schachthöhle in Deutschland. Täglich. 3,50 €.
Pony- und Märchenpark: 13 Märchendarstellungen. 20 Ponys. Ostern-Nov., täglich. Eintrittspreis 3,- €.

Landensberg 89361

Genießerrunde-Wanderung: Wo die Glött mäandert. Länge: 13 km. HU: 60 m. 1105

Langenargen 88085

Wechselnde Landschaften-Wanderung: Zwischen Langenargen und Friedrichshafen. Länge 21 km.

Langenau 89129

Umweltlehrpfad Riedweg: 14 Schautafeln erklären die Aspekte des Donaurieds. Länge 6 ½ km.
Lonetal „Höhlen-Hopping“: Diese Höhlen sind für ihre einzigartigen archäologischen Funde weltberühmt.
Nauquelle: Die Nau wird von zahlreichen Quellen gespeist. Die Hauptquelle liegt beim Naturfreundehaus.
Wasserwerk: Eine der größten Wassergewinnungsanlagen in Europa. Mo-Fr/So für Gruppen.
Museum für Vor- und Frühgeschichte: Fundstücke tierischer Herkunft aus der Jung- und Altsteinzeit.
Küfer-Museum: Anschauen, Anfassen und Mitmachen. Führung nach Absprache. Eintritt frei.
Radfreundliche Niederungen, geheimnisvolle Albhöhen: Langenauer Ried. Länge 36 km. HU150 m.

Langenenslingen 88515

Jünger-Haus: Wohnhaus des Schriftstellers. Komplette Wohnungseinrichtung. Di-Fr.
Wandern ab Wilfingen: Zur Ruine Schatzberg und ins Warmtal. Länge 16 km. Höhenunterschied 220 m.

Lauchheim 73466

Deutschordenschloss Kapfenburg: Imposante mehrteilige Anlage mit Rittersaal. April-Sept. So. 3,- €.
Rundwanderung am Ostalbrauf: Hinauf zur Kapfenburg. Länge 16 km. Höhenunterschied 290 m.

Laufenburg 79720

Wasserkraftwerk: Gruppenführung bis 50 Personen. Mo-Fr 10/14 Uhr. Dauer 2 Stunden.
„Löwe von Laufenburg“: Fahrgastschiff. Rundfahrten. Kapazität 75 Personen.
Naturpfad: Tolle Natur und Altstadtkulisse. Kurze heftige Steigungen. Höhenunterschied 80-140 m.

Laupheim 88471

Museum im Schloss zur Geschichte von Christen und Juden: Sa/So/Feiertag. Eintritt 3,- €.

Lauterbach 78730

Mooswaldmühle: Ehemalige Getreidemühle gehört zu den höchstgelegenen Mahlmühlen im Schwarzwald.
Galerie „Wilhelm Kimmich“: Ölgemälde und Zeichnungen. Sa/So/Feiertag. Eintrittspreis 3,- €.

Leibertingen 88637 naldo

Walderlebnispfad: 15 Stationen vermitteln spielerisch Informationen zu Wald und Natur.
Burg Wildenstein. Vermutlich 1000 gebaut. 1077 erstmals urkundlich erwähnt. Heute Jugendherberge.
Keltische Viereckschanze: Südlich des Ortes beim Mühleichenhof. Frei zugänglich.

Leinfelden-Echterdingen 70771

Siebenmühlental: Entlang des Reichenbachs ca. 10 km. 11 Mühlen liegen im Mühlental.
Deutsches Spielkartenmuseum: Die größte Spielkartensammlung Europas. Di-So/Feiertag. Eintritt frei.
Eselsmühle: Betriebsbesichtigung.

Leipheim 89340

Auwaldspaziergang: Unterwegs am bayerischen Donauufer. Länge 15 km. Ohne Höhenunterschied.

Lenningen 73252

Lauterquelle: „Goldloch“ (Schwarze Lauter), 3 km nördlich Lauterquelle (Weiße Lauter).
Naturschutzzentrum Schopflocher Alb: Ganzjährig Führungen. Zur Zeit geänderte Öffnungszeiten.
Gutenberghöhle/Gußmannshöhle: Schöner Tropfsteinschmuck. Mai-Okt. Sa+So. Beide Höhlen 2,50 €.
Museum für Papier- und Buchkunst: Ausstellung zur künstlichen Bearbeitung von Papier. Sa+So. 2,- €.

Lenzkirch 79853

Vogelwelt am Musik-Panoramaweg: Verwinkelte Wege führen zu schönen Aussichtspunkten.
Burgruine Urach: Reste der Ruine. Ältestes Zeugnis der Geschichte Lenzkirchs. Ganzjährig geöffnet.
Privatbrauerei Rogg: Information mit Bierverkostung. Ab 15 Personen. Eintritt 7,- €.

Leonberg 71229

Pomeranzengarten: Der einzige der Spätresidenz in Deutschland. Blumenparadies. März-Okt. Eintritt frei.
Glemsmühlenweg: Führt durch das idyllische Glemstal. Unterwegs 19 Informationstafeln
Engelbergturm: Die 35 m hohe Plattform bietet nach 123 Stufen eine fantastische Aussicht. Eintritt frei.

Lichtenstein 72805 naldo

Echazquelle: Entspringt unter dem Schloss Lichtenstein. Frei zugänglich. Eintritt frei.
Schloss Lichtenstein: Liegt steil aufragend auf einem Felsen. Täglich geöffnet. Eintritt 5,- €.
Olgahöhle: Tuffsteinhöhle. Geologische Exkursion. Führung 15 Minuten. März-Nov. Eintritt 1,50 €.
Wilhelm-Hauff-Museum: Literarische Werke des Dichters. Öffnungszeiten April- Nov. Sa/So/Feiertag. 2,-€

Löffingen 79843

Naturerlebnispfad: Leben in und mit unserem Wald. Länge 2 km. Löffingen-Reiselfingen.
Löffinger Waldgeschichte: Erlebnispfad mit 20 Schautafeln.
Schwarzwald-Park: 40 Hektar Wald- und Wiesenland mit zahlreichen Tieren. April-Nov. Täglich. 8,- €.
Wandertour Wutachschlucht: Eine unvergessliche Tagestour. Beeindruckendes Naturerlebnis.

Lonsee 89173

Lonseersprung: Der Lonetopf ist eine Karstquelle mit einer mittleren Schüttung. Wandertipp.
Vogteiturm: 35 m hoch. 172 Stufen. Weiter Blick bis hin zur Zollernalb. Täglich geöffnet. Eintritt frei.
Ostalb-Genusswanderung: Entlang der Lone. Länge 12 km. Höhenunterschied 210 m.

Lorch 73547

Limeswachturm: Restaurierter Turm. Bietet eine schöne Aussicht. Frei zugänglich.
Kloster Lorch: Ehemaliges Benediktinerkloster. Stauferfalknerei mit Flugvorführungen. Ganzjährig. 4,-- €. Wanderung spannendes Bergland: Schelmenklinge und Schillergrotte. Länge 15 km. HU 200 m.

Loßburg 72290

Kinzigquelle und Kinzigsee: Erlebnispfad „Zauberwald“ in der Nähe der Quelle.
Vogteiturm: 35 m hoch. 172 Stufen. Weiter Blick bis hin zur Zollernalb. Täglich geöffnet. Eintritt frei.
Flößerpfad: Minifloß und Schautafeln informieren über die Flößerei. Länge 12 km.
Naturpfad Zauberland an der Kinzig: Naturpfad mit vielen „Stationen“. Länge 2 km.

Löwenstein 74245

Burg Löwenstein: Burgruine mit mächtigem Burgfried: Turmbesteigung. März-Okt. Sa/So/Feiertag.
Mineralbrunnenbetrieb Teusser: Führungen bis 40 Personen. Gratisprobe, Schauquelle vorhanden.
Stadt- und Manfred-Kyber-Museum: Literatur und Gegenstände des Dichters. März-Nov. So. Eintritt frei.
Wanderung auf stillen Pfaden rund um Löwenstein: Wald und Weinberge. Länge 10 km. HU 460 m.

Ludwigsburg 71640

Gartenschau „Blühendes Barock“: Barockschloss, Barockgarten, Märchengarten. Täglich offen. € 8,--.
Grünanlage Römischer Gutshof: Ausgrabungen eines römischen Gehöfts. Ständig geöffnet.
Schlossmanufaktur: Einzige Porzellan-Manufaktur in BW. Täglich offen. Führung 120,-- €/Gruppe.
Schloss Favorite: Reizvolle Parkanlage. Schloss täglich geöffnet. Eintritt 3,50 €.
Residenzschloss: Eine der größten erhaltenen Barockanlagen Deutschlands. Täglich geöffnet. 6,50 €.
Appartement Carl Eugen: 2004 restaurierte Räume von Herzog Carl Eugen. Öffnungszeiten täglich. € 7,--.
Barockgalerie: Ausgewählte Werke von Malern. 120 Werke. Öffnungszeiten täglich. € 7,--.
Keramikmuseum: Umfangreiche Porzellan-, Fayence- und Majolikasammlung. Geöffnet täglich. € 7,--.
Modemuseum: Umfangreiche Kostümsammlung vom 18.-20. Jh., täglich offen. € 7,-- (für alle Museen).
„Kinderreich“ Schloss Ludwigsburg: Neuer interaktiver Kinderbereich 5 bis 7-jährige. Sa/So + Ferien Mi.
Städtisches Museum: Übersicht über Geschichte, Kultur, Arbeit und Leben in LB. Mi-So. Eintritt frei.
Strafvollzugsmuseum: Entwicklung von Zucht- und Arbeitshaus im 18. Jh. Di-Fr+So. Eintritt frei.
Segway-Touren: Durch das barocke und moderne Ludwigsburg. 1 Stunde, 44 €. An ausgewählten Tagen.
Porzellanmanufaktur: Verkaufsgalerie und mediale Präsentation.

Marbach/Neckar 71672

Alexanderkirche: Spätgotische Hallenkirche. Orgel aus der Zeit der Hochromantik. März-Oktober.
Oberer Torturm: 40 m hoch. Überwältigender Blick. Ausstellung zeigt die Geschichte. Täglich. Eintritt frei.
Ölmühle Jäger: Einzige historische funktionstüchtige Mühle in der Region. Museale Dokumentation. 2,-- €. Literatenmuseum der Moderne: LiMo 600 qm Ausstellungsfläche. Di-So/Feiertag. Gruppe max 20 P. 9,-- €. Dorfmuseum Kelter Rielinghausen: 1717. Heute Dorfmuseum zur Geschichte des Weinbaus. 1,50 €. Tobias-Mayer-Museum: Bekannt durch geografische und astronomische Forschungen. So. Eintritt frei.
Schillers Geburtshaus: Ausstellung dokumentiert die ersten Lebensjahre. Täglich offen. Eintritt 3,-- €. Schiller-Nationalmuseum: 400 qm. 600 Exponate der deutschen Literaturgeschichte. Di-So/Feiertag. 9 €. Radtour rund um Marbach: Von der Murr ins Neckartal. Länge 29 km. Höhenunterschied 100 m.

Markdorf 88677

Gehrenbergturm: 30 m hoch. 150 Stufen. Weit schweift der Blick. Im Winter zu. Eintritt frei.
„Komm wir gehen auf Schatzsuche“: Die Zettel aus früheren Kindheitstagen sind heute GPS-Empfänger.

Markgröningen 71706

Wanderung im Norden des Strohgäus: Von der Glems zur Enz. Länge 14 km. Höhenunterschied 100 m.

Marzell 76359

Klosterruine Frauenalb: Kulisse für „Kultur und Kloster“. Besichtigung und Führung auf Anfrage.
Deutsches Automuseum/Fahrzeugmuseum: Raritäten aus 40 Jahre Sammelleidenschaft. Täglich. 5,-- €.

Meersburg 88709

Burg: Älteste bewohnte Burg Deutschlands. Rundgang durch 30 eingerichtete Räume. Febr-Nov. 8,50 €.
Weinkundeweg: Weg durch die Weinberge. 18 Tafeln erklären viel zum Thema Wein. Länge 6 km.
Neues Schloss: Barocke Sommerresidenz der Fürstbischöfe. Schönes Treppenhaus. Renovierung 2012.
Fürstenhäusle: Ehemaliges Rebhaus. Jetzt Droste-Museum. Palmsonntag-Okt. Eintrittspreis 4,90 €.
Ehemaliges Dominikanerinnen-Kloster: Heute Bibelgalerie, Tourist-Info, Stadtbücherei, Stadtmuseum.
Weinkundeweg-Wanderung: Am Puls des Schwäbischen Meeres. Länge 10 km. Höhenunterschied 70 m.

Mengen 88512 naldo

Aussichtsturm auf dem Missionsberg: Herrlicher Blick über Oberschwaben. Täglich geöffnet. Eintritt frei.
Archäologischer Wanderweg: Führt zu den originalen Fundstellen. Länge 5 ½ km.
Zielfinger Seen: Oberschwäbische Seenplatte mit sechs Seen.
Hepp GmbH: Kosmetik und Reinigungsmittel, Suppen, Soßen, Gewürzmittel. Mo-Fr. Gruppe bis 100 TN.
Gaggi Nudelhaus: Führung durch die Nudelproduktion. Di-Do. Eintritt 2,50 €.
Römermuseum: Funde aus dem römischen Kastell. Antike Spielmöglichkeit. März-Nov. Eintritt 3,-- €.

Merklingen 89188

Modellbahnshow: Europas einzige Modellbahn auf 120 qm mit Spurweite HO. Do-So. Eintritt 12,-- €.
Photovoltaik-Testanlage: Besichtigung mit dem Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung.

Meßkirch 88605

Schloss der Grafen von Zimmern: Vierflügelanlage aus dem 16. Jh., ital. Renaissance-Stil. Lindenpark.
Oldtimer-Museum: 12 Autos. 30 Motorräder. Schakomobil. April-Okt. Eintritt 3,-- €.
Martin-Heidegger-Museum im Schloss: Lebenschronik und wichtige Stationen. Fr/Sa/So/Feiertag. 2,-- €.

Meßstetten 72469 naldo

Waldlehrpfad Tieringen: 10 Hinweistafeln informieren über den Landschaftscharakter.
Sinne-Erlebnispark: Klangsäule und andere Stationen verdeutlichen Naturphänomene. Frei zugänglich.
Wasserturm: 30 m hoch. Bei gutem Wetter wunderschöner Alpenblick. Sonntag. Eintritt frei.
Wildgehege: Rothirsch, Damhirsch, Schwarzwild, Hasen, Fasanen, Pfauen. Ganzjährig frei zugänglich.
Museum für Volkskunst, Sammlung Alfred Hagenlocher: 25 Themenbereiche. Mi/So/Feiertag. 1,50 €.
Mit dem Rad über den großen Heuberg: Kirchen am Wegrand. Länge 33 ½ km. HU 500 m.

Metzingen 72555 naldo

Obstbaumuseum: Alte Kelter Glems. Info zum Obstbau und Mostverfahren. April-Oktober.
Weinlehrpfad: Rundweg durch die Weinberge. 17 Informationstafeln. Länge 3 km.
Pumpspeicherwerk Glems: Besichtigung des kompletten Kraftwerks. 1 ½ Stunden. Gruppe max. 40 TN.
Outletcity: Mekka des Fabrikverkaufs. Touristguide.
Kelterplatz: Einzigartige Gruppe vollständig erhaltener historischer Gebäude. April-Okt. Eintritt frei.

Mössingen 72116 naldo

Panoramaweg „Netzwerk Streuobst“: 6 Schautafeln Natur- und Kulturraum Streuobstwiese. Länge 2 km.
Vogelschutzzentrum: Zentrum für Vögel und Fledermäuse. Öffnungszeiten April-Okt. Mo-Do/So.
Pfarrkirche Belsener Kapelle: Sonnenloch im Innern der Kirche. Sommer täglich geöffnet.
Historische Messerschmiede: Original und funktionsfähig eingerichtete Werkstatt. Eintritt frei.
Holzschnitt-Museum Klaus Herzer: Altes Öschinger Rathaus 1500 Holz- und Metalldrucke. So Eintritt frei.
Wanderung Farrenberg: Zeugenberg ohne Gipfel. Länge 12 km. Höhenunterschied 250 m.

Mühlacker 75415

Wehrkirche St. Peter und Fachwerkdorf Lienzingen: Eine der besterhaltenen Burgenanlagen.
Burg Löffelstolz: Schildmauerburg. Das markanteste Wahrzeichen der Stadt. Jederzeit einsehbar.
Heimatmuseum: In der historischen Kelter. 3.000 Exponate Steinzeit, Römerzeit. Sonntag geöffnet.

Mühlhausen im Täle 73347

Karsthöhle, begehbar. Öffnungszeiten April-Nov. Eintritt frei.
Wanderung Helfensteiner Land: Über den Quellwassern der Fils. Länge 10 km. Höhenunterschied 420 m.

Mühlheim/Donau 78570

Felsenhöhle: 134 m lange Tropfsteinhöhle. 95 m begehbar. Naturbelassen. Keine Schauhöhle.

Munderkingen 89597

Warme Quellen: In einer großen Donauschleife. Wassertemperatur ganzjährig 18-20 Grad. Täglich offen.
Dom-Mühle: Eine von zwei am Donauoberlauf noch arbeitende Mühlen. Mo-Sa. Rechtzeitig anmelden. 3 €

Münsingen 72525 naldo

Biosphärengebiet Schwäbische Alb: Unberührtes Stück Natur. Nov-März. Dienstag zu. Eintritt 4,-- €.
Alb-Guides: Mit Einheimischen die Geheimnisse der Umgebung entdecken.
Turm Heroldstatt: Der 30 m hohe Turm bietet einen Ausblick bis zum Ulmer Münster. März-November.
Sternenberg Turm im Münsinger Hardt: Ehemalige Wassermühle acht Meter hoch. Aussicht sehenswert.
Burg Niedergundelfingen: Die Burg auf dem Schlossberg ist Privatbesitz. Nur von außen zu besichtigen.
Burg Hohengundelfingen: 10 m hoher Buckelquaderbergfried. Rundblick. Burgruine frei begehbar.

Burgruine Bichishausen: Gut erhaltene Schildmauerburg aus dem 13.-16. Jahrhundert. Frei zugänglich.
Burgruine Hohenhundersingen: Buckelquaderbergfried in gutem Erhaltungszustand. Frei zugänglich.
Museum und Stiftung Anton Geiselhart: Wechselnde Ausstellungen. Mai-Okt. Do/Fr/So/Feiertag. 2,- €.
Tress Teigwaren: Einblick in die Teigwarenfabrikation. Filmvorführung.

Murrhardt 71540

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald: Wald, Weinberge, Hochebenen, Täler, künstliche Wasserflächen.
Auf Entdecker-Tour mit den Naturparkführern: Die Natur hautnah und spannend entdecken.
Waldsee: Freizeitsee direkt am Waldrand. Bootsverleih. Spazierweg rund um den See.
Hörschbachwasserfälle: Eine der prächtigsten Bachklingen des Schwabenlandes. Gutes Schuhwerk nötig.
Limes: 100 km lang. 100 Kastellen. 1000 Wachtürme. Zahlreiche gut erhaltene Wachturmuinen.
Carl-Schweitzer-Museum: Zoologische Sammlung. 1500 Präparate. Karfreitag bis Nov., täglich. 2,50 €.
Wanderung: Über das Felsenmeer zu den Hörschbachwasserfällen. Länge 14 km. HU 370 m.
Wanderung: Stille Schönheit Murrhardter Hörschbachwasserfälle. Länge 14 km. HU 280 m.

Nagold 72202

Burgruine Hohennagold: Eindrucksvoll ist der Kern der dreieckigen Anlage. Jederzeit frei zugänglich.
Remigiuskirche: Älteste Bauteile aus dem 8. Jh., beachtliche früh- und spätgotische Wandmalereien.
Hochdorfer Kronenbräu: Brauereiführungen nach Vereinbarung für Gruppen ab 15 Personen.
Heimatismuseum: Wechselnde heimatgeschichtliche Ausstellungen, Galerie. Di/Do/So/Feiertag. Eintritt frei.
Auf Schusters Rappen im Hecken- und Schlehengäu. Länge 19 km. Höhenunterschied 400 m
Von Schusters Rappen aufs Kamel: Bergetappe rund um Nagold. Länge 21 km. Höhenunterschied 500 m.

Neckargerach 69437

Burgruine Minneburg im 12. Jh. erbaut, im Dreißigjährigen Krieg zerstört. Herrlicher Ausblick.
Margarethenschluchtpfad: Auf 3 km kann eine überwältigende Landschaft erkundet werden.
Wanderung zur Ruine Minneburg: Sagenhafte Route. Länge 8 km. Höhenunterschied 80 m.

Neckarsulm 74172

Deutsches Zweirad- und NSU-Museum: 400 Exponate. Die größte Sammlung dieser Art. Di-So. 4,50 €
Audi-Forum: Forumsführung 1 Std. 2,- €. Werksbesichtigung 2 Std. 6,- €. Themenführung 25 P. 150 €.
Stadtmuseum: Stadtgeschichte in einer historischen Erlebniswelt. Di-So. Eintritt 4,- €.

Neckarwestheim 74382

Kernkraftwerk: InfoCenter. Besichtigung. Programm und Dauer variabel. Alles nach Absprache.
Schloss Liebenstein: Burgruine mit Bergfried, öffentlich zugänglich. Gruppenführung max. 35 TN 50 €.

Neenstetten 89189

Wanderung auf der Niederen Alb: Zum Fohlenhaus im Lonetal. Länge 15 km. Höhenunterschied 110 m.

Neidlingen 73272

Neidlinger Wasserfall: Ab Wanderparkplatz Bahnhöfle ca. 1 km Fußweg.
Wanderung durchs Blütenmeer: Eine Ritterburg wie gemalt. Länge 8 ½ km. Höhenunterschied 400 m.
Entdeckungsradtour am Neidlinger Albtrauf: Reußenstein/Randecker Maar. Länge 29 km. HU 500 m.

Neresheim 73450

Themenpfad „Geologisches Musterländle“: Mal trocken, mal nass. Warum? Das erfährt man hier.
Themenpfad „Härtsfeldbahn“: Der Weg verläuft entlang der Bahnstrecke. Länge 11 km.
Wasser & Klang-Pfad: Rundweg mit Wissenstafeln und Erlebnisstation. Länge 4 km.
Härtsfeldbahn: Schmalspurbahn. Streckenlänge 3 km. Museum. Mai-Okt. So/Feiertage. 5,- €.
Benediktinerabtei: Spätgotische Kirche. Klostermuseum. Themenpfad „Rund um Barock“. Länge 4 km.
Schauköhlerei: Altes Handwerk live demonstriert. Führungen möglich. Kostenlos. Mai-Okt. Wochenende.
Härtsfeldbahn-Museum: Geschichte der Bahn. Fahrzeugsammlung im Freigelände. Mai-Okt. 1. Sonntag.

Neubulach 75387

Fledermauspfad: Rundweg mit Tafeln zur Geologie und Fledermäusen. Gehzeit 45 Minuten.
Bergbaugeschichtlicher Lehrpfad: Mineralogie und Geologie. Länge ½ km.
Schwarzwälder Mineralienmuseum: Mineralienstufen. Silberheller-Ausstellung. April-Okt. Täglich. 3,- €.
Lochsägmühle: Früheres Holzsägewerk. Wasserrad 8 m. Kleiner Stausee. Nur Außenbesichtigung.
„Unterer Stollen“: Geologische Führung in Kleingruppen (7 Pers.). Dauer 3 Std. April-Okt. 20,- € p.P.
Stollen „Hella Glück“: Mittelalterliches Silberbergwerk mit 400 m Gehstrecke. April-Okt., täglich. 3,- €.

Neuenbürg 75305

Schloss: Museumsschwerpunkt Nordschwarzwald. Märchenschau. Di-So/Feiertag. Eintritt 4,-- €. Besucherbergwerk „Frischglück“: Eines der ältesten Eisenbergwerke. April-Okt. Mi-So/Feiertag. 5,-- €.

Neuenstein 74632

Schloss: Kostbare Antiquitätensammlung. März-Nov. Di-So/Feiertag. Eintrittspreis 5,-- €.

Neuffen 72639 naldo

Burgruine Hohenneuffen: Mächtige, ehemalige Festungsanlage auf einer Felskuppe. Frei zugänglich.

Neuhausen ob Eck 78579

Regionales ländliches Freilichtmuseum: 25 original eingerichtete Gebäude. April-Okt. Di-So/Feiertag. 5 €.

Neunkirchen 69412

Wanderung über dem Neckartal: Rund um die Ruine Stolzeneck. Länge 11 km. Höhenunterschied 300 m.

Neuweiler 75389

Wildgehege: Ponys, Schweine, Ziegen, Schafe, Lamas und andere Tiere. Täglich geöffnet. Natur- und Waldlehrpfad: Rundweg. Info Wald, Jagd, Natur und deren Pflege. Länge 2 km. Vogel- und Gewässerschutzpfad: Verschiedene Lehrtafeln im kleinen Enztal. Länge 5 km. Heimatmuseum: Gerätschaften des Haushalts, Handwerks und Landwirtschaft. Eintritt frei.

Niederstotzingen 89168

Vogelherdhöhle: Frei zugängliche Felsenhöhle. Fund Elfenbeinschnitzereien 32.000 Jahre alt. Ruine Kaltenberg: In Spornlage. Buckelquadermauerwerk teils aus Staufer Zeit.

Nürtingen 72622

Wandern auf den Spuren Eduard Mörikes: Fünf buchbare Etappen oder am Stück. Ruderbootspartie: Vom Ruder- oder Tretboot aus die Stadt betrachten. Mai-Sept. So. 60 Min. 7,50 €. Stadtmuseum: Handwerks- und Industriegeschichte. Stadtgeschichte. Di/Mi/Sa/So. Eintritt 1,-- €.

Nusplingen 72362 naldo

„Ins Reich der Meerengel“: Geologischer Lehrpfad in verschiedenen Varianten. Länge 2-10 km. Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul: Aufwändig restaurierte Wandmalereien. 2,-- €. Gruppe 20,-- €.

Oberharmersbach 77784

Adventure Mini-Golf-Park: Thematisiert regionale Gegebenheiten. 18 Bahnen. April-November offen. 5 €. Brandenkopfturm: 32 m hoher Aussichtsturm. Überwältigendes Panorama. Ganzjährig geöffnet.

Oberkirch 77704

Kandelhöhenweg, typisch Schwarzwald: 17 Fernwanderrouten zeigen den Schwarzwald pur. Wein-, Obst- und Gehölzlehrpfad: 24 Tafeln zur Information. Länge 3 ½ km. Waldlehrpfad: Unterhalb der Ruine Schauenburg. Führung mit Förster möglich. Länge 7–9½ km. Ruine Schauenburg: Wahrzeichen der Stadt mit herrlichem Ausblick. Parkplatz an der Burg. Moosturm: Aussichtsturm bietet wunderschönen Blick ins Kinzig- und Renchtal. Frei zugänglich. Geigerskopfturm: 20 m hoher Aussichtsturm von dem aus man herrliche Blicke hat. Frei zugänglich. Ölmühle Walz: Moderne aber noch handwerklich arbeitende Mühle. Mo-Sa. Heimat- und Grimmhausenmuseum: Geschichte der Stadt. Di/Do/So. Eintritt frei. Wiegele-Mühle: Ehemalige Getreidemühle. Zu Demonstrationszwecken in Betrieb. 12,-- € inkl. Vesper. Unter Heuberg Brennerei: Edelobstbrände und Liköre. Verkostung und Besichtigung. Edelobstbrennerei Fies: Besichtigung max. 50 Personen. Werktags. Höllbergbrennerei Walter: Brennereibesichtigung bis max. 50 Personen. Werktags. Schwarzwälder Hausbrennerei: Kleiner Schnapslehrgarten. 22 Tafeln. Besichtigung und Probe max 50 TN.

Oberkochen 73447

Kocherursprung: Mehrere Quellen. Schwarze Kocher größte Karstquelle. Karstquellenweg: Verbindet die wichtigsten Wasseraufbrüche. Führungen auf Anfrage. Optisches Museum: Optische Geräte aus vielen Jahrhunderten. Mo-Fr. Eintritt frei. Albuchwanderung: Aus dem Kochertal hoch zum Volkmarsberg. Länge 15 km. Höhenunterschied 460 m.

Obermarchtal 89611

Münster Peter und Paul: Einige Räume sind für Besucher zugänglich. Münster ganzjährig geöffnet. Museum Marchtal: „Haus der Geschichte“ Marchtals. Sonntags geöffnet. Eintrittspreis 2,-- €.

Oberndorf 78727

Heimat- und Waffenmuseum: Vor- und frühgeschichtliche Funde. Di-So. Eintrittspreis 1,50 €.

Oberriexingen 71739

Kleinwasserkraftwerk: Synthese aus Alt und Neu. Führung Maschinenhalle ½ Stunde max 20 TN. Mo-Fr.
Römischer Weinkeller: Funde aus Gutshöfen. Dokumentation des Lebens. Sonntags. Eintritt frei.

Oberrot 74420

Marhördter Sägemühlmuseum: Säge und Wohnhaus können besichtigt werden. April-Oktober.

Oberstadion 89613

St. Martinus Kirche: Gotische Kirche. Führungen bis zwei Stunden. 30,- € pro Gruppe. Täglich geöffnet.
Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte: Bücher, alte Schriften, sakrale Gegenstände. So-Fr. Eintritt 1,50 €.
Krippen-Museum: 160 Krippen. 600 qm Fläche. Verschiedene Öffnungszeiten. Eintrittspreis 4,- €.

Ochsenhausen 88416

Wasserbauhistorischer Wanderweg: Wasserversorgungssystem wird erklärt. Länge 1 ½ km.
„Das Öchsle“: Museums-Schmalspurbahn. Nostalgische Reise. Mai-Okt. So. Hin und zurück 16,- €.
Ehemalige Benediktinerreichsabtei: Barocke Klosteranlage mit Klosterkirche. März-Okt. Di-So.
Klostermuseum: Kunsthistorische Ausstellung. Februar bis November. Eintrittspreis 3,- €.

Öhringen 74613

Geologischer Lehrpfad: Sieben Stationen. 230 Mio. Jahre abgelagerter Gipskeuper. Dauer 1 ½ Std.
Weinlehrpfad: 31 Schautafeln Arbeiten im Weinberg. 2 ½ km.
Obstlehrpfad: 10 Tafeln zum Thema Obstbau. Länge 1 ½ km.
Schloss: Verschiedene Räume können besichtigt werden. Montag-Freitag. Eintritt frei.
Turmmuseum: Historischer Architekturmuseum. Museum Lebensweise des Türmers. Gruppe bis 20 Pers. 10 €.
Weygang-Museum: Geschichte der Stadt, Person und Umfeld. März-Okt. Fr-So. 2,50 €.
Auto- und Motorrad-Museum, Museum für modernes Glas: April-Oktober. Eintrittspreis 2,- €.

Oppenweiler 71570

Schloss: Achteckiges Wasserschloss in einem naturnah gestalteten Schlosspark. Mo-Fr. Eintritt frei.

Ostrach 88356

Heimat- und Grenzsteinmuseum: Einziges Museum historischer Grenzsteine. Frei zugänglich. Eintritt frei.
Museum für Mode aus zwei Jahrhunderten: Wechselnde Ausstellungen. Eintrittspreis 3,50 €.
Volkskundemuseum: Sammlung Dr. Bogenschütz. Besichtigung mit Erläuterungen nach Vereinbarung.

Ötisheim 75443

Barfußpfad: Weg mit 20 Stationen. Rindenmulch, Kieselsteine, Sand, Schlamm.
Deutsches Waldensermuseum: Leben und Wirken der Waldenser. Di/So. Ohne Führung kostenlos.

Ottenbach 73113

Mehnert Flöten: Kunstwerkstatt für Böhmflöten

Owen 73277

Burg Teck: Vom Turm prächtige Ausblicke. Verschiedene Öffnungszeiten.

Owingen 88696

Naturlehrpfad Billafingen: Beste Zeit ist Frühjahr und Sommer. Immer zugänglich. Eintritt frei.
Aussichtsturm Hohenbodmann: 37 m hoch. Herrlicher Rundblick. April-Oktober. Eintritt frei.

Pfalzgrafenweiler 72285

Baumwelten-Tour: 3000 Schritte vorbei an Baumkunstwerken. Führung möglich. Länge 2 ½ km.
Ruine Mantelberg: 35 m hoher, begehbarer Bergfried, restauriert. Ganzjährig offen. Fußweg 10 Minuten.
Räucher Spezialitäten Pfau: Besichtigung. Kostenlose Schinkenprobe. Dienstags. Eintritt frei.
Ferienhof Hirschfeld: Bauernhof live. Kutschfahrten.

Pfedelbach 74629

Weinlehrpfad: Lehrpfad mit Orientierungstafeln. Länge 3 km.
Sechseckturm: Turmruine bei Ausgrabung 1893 erschlossen. Turmhöhe früher 8-10 m.
Schloss: Das Fürstenfass ist mit 64.664 Liter das drittgrößte Weinfass in Süddeutschland. Eintritt frei.
Weinbaumuseum: Fürstenkeller. Großes Fürstenfass. Nur nach Voranmeldung geöffnet. Eintritt frei.

Pforzheim 75175

Büchenbronner Aussichtsturm: Höchster Punkt der Gemarkung. 25m hoch. Schöner Ausblick. Eintritt frei.
Aussichtsturm Hohe Warte: 41 m hoch. 192 Stufen. Sagenhafte Rundumsicht. Jederzeit frei zugänglich.
Wildpark: 15 Hektar großer Park. Ganzjährig täglich geöffnet. Eintritt frei.
Schloss- und Stiftskirche St. Michael: Bedeutendes Baudenkmal und „Steinernes Geschichtsbuch“.
Burgruine Rabeneck: Rest einer Niederadelsburg aus dem Jahre 1240, später als Steinbruch genutzt.
Burgruine Kräheneck: Wehranlage. Besteht aus einer 10 m langen Schildmauer.
Burgruine Liebeneck: Reste der im 19. Jahrhundert als Steinbruch benutzten Anlage.
Goldige Museumstour durch Pforzheim: Ausstellung „So wurde früher Schmuck hergestellt“.
Schmuckweltenmuseum: Erlebniswelt, die das Thema Schmuck in allen Facetten darstellt. Täglich. 8,- €.
Schmuckmuseum im Reuchlinhaus: Weltweit einzigartiges Museum. Di-So/Feiertag. Eintritt 3,- €.
Technisches Museum der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie: Mittwoch. Eintritt frei.
Phänopfad: Experimentierpfad. 17 Stationen. Länge 8 ½ km.
Westweg: Pforzheim-Basel. Der Westweg zählt zu den „Top Trails of Germany“. Erschließt schöne Punkte.
Mittelweg: Pforzheim-Waldshut. 230 km lang. 9 Tage Fußmarsch.
Ostweg: Pforzheim-Schaffhausen. 12 Tage sollte man schon für 240 km einplanen.

Pfronstetten 72539 naldo

Phänopfad: Experimentierpfad. Jede Station wartet mit einem anderen Naturerlebnis auf. Länge 8 ½ km.

Pfullendorf 88630 naldo

Abenteuer-Golfanlage: Verrückte 18-Loch-Anlage. 6400 qm. Wandernde Golflöcher. April-Okt. 6,50 €.
Seepark Linzgau: Parkanlage mit Wassererlebniswelt. Ganzjährig geöffnet. Eintritt frei.
Erlebnistierpark Jägerhof: 100 verschiedene Tierarten. Ganzjährig geöffnet. Eintrittspreis 3,50 €.
Planetenweg im Seepark: April-November. Länge 2 km.
Heimat- und Handwerksmuseum „Bindhaus“: Wohnhaus. Historisches Klassenzimmer. Mai-Okt Mi/Sa. 1€.

Pfullingen 72793 naldo

Schönbergturm: 28 m hoch. Eigenwillige Doppelturmkonstruktion. 112 Stufen. Schöner Blick.
Mühlenmuseum: Ehemals Baumann'sche Mühle. Seit 1988 Trachten- und Mühlenmuseum.
Württembergisches Trachtenmuseum: Trachtensammlung in einer alten Mühle. Mai-Okt. So/Feiertag. 1,50€

Philippsburg 76661

Kernkraftwerk: Kleine Führung 2 ½ Std. max. 90 TN. Große Führung 4 Std. max. 36 TN.
Festungs- und Waffengeschichtliches Museum: Von der Antike bis zur Neuzeit. Eintritt frei.

Pleidelsheim 74385

Auto- und Motorradmuseum: Privates Zweirad-Museum. 250 rare Stücke. 860 qm Ausstellungsfläche.

Pliezhausen 72124 naldo

Zwei-Eichen-Turm: 36 Stufen. Wunderschöner Blick. Schlüssel im Rathaus.
Dorfmuseum „Ahnenhaus“: Ehemaliges Bauernhaus. Ausstellung Stickereien. April-Sept. So. 1,- €.

Plochingen 73207

Albvereinsturm: 12 ½ m hoch. Herrlicher Blick. Schlüssel im Café Morlock. Eintritt frei. Spende erbeten.
Flusstalwanderung durch eine Natur aus zweiter Hand: Am Neckarknie. Länge: 17 km. HU: 80 m. 0904

Radolfzell 78315

Solarschiff HELIO: 48 Personen. Auf dem Untersee ein Stück Zukunft besichtigen. April-Oktober.
Untersee life: Informationspfad mit interaktiven Tafeln. Mettnau-Aussichtsturm schöner Überblick.
Schlör Bodensee Fruchtsaft AG: Einstündige Führung Mo-Do. Max. 50 Personen. Eintritt 2,- €.
Österreichisches Schlösschen: Renaissancebau. 1620 begonnen. Anfang des 18. Jh. fertiggestellt. Di-Sa.
Scheffelschlösschen: Auf der Insel Mainau. Erbaut 1878/1879. Heute Sitz der Kurverwaltung.
Burgruine Homburg: Einst wuchtige Burganlage. Schöne Aussichtsplattform. Ganzjährig zugänglich.

Rammingen 89192

Bocksteinhöhle: Ältester Siedlungskomplex der Neandertaler. Eingangsbereich für Besucher offen.

Rastatt 76437

Barockresidenz und Schlossgarten: Älteste Barockresidenz am Oberrhein. März-Nov. Di-So.
Schloss Favorite: Porzellanausstellung. März-Nov. Di-So. Kombikarte Schlösser und Museum 12,- €.
Riedmuseum: Das Museum gliedert sich in Rhein- und Freilichtmuseum. Fr-So/Feiertag. Eintritt 1,- €.
Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte: Di-So. Eintritt frei.

Wehrgeschichtliches Museum: Vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Mai-Okt. Di-So. Eintrittspreis 3,- €.

Ravensburg 88212

Tekrum: Infocenter. Historische Ausstellung. Erlebniskino. Kaffee und Gebäck.
Spieletour: Ravensburg und Ravensburger Spielplatz. Stadt sehenswert. Spielplatz Entdeckungstour.
Blaserturm: 51 m hoch. 212 Stufen. Aussichtsplattform. Herrlicher Blick. April-Nov. Mo-Sa. 1,50 €.
Mehlsack: Turm 51 m hoch. 253 Stufen. Schöne Sicht Stadt und Umland. April-Nov. Sa/So. 1,50 €.
Museum Humpis-Quartier: Sieben Gebäude. 80 Räume. Zeitreise im Mittelalter. Di-So. Eintritt frei.
Naturschutzgebiete Radtour: Wo der Rheingletscher die Landschaft gestaltete. Länge 26 km.

Rechberghausen 73098

Aussichtsturm „Luftikus“: 12 ½ m hoch. Großartiger Blick. Landschaftspark Grüne Mitte. Eintritt frei.

Rechtenstein 89611

Wildgehege: Großzügig angelegtes Freigehege. Frei zugänglich. Eintritt frei.
Geisterhöhle: Sechs Meter hoher Eingang. Herrlicher Blick aufs Donautal. Im Sommer geöffnet.
Burgruine: Gut erhaltener Bergfried. Eine der umfangreichsten Anlagen der Schwäbischen Alb.
Radeln zwischen Obermarchtal und Zwiefaltendorf: Höhlen und Kirchen. Länge 26 km. HU 330 m.

Reichenbach/Fils 73262

Erholungsreiche Wanderwege: Reichenbachtal und Holderstein. Länge 19 km. Höhenunterschied 200 m.

Remshalden 73630

Wasserturm Buoch: 22 m hoch. Aussicht mit gutem Blick. Eintritt -,50 €.
Naturlehrpfad: Verschiedene Tafeln. Herrliche Aussichten. Länge 3 ½ km.
Weinbergwandertour: Herrliche Aussicht vom „Dichterdorf“: Länge 18 km. Höhenunterschied 500 m.

Renchen 77871

Simplicissimus-Haus: Moderne Ausstellung, schwerpunktmäßig illustrierte Buchausgaben. So. 1,50 €.
Familienbrauerei Bauhöfer: Brauereibesichtigung mit Filmvorführung.

Renningen 71272

Verkehrsfreie Rollbahnen: Würmtalräume. Länge 43 km. Höhenunterschied 280 m.

Reutlingen 72764 naldo

Achalm: 1838 errichteter Aussichtsturm mit 18 m Höhe. Ganzjährig geöffnet. Eintritt frei.
Käpfle: Kleiner Turm 12 m hoch. Täglich geöffnet. Eintritt frei.
Roßbergturm: 28 m hoch. Schöner Weitblick. Mi-So geöffnet.
Marienkirche: Seit 1988 „Nationales Kulturdenkmal“. Turmbesteigung möglich. Ostern-Erntedank. 1,50 €.
Betriebsbesichtigung: Romina Mineralbrunnen.
Städtisches Kunstmuseum: Ständig wechselnde Ausstellungen. Di-So. Eintritt öfters frei.
Samenhandlungsmuseum: Geschichte des Samenhandels. Samenhändlerbackstube. Mo-Fr. Eintritt frei.
Naturkundemuseum: Leben, Entstehung, Entwicklung der Landschaft. Di-So/Feiertag. Eintritt frei.
Heimatmuseum: Stadtgeschichte vom 12.-20. Jahrhundert. Di-So/Feiertag. Eintritt frei.
Naturtheater: Eine der größten und ältesten Freilichtbühnen mit über 1000 Sitzplätzen.
Langstreckenwanderung auf der Mittleren Schwäbischen Alb. Länge 20 km. Höhenunterschied 700 m.

Rheinhausen 79365

Naturlehrpfad Gießenweg: Rundwanderung im Naturschutzgebiet Taubergießen. Länge 3 ½ bis 8 km.
Kleinwasserkraftwerk: Interessant für Technikliebhaber. Gruppenführung bis 30 Personen. Dauer 2 Std.

Riedlingen 88499 naldo

Zwiefaltendorfer Tropfsteinhöhle: Mit 27 m die kleinste Schauhöhle Deutschlands. Mo-Sa.
Museum „Schöne Stiege“: Stadt- und Kirchengeschichte. April-Nov. Fr-So. Eintrittspreis 2,- €.
Radrundfahrt: Ritt durch die Geschichte. Länge 60 km. Höhenunterschied 250 m.

Riegel 79359

Rebenbummler: Riegel-Vogtsburg-Breisach. Streckenlänge 26 km. Besichtigungsprogramm.
Naturpfad Riegeler Michaelsberg: Naturgeschichte. Gehzeit 2 Stunden. Gruppenführung möglich.
Archäologischer Rundweg: Tafeln zu wichtigen Fundstellen. Führung mit Museumsbesuch möglich.
Archäologisches Museum: Darstellung der römischen Vergangenheit. Sonntags. Eintrittspreis 1,50 €.
Kunsthalle: Messmer Foundation. Klassische Moderne. Di-So. Eintrittspreis 8,- €.
Mithras-Tempel: Fundamentreste. Die Anlage (9x6½m) ist frei zugänglich. Eintritt frei.

Römerstein 72587 naldo

Landwirtschaftlicher Erlebnispfad: Info zu Samen, Aussaat, Wachstum, Düngung. Mai-Aug. Länge 2 km.
Turm Hursch: 42 m hoch im ehemaligen Truppenübungsplatz. Jederzeit zugänglich mit Schlüssel.
Römersteinturm: Aussichtsturm mit 29 m. Schlüssel beim Bürgermeisteramt.
Turm Waldgreut: 20 m hoch. Ausblick wie vom Turm Hursch. Jederzeit zugänglich. Eintritt frei.
Hirschbrauerei Schilling: Betriebsbesichtigung mit Bierprobe.
Becka-Beck: Bäckereibesichtigung mit Brezelschlingkurs und Brottest.

Rosenberg 73494

Tour am Orrotsee: Spazierweg mit Dinge welche alle Sinne der Besucher ansprechen. Länge 4 km.
Galerie & Museum Altes Rathaus: Ausstellung Werke Köder+Stirner. Geschichte der Stadt. Eintritt frei.

Rosenfeld 72348 naldo

Römerbad: Reste eines römischen Gutshofs. Umfangreiche Ausgrabungen. Immer zugänglich. Eintritt frei
Heinrich-Blickle Ofenplattenmuseum: Querschnitt aus vier Jh. Eisenkunstguss mit Ofenplatten. 1,- €.

Rottenacker 89616

„Tiefer Brunnen“: Naturdenkmal. Karstquelle aus der Wasser sprudelt, das in Spalten versickert ist.
Windkraftanlage: Erbaut 1926. Anlage für ein landwirtschaftliches Anwesen. Jederzeit frei zugänglich.
Aktiv-Museum „Wirtles Haus“: Heimatliche Ausstellung Schwerpunkt Vorratshaltung. Mai-Okt. 2,- €.

Rottenburg 72108 naldo

Wein-, Obst- und Naturlehrpfad: 30 Stationen rund um den Wurmlinger Weiher. Länge 2 km
Weilerburgturm: 25 m. Aussichtsturm. Panoramablick. 1 ½ km Weg zur Burg. Mai-Sept. Wochenende.
Informationspfad zu Wildbienen, Hummeln und Hornissen: Rundweg 2 km lang.
Römerquelle Bad Niedernau: Im Katzenbachtal, einem idyllischen Seitental des Neckars.
Historischer Tante-Emma-Laden: Privates Kleinmuseum. Eintritt frei.
Stiftsmuseum in der Kirche St. Moritz: Kirchliche Kunst 15.-18. Jahrhundert. Eintritt 2,- €.
Sülchgau-Museum: Ausstellung von Alltags- und Kunstgegenständen. Di/Do/Sa. Eintritt 2,- €.
Sumelocenna Museum Römisches Stadtmuseum: Konservierte Reste. Teilstück Wasserleitung. Di-So.
Diözesanmuseum: Sammlung von Plastiken und Tafelbildern. Di-So/Feiertag. Eintritt 3,50 €.
Wanderung in den Neckar-Seitentälern: Römerquelle und Ruine Sieburg. Länge 22 km. HU 270 m.

Rottweil 78628 naldo

Naturlehrpfad: Höhenunterschied 135 m. 30 Infotafeln. Länge 3 km.
Hochturm: Buckelquaderturm am höchsten Punkt der Stadt. Schlüssel bei Tourist-Info.
Neckarburg: Mittelalterliche Burgruine. Landschaftlich schön gelegen. Jederzeit frei zugänglich.
Römerbad: Grundmauern eines Römerbades beim Stadtfriedhof. Immer zugänglich. Eintritt frei.
Dominikanermuseum: Holzskulpturen 14.-16. Jahrhundert. Di-So. Eintritt 2,- €.
Stadtmuseum: Zeugnisse der reichsstädtischen Geschichte. Fasnetsstüble. Di-So. Eintritt 2,- €.
Puppen- und Spielzeugmuseum: Private Sammlung Historischer Puppen, Puppenstuben. Täglich. 3,- €.

Rudersberg 73635

Burg Waldenstein: Vor 1251 erbaut. Teile der mittelalterlichen Wehrmauer erhalten. Do-Mo.
Streuobstwiesenlehrpfad: Allerlei Wissenswertes. Rundweg. Länge 3 km.
Heimatkundlicher Lehr- und Wanderpfad. Weg unter dem Motto „Zeit im Wandel“.
Ölmühle Michelau: Ein Museum zum Anfassen, erbaut 1754. April-Oktober. Eintritt frei.

Rust 77977

„Wassertour“: Unterwegs im Erlebnisparadies. Wildwasserfahrt und Stocherkahnfahrten.
Rheinauenwelt: Fünf verschiedene Rundwege in den Rheinauen mit insgesamt 35 km.
Europa-Park: 13 europäische Länder laden Weltenbummler auf eine Reise ein. Eintrittspreis 36,- €.

Sachsenheim 74343

Weinlehrpfad Geigersberg: Historischer Rundweg. Ganzjährig begehbar. Länge 3 km.
Ruine Altsachsenheim (Egartenhof): In beherrschender Lage. Außenbereich ganzjährig begehbar.
Bromberger Mühle: Erbaut 1610. Mit einem der größten noch funktionsfähigen Wasserräder.
Wasserschloss mit Schlossgarten: Ganzjährig Außenbesichtigung möglich. Montag-Freitag.
Stadtmuseum: Sehenswert einer der frühesten Drucke des „Morin“. Di+So. Eintritt frei.
Wanderung zur Ruine Sachsenheim: Aussicht auf den Stromberg. Länge 6 km oder 13 km. HU 160 m.

Salem 88682

Über 200 Berberaffen. 20 Hektar großes Waldgebiet. März-November. Eintritt 8,- €.
Naturerlebnispark Schloss-See: Rundweg um den See. Mai-Okt. Eintritt frei.
Kloster/Schloss: Ehemalige Zisterzienserabtei. Führung Schloss und Münster. April-Nov. Eintritt 7,- €. Feuchtmayer Museum: Ausstellung von Werken des Künstlers. April-Okt. Sa/So/Feiertag. Eintritt 2,- €. Wanderung erlebnisreiches Linzgau: Klosterweiher und Affenberg. Länge 19 km. HU 120 m.

Sankt Blasien-Menzenschwand 79837

Naturpark Menzenschwand: Wildgehege. Minigolf. Gartenschach. Wassertretstelle. Täglich geöffnet.
Wildgehege: In der Muchenländerstraße in St. Blasien. Täglich geöffnet.
Albschlucht: Die Menzenschwander Alb fällt als Wasserfall in die Albschlucht. Mai-Okt. Mi/Sa/So.
Dom: Die große Kuppelkirche prägt das Stadtbild. Täglich geöffnet.
Museum: Natur, Landschaft, Geologie. Di-So. Eintrittspreis 1,60 €.

Sankt Georgen 78112

Brigachquelle: Ein Quellfluss der Donau.
Heimatpfad: Geologie, Geschichte, Geografie. Länge 16 km.
Naturlehrpfad Röhlinwald: Informationstafeln zum Gesundheitszustand des Waldes. Länge 3 km.
Klosterweiher: Tret- und Ruderboote. Juni-September.
Kobisenmühle: Die Mühle ist eine der wenigen Hofmühlen mit zwei Mahlgängen. Mai-Okt. 2,- €. Froschmuseum: 2.000 Frösche wollen wach geküsst werden. Mai-Nov. Sa/So. Eintrittspreis 2,- €. Sammlung Grässlin: Privatsammlung der Gegenwartskunst. Mai-Nov. Sa/So. Eintrittspreis 5,- €. Deutsches Phonomuseum: Über 250 Exponate. Di-So/Feiertag. Eintrittspreis 4,- €.

Sankt Johann 72813 naldo

Aussichtsturm Hohe Warte: Schöner Blick ins Ermstal. Schlüssel bei der Gestütsgaststätte. 1,- €.

Sankt Märgen 79274

Zweribach-Wasserfall: Über eine herrliche, aber anspruchsvolle Rundwanderung (14 km) zu erreichen.
Fritz-Hockenjos-Waldlehrpfad: 17 Stationen „Pfistenwald“. Länge 4 km.
Kräuterkunde-Wanderweg: Heimische Kräuter auf biologischen Wiesen sammeln.
Käseherstellung: Weich- und Frischkäseherstellung auf dem Bauernhof. Gruppe bis max. 10 Personen.
Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“: Barocke Klosterkirche mit Klostergarten. Besichtigung täglich.
Danielhof Mühle: Organisierte Führungen mit Mühlenimbiss. Neues Wasserrad. Eintrittspreis 4,- €. Holzbildhauer Klemens: Besichtigung der Holzbildhauer Werkstatt. Maximal 15 Personen.
Uhrenfabrik „Rieble“: Wanderung auf dem Weg der Uhrenträger zur Uhrenfabrikation. Max 30 Personen.
Klostermuseum: Leben des Schwarzwald-Uhrenhändlers. Dez-Okt. Mi-Do/So/Feiertag. Eintritt 3,- €.

St. Peter 79271

Kloster St. Peter: Ehemaliges Benediktinerkloster (1093). Barocke doppeltürmige Kirche.
Schönbachhof Mühle: Alte Schwarzwälder Hofmühle. Wird noch heute genutzt. Juli-September.
Kandel-Pyramide: Die 10 ½ m hohe Plattform bietet einen weiten Panoramablick. Eintritt frei.
Besuchs-Schau-Imkerei Christoph Graf: Besuchszeiten Mittwochnachmittag und nach Vereinbarung.

Sasbachwalden 77887

Gaishöll-Wasserfälle: Aufstieg Gaishöllschlucht, 12 Holzbrücken, 200 Stufen. 30 Minuten. Rundweg 5 km.
Naturlehrpfad: Rundweg mit Erklärungen zu den Baum- und Rebsorten. Länge 5 km.
Burgruine Hohenrode (Brigittenschloss): Schöne Aussicht Rheintal und Elsass. Frei zugänglich.
Straubenhöfmühle: Kleine, strohgedeckte Mühle. Gruppenführung auf Anfrage. Eintritt frei.
Alde Gott Winzer eG: Kellerführung mit Weinprobe für Gruppen von 20-150 Personen.
Erlebnisbrennerei „Rudolfs Teufelküch“: Besichtigung mit Filmvortrag. Gruppen bis 130 Personen.

Satteldorf 74589

Kraftwagen und Krafträder-Museum: Kleines schmuckes Museum mit besonderen Leckerbissen. 3,- €.

Schelklingen 89601

Schmiechenfelshöhle: Die kleine Höhle wird auch „Hohler Stein“ genannt. Die Länge beträgt rund 6 Meter.
Burg Hohenschelklingen: Vom Bergfried schöne Aussicht ins Schelklinger Tal. Frei zugänglich.
Hohler Fels: Eine der größten Höhlenhallen der Schwäbischen Alb. Mai-Okt. Sonntags geöffnet.

Schlat 73114

Manufaktur Jörg Geiger. Obst-Manufaktur/Destille (Spezialbrände).

Schluchsee 79859

Riesenbühlenturm: 30 m hoch. Außerordentliche Fernsicht. Gehzeit zum Turm 25 Minuten. Täglich geöffnet.
Walderlebnispfad Kohlgrube: Mit Tafeln über die Bedeutung des Waldes.
Seerundfahrten Toth: Kapazität 120 Personen. Mai-Okt., täglich im Stundentakt.
Modellbahnzentrum: Eine Miniaturreise durch den Schwarzwald. Ostern-Nov. Eintrittspreis 4,- €.

Schömburg 72355 naldo

Schlichem-Stausee: Idyllischer See. Rundweg um den See 3 km. Naturlehrpfad 2 ½ km.
Miniaturdorf Kleinhäuser: Typische Bauten der Schwäbischen Alb. Täglich geöffnet. Eintritt frei.
Bootsverleih Bross: Tret-, Ruder- und Elektroboote beim Kiosk am Stausee. April-Oktober.
Narrenmuseum: Beherbergt rund 50 historische Gewänder. Eintritt frei.

Schömburg-Bieselsberg 75328

Kutschfahrten: Unterwegs mit komfortablen Kutschen. Traumhafte Aussicht.

Schonach 78136

Naturerlebnispfad: Erklärung von Baumarten und Naturphänomenen.
Kuckucksuhren-Unikaten-Werkstatt: Führung jeden Dienstag 10 Uhr, sowie nach Absprache.
Erste weltgrößte Kuckucksuhr – Erbauer Josef Dold: 7x7x6½ m Höhe. Täglich geöffnet. Eintritt 1,20 €.
Heimatstube: Eine der größten Weihnachtskrippen in Süddeutschland. Mi. 24.12.-8.1. täglich. 1,- €.

Schönwald 78141

Kunstschmiede: Metallgestaltung und Restaurierung. Führungen bis maximal 30 Personen.

Schopfloch 73252

Albwanderung: Schertelshöhle und Steinernes Haus. Länge 11 ½ km. Höhenunterschied 300 m.

Schorndorf 73614

On Tour mit der Schwäbischen Waldbahn: Ins reizvolle Ausflugsgebiet „Schwäbisch-Fränkischer Wald“.
Burgschloss: Sehenswerte Wappen und Inschriften an den Türen. Pechnase über dem Hauptportal.
Stadtmuseum: Heimatgeschichtliche Ausstellung. Di-So/Feiertag. Eintritt ab 1,- €.
Galerie für Kunst und Technik: Ausstellung ist Gottlieb Daimler gewidmet. Di-So/Feiertag. 2,- €.
Gottlieb-Daimler-Geburtshaus: Portrait des Ingenieurs. Di-Fr. Eintritt frei.

Schramberg 78144

Geologischer Lehrpfad: Der Pfad überquert zwei Mal die Hauptverwerfungen. Länge 2 ½ km.
Naturlehrpfad: Vegetation, Pflanzen, Bäume, Tierwelt. Länge: 3 ½ km.
Ruine Hohenschramberg: Ruine aus dem 15. Jahrhundert.
Wiesenbauernmühle: Typische Schwarzwälder Hausmühle (18. Jh.). Kleines Museum. Eintritt frei.
Autosammlung Stein: Private Sammlung. Über 100 einzigartige Fahrzeuge. Eintritt 5,- €.
„Erfinder-Zeiten“: Auto- und Uhrenmuseum. 220 Kleinwagen und Motorräder. Eintritt 5,- €.
Dieselmuseum: Größter Dieselmotor aus dem ersten Weltkrieg. Di-So. Eintrittspreis 5,- €.
Stadtmuseum: Zeugnisse aus der frühen Neuzeit. Di-So/Feiertag. Eintritt frei.

Schwäbisch Gmünd 73525

Geologischer Pfad: Vom Hölltal zum Hohenrechberg. 393 Höhenmeter. Länge 5 km.
Erlebnis-Wald-Pfad Naturatum: Rundweg. Entdecken, Lernen, Spielen im Wald. Länge 2 ½ km.
Heilig-Kreuz-Münster: Älteste süddeutsche Hallenkirche aus der Zeit der Gotik. Täglich geöffnet.
Johanneskirche: Campanileartiger, begehbare, romanischer Turm. Mai-Okt. Di-So. Eintritt 2,- €.
Burgruine Rechberg: Schöne Aussicht auf die beiden anderen Stauferberge. Täglich geöffnet. 1,- €.
Weleda Heilmittelbetriebe: Führung 3 Stunden. Begrüßung, Elixierausschank. Film. Heilpflanzengarten.
Museum und Galerie im Prediger: Geschichte der Landschaft. Di-So/Feiertag. 1,50 € + 2,50 €.
Silberwaren- und Bijouteriemuseum: Verschiedene Arbeitstechniken. April-Okt. Di-So. 2,50 €.

Schwäbisch Hall 74523

Hohenloher Freilandmuseum: Über 60 authentisch eingerichtete Gebäude. März-Nov. Eintritt 6,- €.
Hohenlohe Express: Schwäbisch Hall – Waldenburg (Öhringen). Zum Freilandmuseum Wackershofen.
Starkholzbacher See: Idyllisch gelegen in ländlicher Umgebung. Ausflugsstätte Gipsmühle 200 m.
Ehem. Kloster Großcomburg/Stadtkirche St. Michael: Reiche Innenausstattung. 53-stufige Freitreppe.
Johanniterhalle: Die Halle bildet die ideale Heimstatt für die bedeutende Sammlung Alter Meister.
Kunsthalle Würth: Museum für zeitgenössische Kunst. Di-So. Eintritt frei.
Mit dem Drahtesel im Mühlenland: Schwäbisch-Fränkischer-Wald. Länge 29 km. Höhenunterschied 350m.

Schwaigern 74193

Tierpark im Leintal: Die größte Schimpansengruppe von Deutschland. Täglich offen. Eintritt 4,50 €.

Schwetzingen 68723

„Spargelparadies“: Spargeltour zwischen Schwetzingen und Bruchsal.

Schloss: Eine der größten und schönsten Parkanlagen aus der Barock- und Rokokozeit. Täglich. 9,- €.

Schwieberdingen 71701

Nippenburg: Älteste Burganlage im Raum Stuttgart. Frei zugänglich. Schloss in Privatbesitz.

Georgskirche: Burgartig, einst als Wehrkirche genutzt, thront über dem alten Ortskern.

Seebach 77889

Hornisgrinde-Aussichtsturm: Herrlicher Blick bis zu den Vogesen. März-Nov. Gruppen ganzjährig. 1,- €.

Acherquelle: Die Acher entspringt im Ruhesteinloch und mündet bei Greffern in den Rhein.

Grindelpfad: Heide, Klima, Moor, Tiere, Hochmoor. Mai-Oktober.

Der urwüchsigen Natur auf der Spur: Abwechslungsreiche Natur um das Naturschutzzentrum Ruhenstein.

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord: Hier fühlen sich Aktivurlauber und Erholungssuchende wohl.

Naturschutzzentrum Ruhenstein: Faszinierende Einblicke in die Welt des Nordschwarzwaldes.

Deckerhof-Mühle: Nutzung zur regenerativen Energiegewinnung. Mai-Okt. Mi. Gruppenführung Anfrage.

Vollmer's Mühle/Bäuerliches Museum: Voll funktionsfähige, über 200 Jahre alte Mühle. Gruppe 25,- €.

Erzstollen „Silbergründe“: Mittelalterliches Silberbergwerk mit Führung für Gruppen.

Trachten- und Volkskunstmuseum: Ostereier-Sammlung und Puppenstube. März-Okt. Di/Mi. 2,30 €.

Seewald 72297

Ruderboote-Verleih am Nagoldtalsee Erzgrube. Kiosk in der Nähe am Mitteldamm. Sa/So/Ferien BW.

Wanderung im Nordschwarzwald: Von Quelle zu Quelle, ab Urnagold. Länge 12 ½ km. HU 300 m.

Beschwingte Radwander-Stauseerunde: Nagoldtalsperre und Altensteig. Länge 30 km. HU 300 m.

Sersheim 74372

Fessler Mühle: Über 600 Jahre alte Getreidemühle mit Mühlenmuseum.

Sigmaringen 72488

Josefslust: Großer Naturpark mit freilaufendem Damwild. Schöne Spazierwege. Ganzjährig offen.

Schloss: Besichtigung nur mit Führung, täglich. Eintritt 6,50 €.

Brauerei-Zoller-Hof: Gläserne Produktion. Blick auf Sudkessel und Flaschenabfüllung. Museum.

Perlmutter schleiferei: Altes aussterbendes Handwerk. Führung 1 ½ Stunden. Eintritt 3,- €.

Kunstmuseum im Schloss: Die Wandmalereien gehören zu den beachtenswertesten Arbeiten. Eintritt 4 €.

Wasserwerk museum: Wasserwerk mit Schaubildern und Funktionsvorführungen. Sa/So. Eintritt frei.

Zündapp-Museum/Gläserne Produktion: 100 Exponate. Ausblick auf das Sudhaus. April-Okt. Eintritt 4 €.

Heimatmuseum „Runder Turm“: Sammlung zur Stadtgeschichte, Fasnet, Ehrenbürger. Sa/So. Eintritt frei.

Wanderung/Radtour Ur-Donau: Wo die Eiszeit die Alb berührte. Länge 20 km. Höhenunterschied 200 m.

Simonswald 79263

Zweribach-Wasserfälle: Der 2 km lange Aufstieg ist beeindruckend. Rundwanderung 14 km möglich.

Simonswälder Mühlenwanderweg: Unterwegs sechs Mühlen. Weglänge 6 km. Gehzeit 2 ½ bis 3 Stunden.

Schwanen-Mühle: Bauernmühle im Haslachtal. Besichtigung nach Terminabsprache.

Historische Ölmühle: Kulturdenkmal aus dem frühen 18. Jh. Do/Sa.

Kronen-Mühle: Die um 1800 erbaute Mühle ist heute Museum. Täglich April-Okt. Eintritt frei.

Sindelfingen 71065

Schauwerk: Sammlung spiegelt wichtige Entwicklung der Kunst der letzten 50 Jahre wider. 8,- €.

Haus der Geschichte der IBM-Datenverarbeitung: Datenverarbeitung, die heute unser Leben bestimmt.

Stadtmuseum: Stadtgeschichtlicher und volkskundlich orientierter Rundgang. Di-So. Eintritt frei.

Stadtmuseum Lütze: Süddeutsche Kunst von 1870 bis in die Gegenwart. Täglich offen. Eintritt frei.

SENSAPOLIS: Die Stadt der tausend Abenteuer. Freizeitpark und Wissenscenter. Täglich offen. 15,- €.

Sinsheim 74889

Burg Steinsberg: Vom Bergfried aus schöne Aussicht über den Kraichgau. März-Nov. Mi-So.

Auto & Technik Museum. Über 3000 Ausstellungsstücke. Täglich geöffnet. Eintrittspreis 13 €.

Siplingen 78354

Bodensee-Wasserversorgung: Besichtigung der Förder- und Aufbereitungsanlagen zu Trinkwasser.

Geologischer Lehrpfad: 13 Tafeln Erdgeschichte. Unterwegs Ruine Hohenfels.

Sonnenbühl 72820 naldo

Ostereimuseum: Sammlung von Ostereiern aus aller Welt. Eintritt 3,- €.

Nebelhöhle: 450 m lang, 141 Treppenstufen. März-Nov. Sa/So/Feiertag. 4,- €.

Freizeitpark Traumland auf der Bärenhöhle: Märchenwald. Ostern bis Oktober täglich. Eintritt 9,50 €.

Bärenhöhle/Karlshöhle: Tropfstein-Schauhöhle. 292 m lang. 7 Hallen. März-Nov. Eintrittspreis 4,- €.

Sontheim 89567

Schloss Brenz: Renaissanceschloss. Früher Ritterburg. Verzierte Portale. Heimatmuseum. Mai-Okt. Sa/So.

Galluskirche: Einzigartiges Zeugnis romanischer Baukunst aus dem 12. Jahrhundert.

Spiegelberg 71579

Aussichtsturm Juxkopf: 22 m hoch. Schöne Aussicht. Schlüssel beim Gasthof in Jux.

Vogellehrpfad: Auf handkolorierten Schildern sind 70 heimische Vögel aus 14 Familien dargestellt. 3 km.

Bergbaulehrpfad: Sehenswert sind die Sandsteinschichten sowie der Wetzsteinstollen. Länge 5 km.

Burgruine Warthof: Noch heute als ringförmige Anlage mit Graben zu erkennen.

„Spiegel, Glanz und Feuerstein“: Glasausstellung. Glas- und Spiegelherstellung.

Starzach 72181 naldo

Miniatur-Fasnets-Mäskle-Museum: Die größte Miniatur-Fasnet-Mäskle-Sammlung der Welt. Mai-Okt.

Sternenfels 75447

Hirschgehege am Trinkwaldsee: Durchgehend geöffnet. Eintritt frei.

Stockach 78333

Heidenhöhlen: Gutes Schuhwerk und Taschenlampe erforderlich. Ganzjährig offen. Eintritt frei.

Quellerlebnis: Wanderung zur Friedensquelle. Länge 5 ½ km. Einer von 4 Themenwegen.

Quellerlebnis: Vom Ursprung des Wassers. 5 ½ km. Einer von 4 Themenwegen.

Stadtmuseum: Terrakotten. Gemälde. Kulturgeschichtlich interessante Objekte. Di-Sa.

Stöttlen 73495

Pfauengarten: Mehr als 100 verschiedene Tier- und Vogelarten aus aller Welt. April-Okt. Eintritt 3,80 €.

Stuttgart 70173

Städte tour Landeshauptstadt: Innenstadt wartet mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten auf.

Höhenpark Killesberg: Stuttgarts höchstgelegener Park. Aussichtsterrassen. Miniatureisenbahn.

Wilhelma: Zoologisch-botanischer Garten. Täglich geöffnet. Eintrittspreis 12,- €.

Bismarckturm: 1902 nach dem Entwurf „Götterdämmerung“ erbaut. 20 m hoch. Panoramablick. Sa/So.

Fernsehturm: Höchster Aussichtsturm in BW. Plattform in 150 m Höhe. Aussicht atemberaubend.

Killesbergturm: 40 m hoch. 174 Stufen. Netzwerk aus Stahl.

Wein-Wandertour: Kleine Wanderung von 12 km durch die Weinberge.

Limes Wanderweg: 164 km lang ist der Limes in Baden-Württemberg.

Altes Schloss: Mächtiger Vierflügelbau mit Renaissance-Arkadenhof. Württembergisches Landesmuseum.

Neues Schloss: Breit gelagerte Ehrenhofanlage. Schlossgarten im englischen Parkstil.

Schloss Rosenstein: Klassizistisches Landschloss eingebettet in den bedeutenden Garten Rosensteinpark.

Schloss Solitude: Erbaut als Lustschloss. Wertvolle Innenausstattung. Besichtigung nur mit Führung.

Schloss Hohenheim: Als Landsitz erbaut mit exotischem englischen Garten. Frei zugänglich.

Veitskapelle: Kleinod gotischer Baukunst. Sonntags geöffnet von Ostern bis Erntedank.

Lust auf Strandfeeling mitten in der Stadt? Mit den Füßen im warmen Sand wühlen. Täglich möglich.

Mineralbad Cannstatt: Mineral-Bewegungsbad mit Innen- und Außenbecken. Tageskarte 11,50 €.

Mineralbad Leuze: Mineralhallen- und Freibad mit acht Schwimm- und Badebecken. Tageskarte 14,60 €.

Mineralbad Berg: Thermal-Mineral-Bewegungsbad mit Innen- und Außenbecken. Eintrittspreis 7,10 €.

Schwaben Quellen: Sauna und Vitalbad unter einer großen Glaskuppel. Täglich bis 23 Uhr. 17,90 €.

„Neckar-Käpt'n“: Ausflugsfahrten auf dem Neckar. Linienfahrten Mai-Okt. Rundfahrt 1 Std. 8 €.

Floßfahrt „König Ludwig“: Zweistündige Rundfahrt auf dem Neckar.

Segway-Tour: Die Routen können individuell gestaltet werden. Ab 79 € pro Person.

Standseilbahn: Fast geräuschlos befördert die Bahn ihre Fahrgäste zum Waldfriedhof.

Zahnradbahn Zacke: Fährt als Straßenbahn auf der zwei km langen Strecke. Höhenunterschied 210 m.

Stuttgarter Historische Straßenbahnen: Mit historischen Straßenbahnwagen unterwegs.

Daimler Werk Untertürkheim mit Museum: Info über das Unternehmen. Besichtigung max 30 Personen.

Heizkraftwerk Münster: Restmüll-/Kohle-Kraftwerk. Führung mit Vortrag. 3 Stunden, max 30 Personen.

Börse: Experten erläutern den Ablauf des Börsenhandels. Jeden Freitag um 14 Uhr. Dauer 1 Stunde.

Carl-Zeiss-Planetarium: Verschiedene Programme. Dauer 45-60 Minuten. Di-Fr. Eintrittspreis 6,- €.

Grabkapelle Rotenberg: Wunderschöner Ausblick auf Cannstatt und die Weinberge. März-Nov. Di-Sa.

Das größte Schweinemuseum der Welt: Mehr als 37.000 Exponate. Täglich geöffnet. Eintritt 4,80 €.
 Gottlob Aufwärter Museum: Exponate erzählen die Geschichte des Unternehmens. Sonntags offen.
 Haus der Geschichte: Vorgängerstaaten Württemberg und Hohenzollern: Di-So. Eintrittspreis 3,- €.
 Kunstmuseum: Auf 5.000 qm hochkarätige Kunstsammlung. Reizvoller Blick nach Außen. Di-So. 4,50 €.
 Landesmuseum Württemberg: Spannende Landesgeschichte. Di-So/Feiertag. Eintrittspreis 4,- €.
 Linden-Museum: Das Museum zählt zu den bedeutendsten Völkerkundemuseen Europas. Di-So. 3-4 €.
 Mercedes-Benz Museum: Bau architektonisches Meisterwerk. 1.500 Exponate. 16.500 qm. Di-So. 8,- €.
 Musikinstrumente im Fruchtkasten: Instrumente des 16.-20. Jahrhundert. Di-So. Eintrittspreis 4,- €.
 Porsche Museum: Information klar und spannend. Rund 80 Fahrzeuge. Di-So. Eintrittspreis 8,- €.
 Straßenbahnmuseum: Rund 150 historische Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände. Mi/Do/Sa/So.
 Staatliches Museum für Naturkunde „Museum am Löwentor“: Fossilfunde aus BW. Di-So/Feiertag. 4,- €.
 Staatliches Museum für Naturkunde „Schloss Rosenstein“: Präparate Wirbeltiere. Di-So/Feiertag. 4,- €.
 Weißenhof-Museum: Darstellung der Geschichte der Weißenhofsiedlung. Di-So. Eintrittspreis 4,- €.
 Weinbaumuseum Alte Kelter Uhrbach: Exponaten aus 2.000 Jahren Weinbaugeschichte. März-Nov. Sa/So.
 Alte und Neue Staatsgalerie: Europäische Kunst des 14.-20. Jahrhunderts. Do/Mi/Fr/Sa/So. 4,- €.
 Theodor-Heuss-Haus: Museum und Gedenkstätte . Di-So. Gruppen nach Anmeldung. Eintrittspreis 2,- €.
 Gottlieb-Daimler-Gedächtnisstätte: Werkstatt-Ambiente erster schnell laufender Motor. Di-So. Eintritt frei.
 Junges Schloss: Das Kindermuseum in Stuttgart. Kids auf Schatzsuche. Di-So/Feiertag. 3,50 €.
 Wanderung durch die Weinlandschaft: Um den Württemberg. Länge 11 km. Höhenunterschied 450 m.
 Genusswanderung: Eichenhain und Scharnhäuser Vulkan. Länge 17 km. Höhenunterschied 150 m.
 Wanderung Waldgeheimnisse: Zu den Heschlacher Wasserfällen. Länge 17 km. HU 200 m.
 Wanderung/Radtour: Durchs verschwiegene Mahdental nach Böblingen. Länge 17 km. HU 200 m.
 Wald-Wanderung: Bei den Quellwassern der Glems. Länge: 11 km. Höhenunterschied 100 m.
 Wanderung: Botnanger Kuckucksweg. Länge 10½ km. HU 200 m. Stadtbahnstation Lindpaintnerstr. U4.
 Wanderung: Rund um Riedenberg, Heumaden und Lederberg. Länge 12 ½ km. HU 150 m.
 Wanderung: Rund um Sillenbuch. Länge 8 km. HU 100 m. Stadtbahnstation Schemppstraße U7, U8.
 Wanderung: Feuerbacher Talkrabbenweg. Länge 21 km. HU 300 m. Ab Pragsattel U5, U6, U13.
 Wanderung: Zuffenhäuser Hirt – Teil 1. Länge 14 ½ km. HU 200 m. Zuffenhausen Kelter U5.
 Wanderung: Zuffenhäuser Hirt – Teil 2. Länge 11 km. HU 150 m. Zuffenhausen Kelter U5.
 Untertürkheimer Rundwanderung. Länge 13 km. HU 250 m. Untertürkheim S1, U13.
 Wanderung: Der lange Möhringer Hexenweg – Teil 1. Länge 8 km. HU 100 m. Riedsee-SSB U5, U6.
 Wanderung: Durch und um Weilimdorf. Länge 4 ½ km. Höhenunterschied unwesentlich.
 Wanderung: Aussicht, Wald und Weinberge. Länge 10 km. Höhenunterschied 240 m.
 Wanderung Durch das Grüne U: Killesberg bis Hauptbahnhof. Länge 8 km.
 Spritzen, sprudeln, blubbern: Die Stuttgarter Brunnentour. Länge 10 km. Ab Ende April möglich.

Sulz am Neckar 72172

Aussichtsturm Dürrenmettstetten: 24 m hoch. Ganzjährig geöffnet. Eintritt frei. Weiter Blick.
 Ruine Albeck: Sehenswerte Burgruine einer ehemals alemannischen Festung. Ganzjährig geöffnet.
 Burgruine Wehrstein: Ehemalige Burg. Begehrter Turm. Ganzjährig geöffnet. Eintritt frei.
 Kloster Kirchberg: Ehemaliges Dominikanerkloster. Barocke Anlage. Kunstsammlung.
 Römer-Keller: Anhand von Schautafeln wird die römische Besiedlung dargestellt. Mai-Okt. Eintritt frei.
 Bauernfeind-Museum: Zeichnungen, Aquarelle und Ölgemälde. So und nach Vereinbarung. Eintritt 2,50 €.
 Kultur- und Museumszentrum Schloss Glatt: Verschiedene Museen. Eintrittspreis 3,50 €.
 Wasserschloss Glatt: Einstige Burg umgebaut zu einem Wasserschloss. Eintrittspreis 4,- €.
 Frau Wolle: Alles rund ums Schaf. Wollverarbeitung, Filzprodukte, Naturbetten. Besichtigung mit Sekt.

Sulzbach-Laufen 74429

Altenbergturm: Neu erbauter Aussichtsturm. 38 m hoch. Rundblick. Täglich geöffnet. Eintritt frei.

Süßen 73079

Kunstgießerei Strassacker: Bronzekunst direkt am Ort der Entstehung. Mo-Sa.
 Rennradler-Nordrand-Runde: Auf den Burren und ins „Goisental“. Länge 44 km. HU 640 m.

Tannheim 88459

Illerkraftwerk: Laufwasserkraftwerk. Gruppenführung bis 30 Personen. Dauer 1 ½ Stunden.

Tauberbischofsheim 97941

Waldlehrpfad „Stammberg“: Info Wald, Forst, Ökologie, Naturschutz. Länge 2 ½ km.
 Weinlehrpfad „Edelberg“: Eine Musteranlage auf elf Hektar Nutzfläche. 1 ½ km.
 Türmersturm: Ehemaliger Wachturm und Wohnung des Türmers. 37 m hoch. Panoramablick.
 Distelhäuser Brauerei: „Alte Füllerei“. Erlebnisbesichtigung für Gruppen. 3-4 Std. Mo-Do/Sa/So.
 Vereinigte Spezialmöbelfabriken: Besichtigung Produktion Schulmöbel. Max. 30 Personen. Kostenfrei.

Schulmöbel-Museum: Querschnitt durch die letzten 100 Jahre. Mo-Fr. Gruppenführung 30 €.
Tauberfränkisches Landschaftsmuseum: Zeugnisse der Wohnkultur/Arbeitswelt. Mai-Okt. Di-So. 2,- €.
Harry's Krötensammlung: 2.000 Kröten aus unterschiedlichen Materialien und aus aller Welt. Eintritt frei.

Tengen 78250

Wasserfall in Blumenfeld: Idyllische Wasserkaskade mit 6 m Wasserabsturz bei einer alten Mühle.
Mühlenbachschlucht: Insgesamt 46 m hohe Wasserfälle. Wanderweg mit Stegen erschlossen.
Burgruine Hinterberg: Es steht noch die Hälfte. Nur Außenbesichtigung.
Freilichtmuseum Villa Rustica: Größter römischer Gutshof Süddeutschlands. Ganzjährig offen. Eintritt frei.
Deutschordenschloss Blumenfeld: 1980/83 Schlossneubau im Stil des Mittelalters. Schlossgarten.
Eselsmühle: Mühlenruine mit laufendem Wasserrad. Teilweise überdacht. Ganztags zu besichtigen.

Tett nang 88069

Neues Schloss: Schlossmuseum, Treppenhäuser, Korridore frei zugänglich. Eintrittspreis 4,- €.
Hopfenmuseum: Umgeben von Hopfengärten. Mai-Okt. Di-So. Geführter Rundgang möglich. 5,- €.
Montfort-Museum: Modernes, stadtgeschichtliches Museum. April-Okt. Di-So/Feiertag.

Titisee-Neustadt 79822

Hochfirstturm: 28 m hoch. Gegenläufige Wendeltreppe. Panoramablick. Täglich offen. Eintritt 1,- €.
Erlebnispfad Wasser: Der Pfad befasst sich mit allen Aspekten des Wassers. Länge 2 ½ km.
Bootsbetrieb Schweizer: Rundfahrten auf dem See. Dauer 25 Minuten. Täglich Ostern-Oktober.
Galeere Titus: Ganz entspannt 25 Minuten lang den See genießen. Rundfahrt täglich Ostern-Oktober.
Heimatstuben: Heimatliche Volkskunst und Brauchtum. Mai-Okt. Mo/Do/Fr. Eintrittspreis 1,50 €.
Öhlermühle: Vollständig renoviert. Vorführung originaler Herstellung von Mehl und Öl.

Todtnau 79674

Hasenhorn-Sessellift: Länge: 970 m. Einfache Fahrt 5,50 €.
Hasenhorn-Aussichtsturm: Sagenhafter Rundblick. Frei zugänglich.
Wasserfälle: Naturwasserfall mit 97 m freiem Fall. Kurze Wanderung vom Parkplatz aus.
Naturschutzgebiet Gletscherkessel Präg: Sieben Rundwege bis 17 km. Führung Juli/August.
Naturpfad Langenbach-Trubelsbach-Muggenbrunn. 10 Informationstafeln. Weglänge 5 km.
Weidelehrpfad Präg-Herrenschwand: Länge 2 km. 15 Info-Tafeln über die Weidewirtschaft.
Dauerwellenmuseum: Ausstellung rund um die Dauerwelle. Mi/So/Feiertag. Eintritt frei.
Glasbläserhof Aftersteg: Glaskunst gestern und heute. Geöffnet täglich. Eintrittspreis 2,- €.

Triberg 79098

Wasserfälle: Deutschlands höchste Wasserfälle. 163 m hoch in sieben Kaskaden. Täglich offen. 3,50 €.
Kaskadenweg-Kulturweg-Naturpfad: Naturerlebnispark. Ostern-November. Eintrittspreis 3,50 €.
Weltgrößte Kuckucksuhr: Erbauer Ewald Eberle: 4 ½ x 4 ½ m. Mo-Sa. Eintrittspreis 2,- €.
Wallfahrtskirche „Maria in der Tann“: Eine der bedeutendsten Barockschöpfungen in Süddeutschland.
Bootsverleih: Tretboot fahren und Rudern am Bergsee, 3000 qm. Täglich außer Do. 4 € bzw. 1,50 €.
Schwarzwaldmuseum: Querschnitt durch die Geschichte des Handwerks. Ostern bis Nov. Di-So. 4,50 €.

Trochtelfingen 72818 naldo

Augstbergturm: 138 Stufen bis zur Plattform mit phantastischem Ausblick. Ganzjährig geöffnet.
Alb-Gold-Teigwaren: Schwäbisches Nudel- und Spätzlehandwerk in allen Varianten. Eintritt 3,- €.

Trossingen 78647

Naherholungsgebiet Gauger: Wildgehege, Spazierwege. Frei zugänglich.
Deutsches Harmonikamuseum: Akkordeons, Handharmonikas, Mundharmonikas. Di-So/Feiertag. 3,- €.
Trossinger Eisenbahn: Normalspur. Streckenlänge 4 ½ km. Sonderfahrten mit historischen Zügen.
Museum der Trossinger Eisenbahn: Fahrzeughalle umgebaut zum Museum.

Tübingen 72074 naldo

Geologischer Lehrpfad Kirnbach: Charakteristika der Keupergesteine. Länge 4 km.
Schmidts Stocherkahnfahrten: 1 ½ Stunden. Mai-Oktober. Auch mit verschiedenen Events.
Schloss Hohentübingen: Stammt größtenteils aus dem 16. Jh. Sehenswertes Renaissanceportal.
Stiftskirche St. Georg: Eine der schönsten gotischen Kirchen Süddeutschlands. Täglich. Eintritt -,50 €.
Schloss Bebenhausen: Ehemaliges Jagdschloss. Liegt im Kloster Bebenhausen. Eintrittspreis 4,50 €.
Ehemaliges Zisterzienserkloster Bebenhausen: Eine der besterhaltenen Klosteranlagen Süddeutschlands.
Hölderlin-Museum: Literarische Gedenkstätte und Museum. Di-So/Feiertag. Eintrittspreis 2,50 €.
Zoologische Sammlung: Die Universität zeigt präparierte Tiere: Mi/Do. Eintritt frei.
Geologisch-Paläontologische Schausammlung: Weltweit einmalige Fundstücke. Mo-Fr. Eintritt frei.

Studentenkarzer: Sehenswerte Räumlichkeit mit Wandmalereien. Führung Sa/So/Feiertag 14 Uhr. 1,-- €. Museum Schloss Hohentübingen: Aktiensammlung. Münzsammlung. April-Okt. Mi-So. Eintritt 3,-- €. Stadtmuseum im Kornhaus: Ständig wechselnde Ausstellungen zur Stadtgeschichte. Di-So. Eintritt 2,50 € Boxenstopp Auto- und Spielzeugmuseum: 70 Fahrzeuge. 1000 wertvolle Spielsachen. März-Nov. 6,-- €. Wanderung Wurmlinger Kapelle: Auf des Hügels grüner Welle: Länge 12 km. Höhenunterschied 400 m.

Tuttlingen 78532

Donaubergland Gosheim-Beuron: Wandererlebnis auf dem Dach der Schwäbischen Alb. Ruine Hornberg: Burgruine aus dem 15. Jahrhundert mit schönem Blick über Tuttlingen. Frei zugänglich. Ev. Stadtkirche: Sie zählt zu den schönsten Jugendstilkirchen in Deutschland. Mai-Sept. So-Do. Deutsches Dampflo- und Modelleisenbahnmuseum: Mai-Okt. So/Feiertag. 3,-- €. 30 Minuten Fußweg. Museum im Rathaus Möhringen: Stadtgeschichte mit Schwerpunkt Fastnacht: Mo-Fr. Eintritt frei. Museum Tuttlinger Haus: Stadtgeschichte früherer Bewohner. Ostern bis Nov. Di/Do/Sa/So. Eintritt frei. Tuttlinger Fruchtkasten: Ausstellung zum Schmelz- und Hüttenwerk. Sa/So. Eintritt frei. Hinterm Witthoh beginnt der Hegau: Drahteseltour mit Alpenblick. Länge 39 km. HU 360 m.

Überlingen 88662

Münster St. Nikolaus: Größter spätgotischer Bau des Bodenseegebietes. Täglich geöffnet. Haustiervof Reutemühle: Landwirtschaftliches Hofgut mit 50 Hektar. 100 Tierarten. Täglich offen. 6,-- €. Städtisches Museum: Reichlin-von-Meldegg-Haus. Sehenswerte Sammlung. Di-Sa. Eintrittspreis 3,-- €. Wanderung fast wie am Gardasee: Endlose Ausblicke am Felsenufer. Länge 9 km. HU 150 m.

Ulm 89073

Städte- und Tour nach Ulm und Neu-Ulm: Die ehemalige Reichsstadt hat das ganze Jahr über Saison. Ulmer Münster: Größter Kirchenbau Süddeutschland mit höchstem Kirchturm der Welt. Wasserturm: Wahrzeichen der Stadt Neu-Ulm. Nur Außenbesichtigung möglich. Wilhelmsburg/Bundesfestung: Zitadelle der Bundesfestung, eines der größten Festungswerke. Botanischer Garten der Universität: Zusammenhänge der Natur erfahren. Febr-Nov. Tiergarten, Aquarium und Tropenhaus: Parkanlage mit altem Baumbestand. März-Okt. Eintritt 5,-- €. Kloster Wiblingen: Ehemaliges Benediktinerkloster. Eindrucksvoller Rokoko-Bibliotheksaal. Täglich. 4.50 € Schwäbische Albbahn – Ulmer Spatz: Ulm bis Engstingen. Mai-Oktober. So/Feiertag. Spätzle-Express: Nach Trochtelfingen zur Nudelmanufaktur ALB-GOLD. Mai-Oktober. MS Donau/Ulmer Spatz: Zwei Schiffe MS Donau 150 Personen. MS Ulmer Spatz 50 Personen. 8,-- €. Solarboot: Das modern gestaltete Freizeitboot hat Platz für 16 Personen. Mai-Sept. Rundfahrt 4,50 €. Solarfahre/Gierseilfahre: Pendelverkehr Ulm – Neu Ulm. Mai-Sept. Hin- und Rückfahrt 1,50 €. Brauerei Gold Ochsen: Erläuterung des Brauprozesses mit Betriebsführung 1 ½ Std. Mo-Do 13 Uhr. 5,-- € Geigenbauwerkstatt Gerstner: Reparatur und Neubau von Geigen. Besuchszeiten nach Vereinbarung. Müll-Heizkraftwerk: Energiegewinnung durch Hausmüllverbrennung. Dauer der Führung 2 Std. Di/Mi/Do. Museum für Brotkultur: Geschichte des Brotes. Täglich geöffnet. Eintrittspreis 3,50 €. Ulmer Museum: Kunst und Handwerkskunst. Di-So. Eintrittspreis 3,-- €. Kunsthalle Weishaupt: Der Kunstmaler stellt seine Werke vor. Di-So. Eintrittspreis 6,-- €. Edwin-Scharff-Museum: Gemälde, Zeichnungen, Aquarelle, Plastiken. Di-So. Eintrittspreis 3,50 €. Kindermuseum im Edwin-Scharff-Museum: Völlig neu konzipiertes Kindermuseum. Di-So. Eintritt 5,-- €. Naturkundliches Bildungszentrum: Rund 60.000 Exponate. Di-So. Eintrittspreis 2,-- €. Donauschwäbisches Zentralmuseum: Geschichte der deutschen Minderheit in Südosteuropa. Di-So. 3,50€ HfG-Archiv: Studenten- und Dozentenarbeiten der Hochschule für Gestaltung. Mi geöffnet. Eintritt frei.

Ummendorf 88444

St. Johannes der Evangelist: Eine der eindrucksvollsten Dorfkirchen Oberschwabens. Schloss: 1560 erbaut von Michael Manlich. Geöffnet nur bei Veranstaltungen.

Unlingen 88527

Museum und Galerie am Bussen: Das Kleinod ist Museum und Galerie zugleich. Sa/So/Feiertag. 3,-- €.

Untergruppenbach 74199

Schloss Stettenfels: 1575 zu einem Renaissanceschloss umgebaut. Großer Park. April-Okt., täglich offen.

Unterkirnach 78089

„Wo wohnt Wasser“: Von der Quelle bis zur Nutzung wird veranschaulicht. Rundweg 2 ½ km. Burgruine Kirneck: 1883/84 restauriert. Jederzeit zugänglich. Tannis kleine Scheune: Hier gibt es viel zu entdecken. Mo-Fr. Kirnachtsmühle: 1994 neu erbaute Mühle mit historischem Mahlwerk. Schaumahlen Freitag 9:30 Uhr.

Untermarchtal 89617

Kalkofenmuseum: Veranschaulicht alle Phasen der frühindustriellen Kalkproduktion. April-Okt. So. 1,--€.

Unterreichenbach 75399

Obere Kapfenhardter Mühle: Produktionsstätte für Spezialmehle und Backmischungen. Mo-Sa.

Untere Kapfenhardter Mühle: Getreidemühle noch in Betrieb. Großes Mühlrad. Eintritt 1,-- €.

Unterschneidheim 73485

Jagstursprung: Gefasste Quelle in einem Freizeitgelände.

Keltische Viereckschanze und Hügelgräber aus der Hallstattzeit: Frei zugänglich. Eintritt frei.

Uttenweiler 88524

Burgruine auf dem Bussen: Renovierte Ruine. Bergfried kann bestiegen werden. Mai-Okt. Eintritt frei.

Sebastian-Sailer-Gedenkstätte: Erinnerung an den Chorherrn und Dorfpfarrer.

Utzenfeld 79694

Faller Konfitüren: Konfitürenmanufaktur – dem Kupferkessel auf der Spur. Di + Do 14 Uhr.

Vaihingen/Enz 71665

Wein- und Naturlehrpfad Roßwag-Mühlhausen: 31 Tafeln zum Thema Wein, Kultur, Natur. Länge 5 km.

Weinlehrpfad Horrheim: Der praktische Weinbau wird erläutert. Länge 4 ½ km.

Eselsburg: Panoramablick bis in den nördlichen Schwarzwald. So/Feiertag. Eintrittspreis -,50 €.

Schloss Kaltenstein: Weithin sichtbar. Hochwachturm 1534 errichtet. Herrlicher Ausblick.

Ehemaliges Nonnenkloster St. Trinitas: Infotafeln mit Aussichtsturm. Zu Fuß erreichbar.

Ensinger Mineral-Heilquellen: Betriebsrundgang mit Vortrag. Führung kostenlos. Mo-Fr. Gruppe bis 50 TN.

Vaihinger Mühle: Handwerklicher Familienbetrieb, der älteste Handwerksbetrieb in Vaihingen.

Bonbon-Museum: Bonbon-Ausstellung auf 300 qm. Mo-Sa. Eintritt frei.

Weinmuseum: Großer Kelterbaum, Holzfasskeller, Arbeitsablauf im Weinberg. Weinprobe möglich. -,70 €.

Veringenstadt 72519 naldo

St. Gallus-Quelle: Quellschüttung 300-550 Liter in der Sekunde.

Mühlberghöhle: Höhlenentstehung und Auswaschung sichtbar. Jederzeit begehbar.

Burganlage der Grafen: Mächtige Burganlage mit Kapelle. Frei zugänglich. Eintritt frei.

Villingen-Schwenningen 78050

Neckarursprung: Im NSG Schwenninger Moos. Nachbildung des historischen Quellsteins von 1581.

Münster „Unserer Lieben Frau“: Spätgotische Münsterkanzel. Nägelinskreuz. Orgelkonzerte. Ganzjährig.

Benediktinerkloster: Eine barocke Wandpfeilerbasilika. Ostern-Ende Oktober.

Mühlhauser Mühle: Mit Wasserkraft angetriebene Mühle. Heute museale Nutzung. Gruppen kostenpflichtig

Internationales Luftfahrtmuseum: Rund 30-40 wechselnde Exponate. Febr-Nov täglich. Eintritt 4,-- €.

Heimat- und Uhrenmuseum: Ortsgeschichtliche Abteilung mit Dokumenten. Di-So. Eintrittspreis 3,-- €.

Uhrenindustriemuseum: Dokumentation der industriellen Uhrenproduktion. Di-So. Eintrittspreis 3,-- €.

Franziskaner-Museum: Stadtgeschichtliche Schwarzwaldsammlung. Di-So/Feiertag. Eintrittspreis 3,-- €.

Mauthe-Archiv: Dokumentation der 130-jährigen Firmengeschichte. 1000 Exponate. Mittwoch offen.

Wanderung durch das Schwenninger Moos: „Neckarquelle“/Salinensee. Länge 10 km. HU 70 m.

Waiblingen 71332

Türmerstube im Hochwachturm: Herrliche Rundsicht. Türmerzimmer. Ausstellung. Sa/So. Eintritt frei.

Waldlehrpfad: Info-Tafeln. Herrliche Aussicht auf das Remstal. Länge: 7 km. Parkplatz Hanweiler Sattel.

Mountainbikefahren im Schwäbischen Wald: Routen von 20 km und 60 km Länge.

Audio-Tour: Informationen via Audioguide im Schwäbischen Wald (mit dem eigenen Mobilfunktelefon).

Wanderung durchs Remstal auf den Sörenberg: Talauen und Wengert. Länge 19 km. HU 200 m.

Wald 88639

Gemütlicher Strampelkurs durch Moorwälder zu den Sauldorfer Seen. Länge 32 km. HU 80 m.

Waldachtal 72178

Mönchhofsägemühle: Noch voll funktionsfähig. April-November. Eintrittspreis 3,50 €.

Schwarzwälder Heimatmuseum: Alte Bürstenmacher-Werkstatt. Mai-Okt. Di/Do/So. Eintrittspreis 2,-- €.

Restaurant Waldachtal: Gutes Gasthaus mit preiswertem Essen in Oberwaldm Dach.

Waldbrunn 69429

Kurgestüt Hoher Odenwald: Stutenmilchfarm. Mo-Fr nur kleine Gruppen.
Holzner's Mühle Getreidemühle. Landgasthof mit Odenwalder Hausmannskost. Di-So. Führung frei.
Weg der Kristalle: Geologischer und mineralischer Lehrpfad. Länge 1 ½ km. Führung April-November.
Naturlehrpfad Eichwald: Tafeln zu Baumarten, Bodenpflanzen und Greifvögeln. Länge: 4 ½ km.
Wanderung am höchsten Berg des Odenwalds: Auf den Katzenbuckel. Länge 12 km. HU 370 m.
Aussichtsturm auf dem Katzenbuckel: 18 m hoch. Herrlicher Rundblick. Ganzjährig offen. Eintritt frei.

Waldburg 88289

Obstlehrpfad: Information über 40 Obstbäume.
Waldburg: Eine der besterhaltenen mittelalterlichen Burganlage. Herrliche Aussicht. Di-So. 3,50 €.

Waldenbuch 71111

Waldlehrpfad Betzenberg. Schautafeln zu Pflanzen, Geologie, Vogelwelt. Länge 3 ½ km.
Museum der Alltagskultur: Im ehemaligen Jagdschloss. Wechselnde Ausstellungen. Di-Sa/Feiertag. 3,- €.
Museum Ritter – Sammlung Marli Hoppe-Ritter: Kunstsammlung. Di-So. Eintrittspreis 5,- €.
Zauberhafte Schönbuch-Wanderung: Durch Wald und Wiesen. Länge 12 km. Höhenunterschied 200 m.

Waldkirch 79183

Kastelburg-Ruine: Relativ gut erhaltene Burgruine. Bergfried 28 m hoch. Kinderritterpfad. Immer offen.
Schwarzwaldzoo: Streichelzoo. 200 Tiere aus nah und fern. März-November. Eintrittspreis 3,- €.
Silberbergwerk Suggental: Zwei Teilstrecken sind zugänglich. Mitte Sept. bis Stollenfest. 3,- € + 6,- €
Eltalmuseum: Regionalgeschichte und Orgelbau. Große Orgelabteilung. Orgelführung. Eintritt 3,- €.
Orgelbau Jäger und Brommer: Führung möglich bis max. 50 TN. Preis 35 €.- plus 1,50 € p.P.

Walldürn 74731

Wildgehege mit Abenteuerspielplatz in der Freizeit-, Spiel- und Erholungslandschaft im Marsbachtal.
Odenwälder Freilandmuseum: 16 fertiggestellte Häuser. April-Oktober. Di-So/Feiertag. Eintritt 3,50 €.
Nudelfabrikation und Hofladen Berres. Betriebsbesichtigung.

Wallhausen 74599

Wasserturm mit Aussichtsplattform: 37 m hoher Turm. Schlüssel im Rathaus erhältlich. Eintritt frei.

Wangen im Allgäu 88239

Karsee: Natursee direkt beim Ort Karsee, ausgeschilderter Fußweg zum See. Ganzjährig zugänglich.
Allgäuer Emmentaler Werk Käserei Leupolz: Im Teilort Leupolz. Demeter Käserei. Führung 15,- €.
Museumsdruckerei: Original eingerichtet. April-Oktober. Di und nach Vereinbarung. Eintritt frei.
Museen in der Eselsmühle: Mechanische Instrumente und Käseemuseum. Di-So. April-Okt. Eintritt 2 €.
Frühjahrs-Tälerradreise: Westallgäu/Oberschwaben. Länge 49 km. Höhenunterschied 270 m.

Wannweil 72827

Underground Experience: Organisiert Höhlentouren usw. an den schönsten Plätzen der Schwäbischen Alb.

Warthausen 88447

„Das Öchsle“: Museums-Schmalspurbahn. Warthausen-Ochsenhausen: Nostalgische Reise. Fahrt 16,- €.
Schloss: Privatbesitz. Nur für angemeldete Gruppen geöffnet.
Knopf & Knopf: Internationales Museum der Knöpfe: Multimediales, Interaktives Museum. Di-So. 3,80 €.

Wäschebeuren 73116

Burg Wäscherschloss: Wiege der Staufer. März-Nov. Di-So/Feiertag. Eintrittspreis 3,- €.
Wanderung von Burg zu Burg: Wäscherschloss und Hohenstaufen. Länge: 8 km. HU: 400 m.

Wehingen 78564

Hoch hinaus auf der Schwäbischen Alb: Zehn Tausender auf einen Streich – bzw. in zwei Tagen.

Weikersheim 97990

Schloss: Renaissance Residenz mit prächtigen Räumen und komplett erhaltene Ausstattung. 5,50 €.
Tauber-Radtour nach Creglingen: Liebliches Taubertal – der Klassiker. Länge 42 km. HU 450 m.

Weil der Stadt 71263

Kirchenburg Merklingen: Dreistöckiges frühgotisches Steinhaus. März-Oktober.
Stadtmuseum: Geschichte des „alten Weil“ informativ und unterhaltsam dokumentiert. So. Eintritt 1,- €.
Museum „Meisterin Evas Puppenstube“: 60 faszinierend gestaltete Handpuppen. Eintritt frei.

Narrenmuseum: Historischer Teil der Weiler Fasnet in Text und Bild. Maskenanzug aller Figuren.
Keplermuseum: Leben und Werk des Astronomen. Di/Do-So/Feiertag. Eintrittspreis 2,-- €.

Weilheim/Teck 73235

Natur- und Kulturlehrpfad. 12 Tafeln zum Naturschutzgebiet Limburg. Länge 3 km.
Wanderung auf den Boßler. Länge 17 km. Höhenunterschied 420 m.

Weilheim/Waldshut 79809

Haselbach-Wasserfall: Der Haselbach fällt 14 m über einen Felsvorsprung. Im Winter besonders schön.
Rosenwanderweg: Rundwanderung vorbei an blühenden Rosen. Hinweistafeln.

Weinsberg 74189

Burgruine Weibertreu: Aussichtspunkt und Wahrzeichen der Stadt.
Erlebnisweg Wein und Rosen: Über 100 Rebsorten. Führung 25 € je Stunde. Länge 2 km.
Weinsberger Rosenkulturen: Während der Blütezeit können die Rosenfelder besichtigt werden.
Römerbad: Kleine, gut erhaltene, typisch römische Badeanlage. Tagsüber zugänglich. Eintritt frei.
Töpferzentrum Hasenmühle: Bemalung, Glasierung, Brand. Führung für Gruppen. Eintritt frei.
Justinus-Kerner-Haus: Museum und Gedenkstätte. Kostbare Kunstsammlung. Di-So. Eintrittspreis 2,-- €
Weibertreu-Museum: Darstellung der Weibertreubegebenheit. Di-Do/So. Eintritt frei.

Weinstadt 71384

Liederweg: 15 Tafeln mit Liedertexten. Weg durch malerische Rebhänge zum Aussichtsturm. Länge 6 km.
Bauernkriegsmuseum: Geschichtliche Dokumentation zum Bauernkrieg. So. Eintritt frei.
Silchermuseum Schnait: Musikgeschichtliche Ausstellung. Febr-März. Di/Mi/Fr/So. Eintrittspreis 2,-- €.
Ostdeutsche Heimatstube: Kulturgeschichtliche Ausstellung in Beutelsbach. Eintritt frei.
Museum Sammlung Nuss: Plastiken und Zeichnungen des Künstlers. So. Eintritt frei.

Weissach im Tal 71550

Heimatmuseum: 200 Jahre altes Bauernhaus im Teilort Unterweissach. Sonderschau. Eintritt frei.
Biotoplehrpfad. Lebensräume von Tieren und Pflanzen werden vorgestellt. Schautafeln.
Wanderung durch das Gäu nach Rutesheim. Länge 14 ½ km. Höhenunterschied 350 m.

Wellendingen 78669

Lembergturn: Der „Mini“-Eifelturm ist 33 m hoch. 150 Stufen. Traumhafte Aussicht. Täglich geöffnet.

Welzheim 73642

Eins + Alles: Erfahrungsfeld der Sinne. Naturerlebnis auf eine andere Art. Länge 2 km. Eintritt ab 8,-- €.
Mühlenwanderweg: 26 Mahl- und Sägemühlen standen einst. Voggenbergmühle noch heute in Betrieb.
Geologischer Pfad: 14 Stationen. Erdgeschichtliche Besonderheiten. Länge 12 km.
Freilichtmuseum Ostkastell: Teilweise rekonstruiertes Kastell. UNESCO-Welterbe. Eintritt frei.
Klingenmühle: Privatbesitz. Nur Außenbesichtigung möglich.
Städtisches Museum: Zentralmuseum des Welzheimer Waldes. März-Dezember. So. Eintritt frei.

Wertheim 97892

Burg: Gehört zu den größten und schönsten Burgruinen Deutschlands. Ostern-Okt. Eintritt 1 €.
Stiftskirche: Das Turmuhrwerk treibt als Besonderheit zwei verschieden gestaltete Zifferblätter an.
Kloster Bronnbach: Ursprünglich erhaltene zisterziensische Klosteranlage. März-November.
Veichtshöchheimer Personenschiffahrt: Rundfahrten. Pauschalprogramm für Reisegruppen.
Grafschaftsmuseum: Otto-Modersohn-Kabinett. Museumspädagogische Begleitprogramme. Di-So. 2,50 €.
Glasmuseum: 2.500 Jahre Glasherstellung. Führungen. Täglich Glasbläserführungen. April-Okt. 4,-- €.
Museum „Schlösschen im Hofgarten“. Landschaftspark. April-Oktober. Mi-So. Eintrittspreis 4,-- €.
Tauberfränkischer Bocksbeutelkeller: Kellerführung mit Weinproben ab 25 TN. Täglich geöffnet.
Isolierkannenherstellung: Werksbesichtigung auf Anfrage. Verkauf 2. Wahl.
Wertheim Village: Outlet Shopping.
Segway-Touren: Dauer ca. 1 ½ bis 2 Stunden. 49,-- € p.P., mindestens 3 TN.
Wanderung: Sehenswerte Stadt und alte Ruine. Länge 12 km. Höhenunterschied 200 m.

Westerheim 72589 naldo

Familienpark: Tierpark über 100 Tiere. Täglich geöffnet. Eintrittspreis Tierpark 1,-- €.
Steinernes Haus: Höhle mit prächtig gewölbtem Eingang. Frei zugänglich. Geöffnet im Sommer.
Schertelshöhle: 212 m lange Tropfsteinhöhle. Führung 25 Minuten. Mai-Okt., täglich. Eintritt 2,50 €.

Wiesensteig 73349

Filsursprung: Die Quelle ist zu Fuß in 45 Minuten zu erreichen. Ganzjährig frei zugänglich.

Burgruine Reußenstein: Zur Besichtigung hergerichtet. Frei zugänglich.

Residenzschloss: Schloss mit Lustgarten. Vierflügelig ausgebaut. Eintritt nach Absprache. Eintritt frei.

Wildberg 72218

Landwirtschaftlicher Lehrpfad: Kulturanlagen werden erläutert sowie die Erträge. Mai-September.

Schlossanlage: 1945 durch Kriegseinwirkung zerstört. Blick auf die Altstadt. Ganzjährig zugänglich.

Klosteranlage Maria Reuthin: Kleinod im Grünen. Kräutergarten. Gelände frei begehbar. 3,- €.

Museum Wildberg: Textilproduktion und Kulturgeschichte der Kleidung. März-Nov. So. 2,- €.

Winnenden 71634

Feuerwehrmuseum: Alles wird fachkundig gezeigt und erläutert. Di/So. Eintrittspreis 2,50 €.

Winterlingen 72474

Planetenweg: Planetenmodelle im Maßstab 1:1 Milliarde. Länge 4 ½ km.

Wolfach 77709

Größter Schlossbau in Mittelbaden. In der Schlossküche Flößermuseum. Außenanlage immer offen.

Burgruine „Schlössle“: Reste der Stammburg, teils renoviert. Frei zugänglich.

Glashütte: Besichtigung Glasherstellung. Glasmuseum. Gläserland. Weihnachtsdorf. Täglich geöffnet. 4 €

Mineralienhalde Grube Clara: Die mineralienreichste Grube der Welt. März-Okt. Mo-Sa. Eintritt 12,- €.

Klausenbauernhof: Privates Freilichtmuseum. Öffnungszeiten nach Vereinbarung, auch für Gruppen.

Jockelehofmühle Kirnbach: Innenbesichtigung auf Anmeldung. Gruppe 25 €.

Flößer- und Heimatmuseum: Flößereigeschichte. 2012 Sanierung und Neukonzeption.

Wolfegg 88364

Bauernhaus-Museum: Freilichtmuseum mit über 13 Gebäuden. Mai-Oktober. Eintritt 4,50 €.

Schloss: Regelmäßige Vierflügelanlage mit vorspringenden Ecktürmen.

Automuseum von Fritz B. Busch: Mehr als 200 Oldtimer. März-Nov., täglich. Eintrittspreis 7,- €.

Wolpertswende 88284

Wanderung verträumte Blitzenreuter Seenplatte: Relikte einer Tundralandschaft. Länge 9 km.

Wüstenrot 71543

Steinknickleturm: 30 m hoch. Schöne Aussicht. April-Okt. So/Feiertag. Werktags Schlüssel bei Tabor.

Burg Maienfels: Die Befestigungsanlage kann bei geöffnetem Tor besichtigt werden.

Finsterroter See: Natursee. Tret- und Ruderbootverleih.

Greifvogelanlage am Spatzenwald: Falknerworkshop. Flugvorführung. Sa/So/Feiertag. Eintritt 4,50 €.

Silberstollen: Bestehend aus zwei Gängen. Bereits 1772 wurde hier nach Silber und Gold gesucht.

Bauspar-Museum/Georg Kropp Haus: Das Leben des Gründers. Mai-Sept. So/Feiertag. Eintritt frei.

Zaberfeld 74374

Naturpark Stromberg Heuchelberg: Eine Oase der Erholung. Großes Spektrum an Tieren und Pflanzen.

Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg: Erlebnisschau auf 350 qm. Mai-Okt. Mi-So/Feiertag. 2,50 €.

Ehmetsklinge: Beliebter See. 14 Hektar. Seewanderweg. Naturlehrpfad. Tretbootverleih. Ganzjährig offen.

Zell am Harmersbach 77736

Keramikfabrik: Gezeigt wird die Herstellung des Geschirrs. Gruppe bis 50 Personen. Führung 2,- €.

Druckerei-Museum: Beeindruckend schönes Fachwerkhaus. Alte Zeitungsdruckmaschine. Eintritt frei.

Villa Haiss: Museum für zeitgenössische Kunst. Denkmalsgeschütztes Gebäude. Mi-So. Eintritt 3,50 €.

Heimatmuseum Fürstenberger Hof: Hergottswinkel, Schlafzimmer mit Himmelbett. April-Okt. Do-So. 2 €.

Heimatmuseum Storchenturm: Zeller Keramik-Jugendstil. Sakrale Kunst. April-Okt. So. Eintritt 2,- €.

Zwiefalten 88529

Münster „Unserer Lieben Frau“: Eine der schönsten Kirchen im Rokoko-Stil. Gruppenführung 20 P. 20 €.

Württembergisches Psychiatriemuseum: Interessantes Museum in der Münsterklinik. Mi-Fr/So.

Albhof-Touren: Bauernhofbesuch in einer reizvollen Mittelgebirgslandschaft zwischen Wacholderheiden.

Klosterbräu: Brauereibesichtigung.